



GEMEINDE
KÖLLIKEN
AARGAU

**Ortsbürgergemeindeversammlung
vom 13. Mai 2011,**

19.45 Uhr, in der Aula des Oberstufenschulhauses

und

**Einwohnergemeindeversammlung
vom 13. Mai 2011,**

20.15 Uhr, in der Mehrzweckhalle an der Berggasse

Ausführliche Vorlage

INHALTSVERZEICHNIS

ORTSBÜRGERGEMEINDE

Traktandenliste der Ortsbürgergemeindeversammlung	2
Erläuterungen und Anträge zu den einzelnen Traktanden	3 - 5
Rechenschaftsbericht 2010 der Ortsbürgergemeinde	6
Erläuterungen zur Rechnung 2010 der Ortsbürgergemeinde	8 - 9
Rechnung 2010 der Ortsbürgergemeinde	10 - 13

EINWOHNERGEMEINDE

Traktandenliste der Einwohnergemeindeversammlung	14
Erläuterungen und Anträge zu den einzelnen Traktanden	15 - 28
Rechenschaftsbericht 2010 der Einwohnergemeinde	29 - 35
Erläuterungen zur Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde	37 - 44
Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde	45 - 70
Anhänge und Kennzahlen	71 - 81

A. ORTSBÜRGERGEMEINDE

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. November 2010.
2. Rechenschaftsbericht und Rechnung.
 - 2.1 Rechenschaftsbericht 2010.
 - 2.2 Rechnung 2010.
3. Materialabbau. Dienstbarkeitsvertrag für den Kiesabbau und die Wiederauffüllung.
4. Verschiedenes.

Die Akten zu den vorstehenden Traktanden liegen ab 29. April 2011 während der ordentlichen Schalterstunden bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Die Abteilung Finanzen erteilt im gleichen Zeitraum Auskünfte zur Rechnung 2010.

ERLÄUTERUNGEN UND ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. November 2010.

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. November 2010 wurde von der Finanzkommission im Sinne der Vorschriften der Gemeindeordnung geprüft und für in Ordnung befunden. Sie beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

ANTRAG

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. November 2010 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht und Rechnung.

Es steht auch eine ausführliche Gemeindeversammlungsbotschaft mit Rechenschaftsbericht und ausführlichem Rechnungsauszug zur Verfügung. Sie erhalten diese auf Bestellung (062 737 09 11 / gemeindekanzlei@koelliken.ch) oder durch persönlichen Bezug bei der Gemeindekanzlei oder bei der Abteilung Finanzen. Ebenfalls kann sie auf der Homepage www.koelliken.ch eingesehen werden.

2.1 Rechenschaftsbericht 2010.

Es wird auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht verwiesen.

ANTRAG

Vom Rechenschaftsbericht 2010 des Gemeinderates sei Kenntnis zu nehmen.

2.2 Rechnung 2010.

Es wird auf die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2010 der Ortsbürgergemeinde verwiesen.

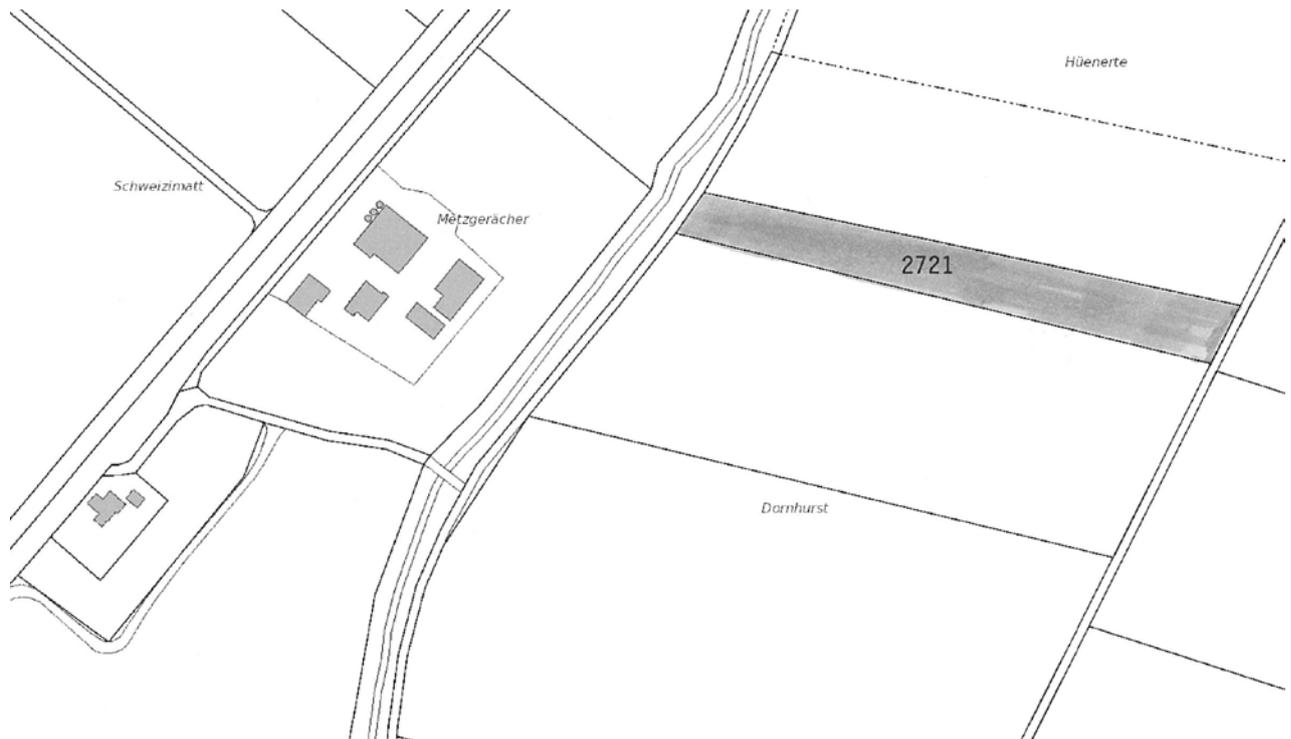
ANTRAG

Die Rechnung 2010 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

3. Materialabbau. Dienstbarkeitsvertrag für den Kiesabbau und die Wiederauffüllung.

Grundlagen

Die Firma Hochuli AG, Kies Beton Röhren, bereitet einen weiteren Kiesabbau im Gebiet Dornhurst vor. Im Moment laufen die entsprechenden Verfahren auf der Ebene des kantonalen Richtplanes. Davon ist auch die im Eigentum der Ortsbürgergemeinde stehende Parzelle 2721 mit einer Fläche von 5'364 m² betroffen. Die Hochuli AG wünscht, die Ortsbürgergemeinde möge den entsprechenden Vertrag im heutigen Zeitpunkt genehmigen, damit im Rahmen des Gesuchsverfahrens die Kiesabbauverträge mit den Grundeigentümern vorgelegt werden können.



Vertrag

Der Kiesabbauvertrag sieht im Wesentlichen vor, das Kiesvorkommen bei der fraglichen Parzelle abzubauen und pro Kubikmeter mit 5 Franken zu entschädigen. Der Preis wird der Marktsituation angepasst, darf jedoch 4 Franken/Kubikmeter nicht unterschreiten. Es wird eine Abbaumächtigkeit von rund 11 Metern erwartet. Die Abbauentzündung wird in der Grössenordnung von etwas über 200'000 Franken angenommen. Neben dieser Entschädigung verpflichtet sich die Hochuli AG, die Rekultivierung nach den einschlägigen Auflagen und Bedingungen aus den Bewilligungsverfahren vorzunehmen. Für die Genehmigung des erforderlichen Vertrages ist im Sinne des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden die Ortsbürgergemeindeversammlung zuständig.

Zeitplan

Um die rechtliche Basis zu schaffen, sind eine Änderung des kantonalen Richtplans sowie eine Anpassung der kommunalen Nutzungspläne erforderlich. Sind diese Voraussetzungen geschaffen, kann das eigentliche Kiesabbaugesuchsverfahren eingeleitet werden. Das vorliegende Kiesabbauprojekt ist für die Zeit nach 2020 gedacht. Je nach Baukonjunktur kann sich das Terminprogramm auch verändern. Nach dem Abbau soll das Land wieder landwirtschaftlich genutzt werden.

Würdigung

Die regionalen Kiesvorkommen sollen verantwortungsbewusst und schonungsvoll genutzt werden. Die Hochuli AG hat dies bisher vorbildlich gewährleistet und gilt in der Branche als Vorbildunternehmen betreffend Rekultivierungen. Der Gemeinderat spricht sich auch im Sinne der Existenzsicherung der einheimischen Unternehmung für die Vertragsgenehmigung aus.

ANTRAG

Der Dienstbarkeitsvertrag für den Kiesabbau und die Wiederauffüllung auf der Parzelle 2721 der Ortsbürgergemeinde im Gebiet Dornhurst mit der Firma Hochuli AG sei zu genehmigen und der Gemeinderat zur Unterzeichnung zu ermächtigen.

RECHENSCHAFTSBERICHT ORTSBÜRGERGEMEINDE

des Gemeinderates über die Geschäftstätigkeit im Jahre 2010

1. Liegenschaften

Die Villa Breitenegg ist bis auf weiteres vermietet. Der Bruttomiettertrag pro Jahr beträgt 66'000 Franken. Arbeitsgruppe Breitenegg und Gemeinderat haben die Ideensammlung zu einem Konzept weiter entwickelt. Der Schwerpunkt liegt bei den Themen Altersfürsorge und Wohnungsbau. Im Moment steht eine Koordination mit den Zielsetzungen des Altersheimvereins an.

2. Organisation

Die Ortsbürgergemeinde wurde im Jahre 2010 in der Ortsbürgerkommission und im Forstverband Kölliken-Safenwil durch folgende Personen vertreten:

Ortsbürgerkommission

Martin Bossard, Gemeinderat	Präsident
Marianne Suter	Aktuarin
Hans Rudolf Häny	Mitglied
Ueli Kyburz	Mitglied

Aufgaben

Die Ortsbürgerkommission berät den Gemeinderat. Sie befasst sich mit den zugewiesenen Aufgaben und unterbreitet dem Gemeinderat einen Vorschlag über die Verwendung der im Voranschlag der Ortsbürgergemeinde eingestellten Mittel für die Kulturförderung im weitesten Sinne.

Gemeindeverband Forstbetrieb Kölliken-Safenwil

Fredy Gut	Vizepräsident
Martin Bossard	Mitglied
Manfred Müller	Mitglied

Aufgaben

Der von den Gemeinden Kölliken und Safenwil gegründete Gemeindeverband hat die Bewirtschaftung der Waldungen von Kölliken und Safenwil zum Zweck.

RECHNUNG 2010

DER

ORTSBÜRGERGEMEINDE
KÖLLIKEN

Ortsbürgergemeinde Kölliken

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2010

0. Verwaltung

029.329.00

Die Forstreserve wurde mit einem Zinssatz von 2.30 % verzinst.

029.330.00

Per Beginn einer neuen Amtsperiode muss jeweils die Bewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens überprüft werden. Die Bewertung richtet sich nach den Richtlinien des Regierungsrates, gestützt auf das Finanzdekret. Gemäss diesen Vorgaben muss die Liegenschaft Breitenegg um 182'080 Franken tiefer, also neu mit 1'324'000 Franken, bilanziert werden.

Infolge Konkurs musste die Beteiligung am Pelletwerk Mittelland über 20'000 Franken vollständig abgeschrieben werden.

029.352.01

Gemäß Abrechnung des Forstbetriebes Kölliken-Safenwil muss sich der Waldeigentümer mit 3'878.45 Franken ($\frac{1}{2}$ - Beitrag Waldeigentümer; $\frac{1}{2}$ - Beitrag Einwohnergemeinde) an den Wildschadenverhütungsmassnahmen beteiligen.

029.363.00

Aufgrund des guten Ergebnisses des Forstbetriebs Kölliken - Safenwil war kein Betriebsbeitrag an die Abteilung Wald nötig.

029.365.00

Unter dem Konto Beiträge und Projekte wurden die Ausgaben für das Breiteneggfest 2010 verbucht. Der im Voranschlag eingestellte Beitrag an die Neugestaltung des Dorfmuseums von 20'000 Franken wurde nicht beansprucht und entsprechend im Voranschlag 2011 wieder budgetiert.

029.421.00

Das Kontokorrentkonto mit der Einwohnergemeinde (Guthaben) wurde mit einem Zinssatz von 2.30 % verzinst.

029.489.00

Verursacht durch die ausserordentlichen Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen schliesst die Ortsbürgerverwaltung mit einem Aufwandüberschuss von 167'031.73 Franken ab, welcher dem Eigenkapital entnommen werden muss.

8. Wald

810.452.00

Der Forstbetrieb Kölliken - Safenwil erwirtschaftete erstmals einen Ertragsüberschuss von total 9'947.90 Franken. Der Anteil der Gemeinde Kölliken beträgt 5'643.15 Franken.

818.380.00

Zum Ausgleich der Abteilung Wald waren keine Betriebsbeiträge der Einwohnergemeinde und Ortsbürgerverwaltung nötig. Der Überschuss von 52'449.10 Franken wurde der Forstreserve zugewiesen.

Bestandesrechnung

Aus der Bestandesrechnung sind im Vergleich zum Vorjahr folgende Zahlen ersichtlich:

- Kontokorrentkonto	Fr . 744'825.07	(Vorjahr: Fr. 657'327.70)
- Liegenschaften Finanzvermögen	Fr. 1'810'856.05	(Vorjahr: Fr. 1'992'936.05)
- Forstreservefonds	Fr. 838'336.90	(Vorjahr: Fr. 785'887.80)
- Eigenkapital	Fr. 1'651'417.47	(Vorjahr: Fr. 1'818'449.20)

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	310'823.53	310'823.53	156'900.00	156'900.00	488'304.70	488'304.70
0	VERWALTUNG	256'154.98	256'154.98	91'800.00	91'800.00	439'393.05	439'393.05
029	Ortsbürgerverwaltung	256'154.98	256'154.98	91'800.00	91'800.00	439'393.05	439'393.05
029.300.00	Sitzungsgelder	2'580.00		2'500.00		2'220.00	
029.313.00	Verbrauchsmaterialien	2'154.85		700.00		1'360.60	
029.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	14'649.95		16'000.00		23'548.40	
029.318.00	Dienstleistungen, Versicherungen	2'317.35		2'000.00		1'948.05	
029.319.00	Verbandsbeiträge	100.00		150.00		100.00	
029.329.00	Zinsen der Forstreserve	18'075.40		18'000.00		17'961.65	
029.330.00	Abschreibungen Finanzvermögen	202'080.00					
029.352.00	Verwaltungsentschädigung an EG	3'100.00		3'100.00		3'100.00	
029.352.01	Wildschadenverhütungsbeitrag	3'878.45				3'484.00	
029.362.00	Beiträge an die Einwohnergemeinde					380'000.00	
029.363.00	Betriebsbeitrag an Wald			8'950.00			
029.365.00	Beiträge, Projekte	7'218.98		30'000.00		5'670.35	
029.389.00	Ertragsüberschuss: Einlage Eigenkapital			10'400.00			
029.421.00	Kontokorrentzinsen		15'118.55		16'800.00		24'247.95
029.423.00	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		67'460.95		67'500.00		67'660.95
029.427.00	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		6'343.75		7'500.00		6'699.25
029.436.00	Rückerstattungen		200.00				
029.489.00	Aufwandüberschuss: Rückzug Eigenkapital		167'031.73				340'784.90
8	WALD	54'668.55	54'668.55	65'100.00	65'100.00	48'911.65	48'911.65
810	Forstverwaltung		5'643.15	60'100.00		12'434.15	
810.350.00	Betriebsbeitrag an Forstverband Kölliken Safeiwil			60'100.00		12'434.15	
810.452.00	Rückerstattungen Forstverband		5'643.15				
812	Werkhof Mühlegasse	2'219.45	27'200.00	5'000.00	27'200.00	2'123.70	27'200.00
812.312.00	Wasser, Energie Forstmagazin	1'554.35		1'500.00		1'469.65	
812.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	188.10		3'000.00		153.10	
812.318.00	Dienstleistungen, Versicherungen	477.00		500.00		500.95	
812.427.00	Mietzins Forstverband		27'200.00		27'200.00		27'200.00
815	Nebennutzungen		3'750.00		2'000.00		3'750.00
815.435.01	Vergütungen Friedwald		3'750.00		2'000.00		3'750.00
818	Nichtbetrieb	52'449.10	18'075.40		18'000.00	34'353.80	17'961.65
818.380.00	Einlage in die Forstreserve	52'449.10				34'353.80	
818.429.00	Zinsen der Forstreserve		18'075.40		18'000.00		17'961.65
819	Uebrige Leistungen				17'900.00		
819.462.00	Betriebsbeitrag Ortsbürgerverwaltung				8'950.00		
819.462.02	Betriebsbeitrag Einwohnergemeinde				8'950.00		

1.2010 bis 12.2010

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	310'823.53	310'823.53	156'900.00	156'900.00	488'304.70	488'304.70
3	AUFWAND	310'823.53		156'900.00		488'304.70	
30	Personalaufwand	2'580.00		2'500.00		2'220.00	
300	Behörden, Kommissionen	2'580.00		2'500.00		2'220.00	
31	Sachaufwand	21'441.60		23'850.00		29'080.75	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'554.35		1'500.00		1'469.65	
313	Verbrauchsmaterialien	2'154.85		700.00		1'360.60	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	14'838.05		19'000.00		23'701.50	
318	Dienstleistungen, Honorare	2'794.35		2'500.00		2'449.00	
319	Übriger Sachaufwand	100.00		150.00		100.00	
32	Passivzinsen	18'075.40		18'000.00		17'961.65	
329	Übrige	18'075.40		18'000.00		17'961.65	
33	Abschreibungen	202'080.00					
330	Finanzvermögen	202'080.00					
35	Entschädigung an Gemeinwesen	6'978.45		63'200.00		19'018.15	
350	Bund			60'100.00		12'434.15	
352	Gemeinden	6'978.45		3'100.00		6'584.00	
36	Eigene Beiträge	7'218.98		38'950.00		385'670.35	
362	Gemeinden					380'000.00	
363	Eigene Anstalten			8'950.00			
365	Private Institutionen	7'218.98		30'000.00		5'670.35	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung	52'449.10		10'400.00		34'353.80	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	52'449.10				34'353.80	
389	Ertragsüberschuss			10'400.00			
4	ERTRAG		310'823.53		156'900.00		488'304.70
42	Vermögenserträge		134'198.65		137'000.00		143'769.80
421	Guthaben		15'118.55		16'800.00		24'247.95
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		67'460.95		67'500.00		67'660.95
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		33'543.75		34'700.00		33'899.25
429	Uebrige		18'075.40		18'000.00		17'961.65
43	Entgelte		3'950.00		2'000.00		3'750.00
435	Verkäufe		3'750.00		2'000.00		3'750.00
436	Rückerstattungen		200.00				
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen		5'643.15				
452	Gemeinden		5'643.15				
46	Beiträge für eigene Rechnung				17'900.00		
462	Gemeinden				17'900.00		
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		167'031.73				340'784.90
489	Aufwandüberschuss		167'031.73				340'784.90

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND			BESTAND 31.12.2010
		01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	
1	AKTIVEN	2'670'263.75	87'497.37	202'080.00	2'555'681.12
10	FINANZVERMÖGEN	2'650'263.75	87'497.37	182'080.00	2'555'681.12
101	Guthaben	657'327.70	87'497.37		744'825.07
1011	Kontokorrent	657'327.70	87'497.37		744'825.07
1011.21	Einwohnergemeinde	657'327.70	87'497.37		744'825.07
102	Anlagen	1'992'936.05		182'080.00	1'810'856.05
1023	Liegenschaften	1'992'936.05		182'080.00	1'810'856.05
1023.21	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	1'992'936.05		182'080.00	1'810'856.05
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	20'000.00		20'000.00	
115	Darlehen und Beteiligungen	20'000.00		20'000.00	
1155	Private Institutionen	20'000.00		20'000.00	
1155.02	Aktien Pelletwerk Schöffland	20'000.00		20'000.00	
2	PASSIVEN	2'670'263.75	52'449.10	167'031.73	2'555'681.12
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	851'814.55	52'449.10		904'263.65
228	Verpflichtungen	851'814.55	52'449.10		904'263.65
2282	Spezialfonds	65'926.75			65'926.75
2282.22	Reservefonds für kulturelle Bestrebungen	65'926.75			65'926.75
2288	Spezialfonds	785'887.80	52'449.10		838'336.90
2288.25	Forstreserve	785'887.80	52'449.10		838'336.90
23	EIGENKAPITAL	1'818'449.20		167'031.73	1'651'417.47
239	Eigenkapital	1'818'449.20		167'031.73	1'651'417.47
2390	Eigenkapital	1'818'449.20		167'031.73	1'651'417.47
2390.21	Eigenkapital	1'818'449.20		167'031.73	1'651'417.47

Ortsbürgergemeinde Kölliken

Anhang zur Bilanz per 31.12.2010

1. Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Leasing

Datum	Art der Verpflichtung, zugunsten von	Laufzeit	Betrag
01.01.2005	Forstbetrieb Kölliken - Safenwil subsidiäre Haftung im Verhältnis der jeweiligen Waldflächen (gemäss Satzungen § 23)	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes

2. Eventualguthaben

Bezeichnung des Guthabens und der Voraussetzung			

3. Bemerkungen zur Bewertung von Aktiv- und Passivkonti

Konto Nr.	Bemerkungen		
1155.02	Aktienkapital der Pelletwerk Mittelland AG per 30. Juli 2010 Konkurs angemeldet. Vollständige Ab- schreibung der 20 Namenaktien mit Nennwert Fr. 1'000 (total Fr. 20'000) im Jahre 2010 erfolgt.		Fr. -

B. EINWOHNERGEMEINDE

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2010.
2. Kreditabrechnung. Erschliessung Richtergrasse Ost.
3. Rechenschaftsbericht und Rechnung.
 - 3.1 Rechenschaftsbericht 2010.
 - 3.2 Rechnung 2010.
4. Blockzeiten an der Primarschule. Befristete Weiterführung.
5. Dorfzentrum - Gemeindeverwaltung.
6. Verpflichtungskredite.
 - 6.1 Belchenweg. Strassenbeleuchtung.
 - 6.2 Richtergrasse West. Erschliessung.
 - 6.3 Walisgraben. Sanierung Kanalisationsleitung.
7. Abfallreglement. Revision.
8. Zusicherung Gemeindebürgerrecht.
 - 8.1 Affortunato Davide.
 - 8.2 Affortunato Vanessa.
 - 8.3 Nibert Arulthas Arrus.
 - 8.4 Nuredini-Sadiku Agim und Zulijar, mit Behram.
 - 8.5 Nuredini Agon.
9. Verschiedenes.

Die Akten zu den vorstehenden Traktanden liegen ab 29. April 2011 während der ordentlichen Schalterstunden bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Die Abteilung Finanzen erteilt im gleichen Zeitraum Auskünfte zur Rechnung 2010.

ERLÄUTERUNGEN UND ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2010.

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2010 wurde von der Finanzkommission im Sinne der Vorschriften der Gemeindeordnung geprüft und für in Ordnung befunden. Sie beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

ANTRAG

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2010 sei zu genehmigen.

2. Kreditabrechnungen. Erschliessung Richtergasse Ost.

Zusammenfassung

Die Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2007 hat einen indexierten Verpflichtungskredit von total 605'500 Franken für die Erschliessung der Richtergasse Ost bewilligt.

Finanzen

Die Kosten wurden im Verpflichtungskredit wie folgt aufgeteilt:

Gerinne / Stiefelbächli und Strassenbau	Fr.	359'000.00
Kanalisation.....	Fr.	246'500.00
Total	Fr.	605'500.00

Die Kreditabrechnung „Strassenbau und Bachverlegung“ ergibt folgendes Bild:

Verpflichtungskredit (inkl. MwSt.)	Fr.	359'000.00
Bruttoanlagekosten (inkl. MwSt.).....	Fr.	<u>348'097.55</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>10'902.45</u>
Einnahmen	Fr.	<u>208'878.65</u>
Nettoinvestitionen.....	Fr.	<u>139'218.90</u>

Die Kreditabrechnung „Abwasserbeseitigung“ ergibt folgendes Bild:

Verpflichtungskredit (inkl. MwSt.)	Fr.	246'500.00
Bruttoanlagekosten (inkl. MwSt.).....	Fr.	<u>193'589.65</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>52'910.35</u>
Einnahmen	Fr.	<u>135'461.95</u>
Nettoinvestitionen.....	Fr.	<u>58'127.70</u>

Die Kreditunterschreitung wird durch kostengünstigere Arbeitsvergaben begründet.

ANTRAG

Die Kreditabrechnung „Erschliessung Richtergrasse Ost“ sei mit Bruttoanlagekosten von 541'687.20 Franken zu genehmigen.

3. Rechenschaftsbericht und Rechnung.

Es steht auch eine ausführliche Gemeindeversammlungsbotschaft mit Rechenschaftsbericht und ausführlichem Rechnungsauszug zur Verfügung. Sie erhalten diese auf Bestellung (062 737 09 11 / gemeindekanzlei@koelliken.ch) oder durch persönlichen Bezug bei der Gemeindekanzlei oder bei der Abteilung Finanzen. Ebenfalls kann sie auf der Homepage www.koelliken.ch eingesehen werden.

3.1 Rechenschaftsbericht 2010.

Es wird auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht verwiesen.

ANTRAG

Vom Rechenschaftsbericht 2010 des Gemeinderates sei Kenntnis zu nehmen.

3.2 Rechnung 2010.

Es wird auf die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2010 der Einwohnergemeinde verwiesen.

ANTRAG

Die Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

4. Blockzeiten an der Primarschule. Befristete Weiterführung.

Überblick

Die Gemeindeversammlung vom 23. November 2007 bewilligte die vorgezogene Einführung von Blockzeiten ab Schuljahr 2008/2009 bis 2010/2011 an der Primarschule (Kindergarten bis 2. Klasse) mit maximalen Kosten von total 419'150 Franken. Mit der Ablehnung der Bildungs-Kleeblätter in der Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 wurden auch Änderungen im Bereich der Stundentafeln der Primarschule verworfen. Somit stehen im Stundenplan nicht genügend Lektionen zur Verfügung, um in diesem Rahmen Blockzeiten zu gewährleisten. Um diese geschätzten Blockzeiten nicht hinfällig werden zu lassen, haben Gemeinderat und Schulpflege verschiedene Beratungen geführt und nach Lösungen gesucht. In einem ersten Schritt bewilligte der Gemeinderat im Rahmen des bewilligten Kredits die Verlängerung der

Blockzeiten bis Schuljahr 2011/2012. Die Schulpflege hat in der Zwischenzeit die gemachten Erfahrungen ausgewertet, eine Elternumfrage gemacht und das Modell „Horizont Kölliken“ weiter entwickelt. Im Wesentlichen wird das bisherige Modell um Teamteaching-Lektionen für die 3. bis 5. Primarschule ergänzt. Die Kosten betragen 100'000 Franken/Jahr und fallen der Gemeinde an. Es wird vorgeschlagen, das Modell für 5 Jahre zu bewilligen.

Blockzeiten

Nach den Ausführungen des Departements Bildung, Kultur und Sport gibt es zwei Blockzeiten-Modelle. „Kleine Blockzeiten“ entsprechen mindestens einem 3-Lektionen-Block. Ergänzend dazu wird eine freiwillige 4. Lektion als Betreuungslektion angeboten, die für die Schüler/innen unentgeltlich sein muss. Das Modell „Grosse Blockzeiten“ beinhaltet einen 4-Lektionen-Block obligatorischen Unterricht für alle Schüler/innen. In Kölliken wird das Modell „Grosse Blockzeiten“ mit Ergänzungen gemäss Modell „Horizont Kölliken“ vorgeschlagen. Bei diesem Modell werden im Bereich Kindergarten ergänzend im 1. Quartal des Schuljahres maximal vier Assistenzstunden während 7 Wochen zusätzlich zur Verfügung stehen. Für grosse Blockzeiten an der Primarschule werden für die 1./2. Einschulungsklasse sowie für die 1. bis 5. Primarschule 20 Teamteaching-Lektionen/Woche vorgesehen.

Gesetzliche Grundlagen

Die Einführung von Blockzeiten liegt in der Kompetenz der Gemeinden. Ein Beschluss der Gemeindeversammlung ist erforderlich, weil

- a. wiederkehrende Zusatzkosten für Zusatzlektionen anfallen.
- b. Unterstufenschüler/innen obligatorisch 4 bzw. 5 Lektionen wöchentlich mehr Unterricht haben als in der geltenden Stundentafel.

Finanzen

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und basierend auf dem Blockzeitenmodell „Horizont Kölliken“ im Sinne vorstehender Ausführungen setzen sich die Kosten wie folgt zusammen:

a. Assistenzstunden Kindergarten	Fr.	13'000.00
b. Teamteaching-Lektionen 1. – 5. Klasse inkl. EK	Fr.	<u>86'000.00</u>
T O T A L	Fr.	99'000.00

Die Stundenplanung für Kindergarten und Primarschule bringt nach den vorliegenden Ausführungen einen Aufwand von maximal 150 Arbeitsstunden und wird zusätzlich mit 20 Franken/Stunde, also maximal 3'000 Franken, entschädigt. Insgesamt ergeben sich so Kosten von 102'000 Franken/Jahr. Die Schulpflege ist der Meinung, es sei für fünf Jahre ein maximaler Kostenrahmen von **100'000 Franken/Jahr** zu bewilligen.

Umfrage / Empfehlung

Im Rahmen einer Umfrage durch die Schule wurden 312 Fragebögen an Eltern verteilt. 2/3 der Fragebögen wurden ausgefüllt und konnten ausgewertet werden. Im Ergebnis ergeben sich aus der Umfrage hohe Zustimmungswerte zum vorgeschlagenen Blockzeitenmodell. Gemeinderat, Schulpflege und Schulleitung befürworten das Modell „Horizont Kölliken“, welches „Grosse Blockzeiten“ beinhaltet und mit Assistenzstunden für den Kindergarten ergänzt ist.

ANTRAG

Zustimmung zur Weiterführung der Blockzeiten bis Ende Schuljahr 2016/2017 gemäss dem Modell „Horizont Kölliken“ mit zusätzlichem, obligatorischem Unterricht und mit Kosten von maximal 100'000 Franken/Jahr.

5. Dorfzentrum – Gemeindeverwaltung.

Ausgangslage

Seit rund 2 Jahrzehnten wird nach einer Möglichkeit gesucht, um die Defizite im Bereich der Dienstleistungsräume für die Gemeindeverwaltung zu lösen. Der Gemeindeversammlung vom 23. November 2007 lag ein entsprechendes Projekt vor. Der damalige Vorschlag haben die Versammlungsteilnehmer/innen an den Gemeinderat zurückgewiesen, mit dem Antrag, ein Projekt zu erarbeiten, welches sich über die drei Gemeindehausetagen erstreckt. In der Folge hat eine gemeinderätliche Arbeitsgruppe zusammen mit dem Gemeinderat die heute vorliegende Lösung erarbeitet.

Ein Immobilienunternehmen meldete sich vor über einem Jahr beim Gemeinderat betreffend Dorfplatzareal. Es bestand die Idee, im Dorfzentrum ein Lebensmittelgeschäft zu realisieren. Aus dieser Anfangsidee entwickelte sich, auch dank des Einbezugs der Arbeitsgruppe Gemeindehaus und dank den Anregungen der Unternehmer, das vorliegende Konzept. Apotheke, Raiffeisenbank, Kaffee und Gemeindeverwaltung werden darin unter einem Dach zusammengefasst. Der Lebensmittelladen der MIGROS wird im Rahmen des Voi-Konzepts realisiert. Ergänzt, und das ist ganz speziell wertvoll, wird das Projekt durch Wohnbauten in guter Qualität. An einer ersten Informationsveranstaltung vom 23. September 2010 wurden die Ideen präsentiert. Aufgrund der Rückmeldungen wurde das Projekt weiter entwickelt. Arbeitsgruppe Gemeindehaus und Gemeinderat sind vom erarbeiteten Vorschlag überzeugt und bitten Sie um Ihre Zustimmung.

Die Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe Gemeindehaus besteht aus Vertretern der Parteien, Stimmberechtigten und Gemeinderäten. Darin sind Claudia Sommerhalder, Stefan Bürgler, Hansruedi Häny, Christian Gamp, Thomas Lehner, Edi Roth, Willy Suter und Urs Wullschleger sowie die Gemeinderatsmitglieder Roland Brauen und Fredy Gut. Die Arbeitsgruppe wird von Fredy Gut geleitet. Sie hat sehr engagiert und mit vielen Impulsen die Arbeit begleitet. Es ist erfreulich, dass die Arbeitsgruppe hinter dem erarbeiteten Vorschlag steht.

Zwei Geschäfte

Der ausgereifte Vorschlag besteht erstens aus dem Verkauf von Parzelle 1533 mit einer Fläche von 9'162 m² an die Bernmatte AG, Baar. Der Preis beträgt 4'122'900 Franken oder 450 Franken/m². Die ausgehandelten Bedingungen sind nachfolgend aufgeführt. Zweitens erwirbt die Gemeinde im Dienstleistungsbau Stockwerkeigentumsflächen für die Gemeindeverwaltung. Die Kosten dafür betragen insgesamt 4'255'000 Franken. Wie sich dieser Betrag zusammensetzt, wird in einem separaten Abschnitt dargestellt.

Landverkauf

Mit dem Kaufvertrag wird Parzelle 1533 zum Preise von 4'122'900 Franken an die Bernmatte AG verkauft. In den Beratungen kamen Käuferschaft und Gemeinde überein, dass unter anderem folgende Bedingungen gelten werden:

- a. Die Bauten sind in Minergiestandard zu erstellen.
- b. Der Wohnungsbau erfolgt gemäss den SIA-Normen für Wohneigentum, ebenfalls in Minergiestandard.
- c. Das Dienstleistungsgebäude und soweit die Kapazität reicht die Wohnbauten sind an den Wärmeverbund der Gemeinde anzuschliessen.
- d. Für Altlasten wird die Gemeinde nur pflichtig, soweit behördliche Verfügungen vorliegen.
- e. Auf dem Areal dürfen keine Mobilfunkanlagen erstellt werden.

Der Kaufvertrag unterliegt dem Vorbehalt, dass Sie, sehr geehrte Stimmberechtigte, diesem zustimmen.

Erwerb Stockwerkeigentum

Teil des Dorfzentrumskonzepts ist ein Dienstleistungsgebäude. Apotheke und Raiffeisenbank mit Kaffee haben bereits verbindlich ihr Interesse an entsprechenden Flächen bekundet. Ergänzend soll ebenfalls die Gemeindeverwaltung in dieses Dienstleistungsgebäude integriert werden. So entsteht ein attraktives Zentrum. Konkret wird die Gemeinde folgendes erwerben (Flächenangaben sind Richtmasse):

a. 1'000 m ² Dienstleistungsflächen (Ausbau Rohbau 2)	Fr.	2'850'000
b. 150 m ² Archivflächen	Fr.	285'000
c. 3 Parkplätze (Abstellplätze im Freien)	Fr.	30'000
d. 3 Parkplätze in der Tiefgarage	Fr.	90'000
e. Innenausbau (1'000 m ² à 1'000 Franken)	<u>Fr.</u>	<u>1'000'000</u>
T O T A L	Fr.	4'255'000

Für Gemeinderat und Gemeindeverwaltung stehen heute rund 800 m² Fläche zur Verfügung. Neben dem Ersatz dieser Flächen sollten neu im Dienstleistungsgebäude auch Sitzungszimmer, Empfang, Büro Gemeindeammann, Maschinenraum, Büromateriallager, Archiv, Personalraum, etc. realisiert sein.

Betrachtungen Gemeindeliegenschaften

Der Erwerb von Stockwerkeigentum bietet neue Möglichkeiten für die Nutzung des aktuellen Gemeindehauses und der Villa Clara. Arbeitsgruppe Gemeindehaus und Gemeinderat haben dazu ein Konzept erarbeitet und auch die finanziellen Folgen bedacht.

a. Aktuelles Gemeindehaus

Im heutigen Gemeindehaus sind Erdgeschoss und 1. Obergeschoss durch Gemeinderat und Gemeindeverwaltung sowie die Zivilschutzorganisation Uerkental belegt. Im 2. Obergeschoss sind die Schulsozialarbeit sowie ein Schulzimmer „Textiles Werken“ untergebracht. Das Dachgeschoss dient als Probelokal und Materialraum der Musikgesellschaft sowie für die Ludothek. Kann die Gemeindeverwaltung ins neue Dorfzentrum umgesiedelt werden, werden zwei Geschosse frei.

Künftig würde im aktuellen Gemeindehaus der Regionale Sozialdienst (inkl. Schulsozialarbeit), die Spielgruppe, die Bibliothek und die Ludothek, Probelokal und der Materialraum der Musikgesellschaft sowie nach Möglichkeit ein Kulturraum realisiert. Bei diesem Konzept kann der dringende Raumbedarf des Regionalen Sozialdienstes gedeckt, das aktuelle Gemeindehaus einfacher saniert und die Verhältnisse für Bibliothek und Spielgruppe verbessert werden. Eine Schulnutzung sollte es im renovierten Gemeindehaus nicht mehr geben.

b. Villa Clara, mit Park

Heute ist die Villa durch den Regionalen Sozialdienst Kölliken, die Bibliothek sowie die Spielgruppe belegt. Sie könnten ins aktuelle Gemeindehaus „gezügelt“ werden. Damit ergeben sich freie Räume in der Villa Clara. Arbeitsgruppe und Gemeinderat stellen sich hier eine Mietnutzung vor (z.B. Ingenieurbüro, Beratungsstelle).

Eine zentrale Rolle spielt der Park. Nach ersten Ideen soll die Mauer zwischen Villa Clara und Gemeindehaus fallen und der Park gegen Norden und soweit möglich gegen Westen geöffnet werden, ohne dass der Spielplatzbereich davon betroffen ist. Mit diesen Massnahmen und einer noch zu prüfenden Umnutzung des Gärtnerhauses und der

Garagen wird eine reizvolle, vergrösserte Parkanlage entstehen, die zur Aufwertung im Dorfzentrum beiträgt.

c. Ehemaliges Fama-Bürogebäude-Areal

Dieses Areal wird inskünftig für die Belange der Schule verwendet. Der neue Lehrplan 21 sowie das voraussichtlich ab 2014/15 geltende Schulmodell mit 6 Jahren Primarschule und 3 Jahren Oberstufe wirken sich auf das Vorhaben aus. Derzeit trifft eine Arbeitsgruppe die erforderlichen Abklärungen. Nach aktuellem Stand sind folgende Nutzungen vorgesehen: Schulleitung, Schulsekretariat, Schulräume (Hauswirtschaft und textiles Werken). Abklärungen laufen.

Finanzen

Im Finanzplan 2011 - 2020, modifiziert mit den aktuellen Zahlen und Terminen, sind unter anderem im Bereich Verwaltungsbauten folgende Investitionen vorgesehen:

Objekt	Total	Jahr										
		In Tausend	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Landverkauf Dorfzentrum	- 4'123 Ertrag		4'123									
Stockwerkeigentum Dorfzentrum inkl. Innenausbau	4'255			2'255	2'000							
Sanierung Gemeindehaus, inkl. Umgebung	2'500				100	1'200	1'200					
Villa Clara	2'100		100				100	900	1'000			

Die Investition „Stockwerkeigentum“ kann praktisch aus dem Erlös des Landverkaufs finanziert werden. Als Stockwerkeigentümerin fallen der Gemeinde Folgekosten für Erneuerungsfonds, Verwaltung, etc. an. Die entsprechenden Regelungen sind zusammen mit den übrigen Stockwerkeigentümern noch zu erarbeiten. Im Bereich der Hauswartung erwartet der Gemeinderat bezüglich Gemeindeverwaltung keine wesentlichen Änderungen. Zwar ergibt sich eine gewisse Mehrfläche, dafür wird eine reinigungsfreundliche Lösung angestrebt.

Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppe und Gemeinderat haben auch Alternativen geprüft. Wird auf Stockwerkeigentum im neuen Dorfzentrum verzichtet, ist das Gemeindehaus umfassend zu sanieren. Nach den Abklärungen der Fachhochschule Luzern ergeben sich dafür Kosten von über 5 Mio. Franken. Für die Musikgesellschaft und die Ludothek müssten bei dieser Variante noch Lösungen gesucht werden. Weiter ist zu bedenken, dass teure Provisorien während der Umbau- und Sanierungszeit erforderlich sind. Die vorliegende Lösung hat die Arbeitsgruppe Gemeindehaus überzeugt. Sie steht hinter diesem Vorschlag, weil

- eine Zentrumsaufwertung erfolgt.
- ein gutes Kosten-/Nutzenverhältnis besteht.
- das Gesamtkonzept „Gemeindeliegenschaften“ Mehrnutzen bringt und neue Möglichkeiten eröffnet (z.B. Bibliothek, Kulturraum).
- die Bedürfnisse von Bank, Apotheke und Gemeinde gemeinsam gelöst und damit Synergien genutzt werden können.

- im Dorfzentrum ansprechender Wohnraum an zentraler Lage entsteht.
- die Gemeinde endlich funktionelle Dienstleistungsräume erhält.

ANTRAG

- Der Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Kölliken und der Bernmatte AG, Baar, betreffend Verkauf von Parzelle 1533 mit einer Fläche von 9'162 m² für 4'122'900 Franken sei zu genehmigen.
- Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, im Dorfzentrum Stockwerkeigentum für die Gemeindeverwaltung für 4'255'000 Franken (inkl. Innenausbau) zu erwerben.

6. Verpflichtungskredite.

6.1 Belchenweg. Strassenbeleuchtung.

Worum geht es?

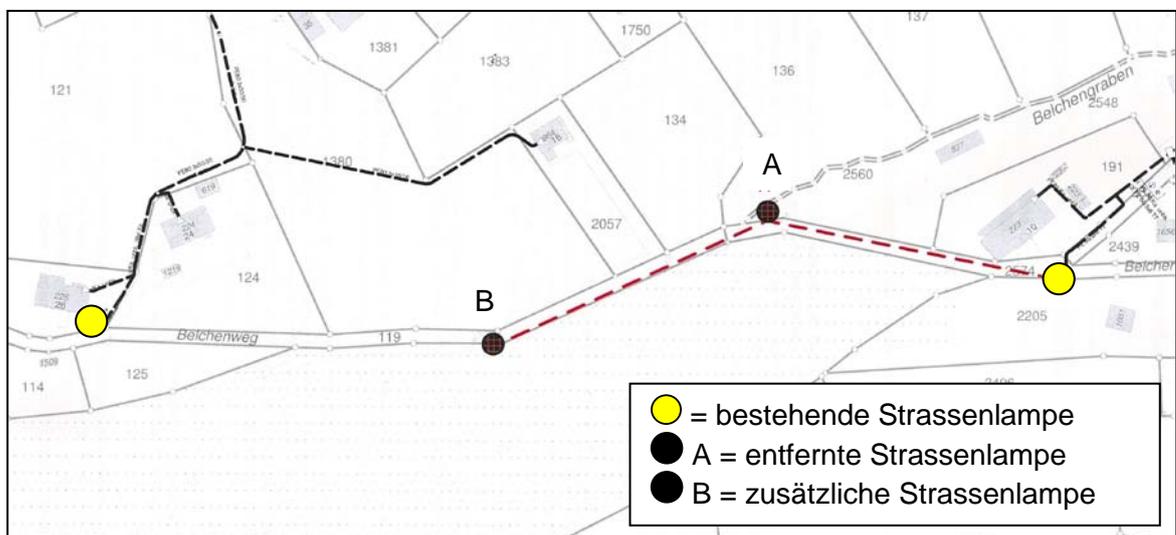
Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2010 hat einem Überweisungsantrag zugestimmt, wonach der Gemeinderat beauftragt wurde, der heutigen Gemeindeversammlung einen Vorschlag betreffend Beleuchtung des Belchenwegs mit 2 Strassenlampen vorzulegen.

Kosten

Die EWK Energie AG offeriert die Kosten wie folgt:

Ersatz der entfernten Strassenlampe (inkl. MwSt.)	Fr.	21'750.00
Ersatz der entfernten Strassenlampe sowie Erstellung eines zweiten Kandelaber (inkl. MwSt.)	Fr.	40'400.00

Die Arbeiten könnten dank Spülbohrungsverfahren ohne Belagsflicke ausgeführt werden. Mit den 2 Strassenlampen ergäbe sich eine kontinuierliche Beleuchtung zwischen dem Belchenweg 26 und Belchenweg 10.



Überlegungen des Gemeinderates

Am Belchenweg musste vor einiger Zeit eine Strassenlampe entfernt werden, da die Telefonstangen, über welche sie erschlossen wurde, morsch waren. Aufgrund der üblichen Praxis hätte eine neue Strassenlampe unterirdisch mit neuen Zuleitungen erschlossen werden müssen. Der Gemeinderat hat verschiedene Möglichkeiten geprüft sowie Offerten eingeholt und kam zum Schluss, dass das Kosten/Nutzen-Verhältnis die Investition nicht ermöglicht.

ANTRAG

Verzicht auf eine Beleuchtung des Belchenwegs mit 2 Strassenlampen im Betrag von 40'400 Franken.

6.2 Richtergasse West. Erschliessung.

Ausgangslage

Im Bereich der Richtergasse wurde der Ost-Ast bereits mit den für das angrenzende Baugebiet erforderlichen Anlagen ausgebaut. Noch offen ist der Bau der entsprechenden Anlagen im West-Ast der Richtergasse und in der Schneidergasse. In einer ersten Etappe soll der West-Ast der Richtergasse in einem Abschnitt von ca. 200 m Länge ausgebaut werden. Damit wird die Erschliessungspflicht im Sinne des Baugesetzes für die Richtergasse erfüllt. Für den Bau der Erschliessungsanlagen (Strasse, Bach, Abwasser und Wasser) wird mit Bruttokosten von 931'100 Franken gerechnet. Die Gemeinde, welche ebenfalls Land in diesem Bereich besitzt, hat den Gemeindeanteil im Sinne des Erschliessungsreglements sowie Beiträge als Grundeigentümerin zu leisten.

Das Projekt

Die Richtergasse hat mit Blick auf den Bauzonenplan die Funktion einer Sammelstrasse und muss entsprechend ausgebaut werden. Im unteren Teil ist dieser Ausbau in den letzten Jahren erfolgt.

Strasse

Die Richtergasse wird mit einer Breite von 5 Meter erstellt. Die Ausbaubreite berücksichtigt die flächendeckende Tempo-30-Zone ohne bauliche Massnahmen. Der Aufbau der Strasse entspricht den ordentlichen Standards und schliesst die Strassenentwässerung sowie die Strassenbeleuchtung mit ein.

Richtergassbach

Der Richtergassbach leitet Oberflächen- und Quellwasser aus dem Waldgebiet Höchi ab. Die eingedolte Bachführung wird in einem längeren Abschnitt renaturiert. Die angrenzenden Grundstücke können das Dach- und das Sickerwasser in den Bach einleiten.

Schmutzwasserleitung

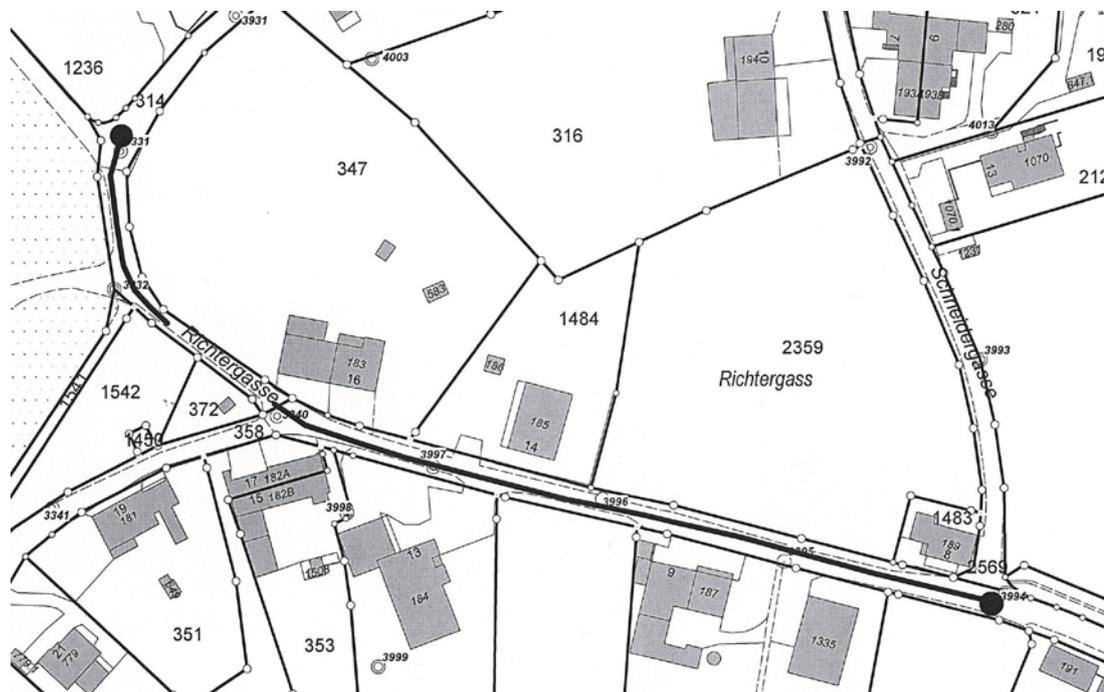
Das Gebiet liegt in der Grundwasserschutzzone A. In der Richtergasse ist eine neue Schmutzwasserleitung erforderlich. Der Durchmesser beträgt 300 bzw. 150 mm. Sie dient der Liegenschafts- und der Strassenentwässerung.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung für dieses Gebiet wurde vor über 50 Jahren erstellt. Die Graugussleitung wird durch ein duktiles (verformungsfähiges) Gusseisenrohr ersetzt. Für den Löschschutz wird ein zusätzlicher Hydrant erstellt.

Drittversorger

Die Bauarbeiten werden mit der EWK Energie AG, der Swisscom, der Cablecom sowie der IBAarau Erdgas AG, koordiniert.



Kosten

Im Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Ackermann + Wernli, Aarau, sind folgende Brutto-Aufwendungen ausgewiesen:

Strassenbau (inkl. Strassenbeleuchtung)	Fr. 482'100.00
Verlegung/Renaturierung Richtergassbach	Fr. 165'100.00
Schmutzwasserleitung Richtergasse (exkl. MwSt.)	Fr. 162'600.00
Wasserleitung Richtergasse/Scheidgasse-Wannacker (exkl. MwSt.)	<u>Fr. 121'300.00</u>
T O T A L brutto	<u>Fr. 931'100.00</u>

An diese Brutto-Kosten haben die Eigentümer der danach erschlossenen Grundstücke Baubeiträge zu leisten. Diese werden in einem separaten Rechtsverfahren festgelegt. Durch die Grundeigentümerbeiträge reduzieren sich die der Gemeinde oder den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasser und Abwasser verbleibenden Anteile. Weiter dürfen Beiträge des Kantons an die Bachrenaturierung sowie der Aargauischen Gebäudeversicherung für die Aufwendungen im Bereich Löschschutz erwartet werden.

ANTRAG

Bewilligung eines indexierten Verpflichtungskredites von brutto 931'100 Franken (Kostenstand September 2010), abzüglich Beiträge Dritter, für das Erschliessungsprojekt Richtergasse West.

6.3 Walisgraben. Sanierung Kanalisationsleitung.

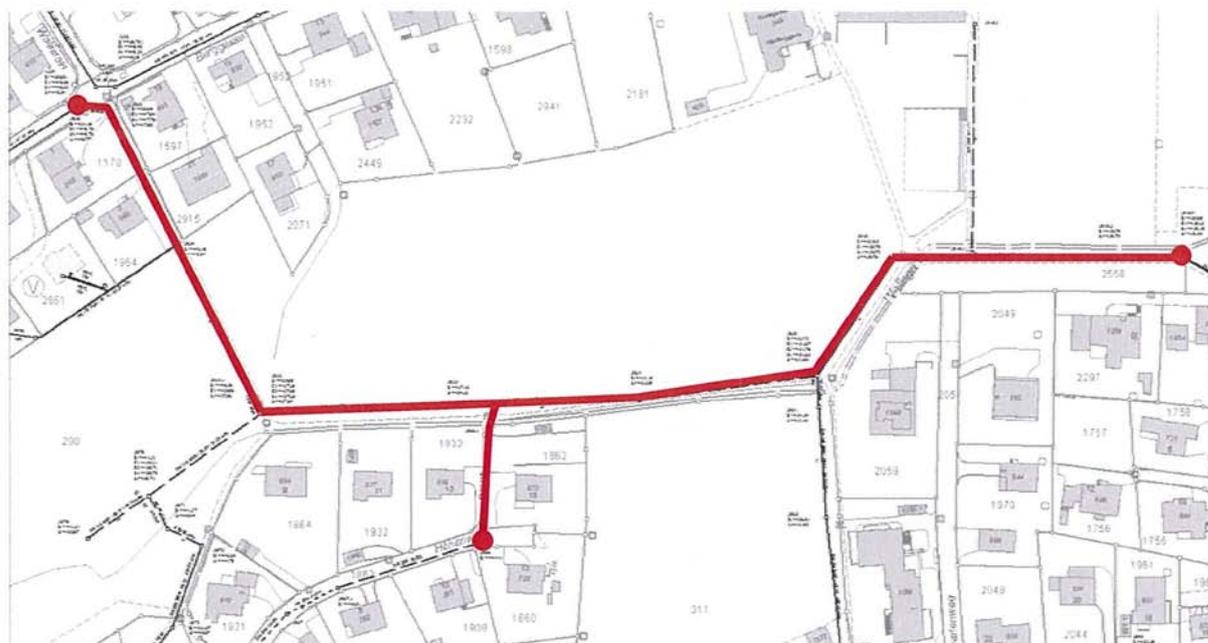
Worum geht es?

Im Investitionsplan der Gemeinde Kölliken ist eine totale Inlinesanierung der Kanalisationsleitung Walisgraben nach Genereller Entwässerungsplanung (GEP) für 200'000 Franken geplant.

Die Grundlage der GEP ist allgemein gehalten und die Aufnahmen der Kanalisationsleitung Walisgraben bereits 10 Jahre alt. Aus diesem Grund wurden die Zustandsaufnahmen im Februar 2011 auf die gesamte Länge aktualisiert.

Gleichzeitig wurden die Hausanschlussleitungen separat aufgenommen, da diese allenfalls zusammen mit der Gemeindeleitung saniert werden müssen. Allfällige Sanierungen der Hausanschlussleitungen sind nicht Bestandteil dieses Verpflichtungskredits.

Die Kanalisation „Höhenweg“ mit den Anschlüssen der Liegenschaften 12, 13 und 15 ist in einem bedenklichen Zustand und erfordert einen Leitungersatz. Dieser Leitungsabschnitt ist auch Bestandteil dieses Verpflichtungskredits.



Kosten

Die detaillierte Kostenschätzung rechnet mit folgenden Beträgen:

Vorarbeiten	Fr.	8'000.00
Bauarbeiten / Leitungersatz „Höhenweg“	Fr.	38'000.00
Bauarbeiten / Innensanierung „Walisgraben“	Fr.	66'800.00
Technische Arbeiten	Fr.	17'800.00
Verschiedenes und Unvorhergesehenes	Fr.	5'400.00
T O T A L (exkl. MwSt.)	Fr.	136'000.00

Ablauf

Es ist vorgesehen, die Arbeiten baldmöglichst auszuführen.

ANTRAG

Bewilligung eines indexierten Verpflichtungskredites (Kostenstand März 2011) von 136'000 Franken für die Sanierung der Kanalisationsleitung „Walisgraben“.

7. Abfallreglement. Revision.

Das Wichtigste in Kürze

Das aktuell gültige Abfallreglement wurde von der Gemeindeversammlung 1989 beschlossen. 1993 erfolgte eine Ergänzung bezüglich Grünabfuhr. Seither haben sich nicht nur die Begriffe im Entsorgungswesen verändert, sondern auch die Rechtsgrundlagen. Aus diesem Grund wurde das Reglement durch eine Arbeitsgruppe überprüft, bzw. auf Basis eines kantonalen Musterreglements neu erstellt. Das Entsorgungskonzept mit Kehrichtabfuhr, Grüngutentsorgung sowie permanenten Sammelstellen bleibt bestehen.

Änderungen

Das Entsorgungsangebot hat sich bewährt und bleibt bestehen. Der Kehricht wird wie bisher entsorgt. Das System der volumenabhängigen Gebühren wird weiter geführt. Die Grüngutentsorgung erfährt ebenfalls keine Änderung. Das Angebot an permanenten Sammelstellen im Dorf bzw. beim Werkhof des Bauamtes wird beibehalten. Allenfalls können sich hier Änderungen bezüglich Standorte ergeben. Im Übrigen ist der Fachhandel in verschiedenen Bereichen in die Entsorgung eingebunden (vorgezogene Entsorgungsgebühren) z.B. in den Bereichen Unterhaltungselektronik, Haushaltgeräte, Batterien, Leuchtmittel.

Finanzen

Der Bereich Abfallbewirtschaftung erhielt 2010 einen Zuschuss von 18'755.65 Franken. Der Aufwandüberschuss in den Jahren davor lag bei 50'398.60 bzw. 56'539.55 Franken. Auf der Basis des neuen Reglements wird die Abfallbewirtschaftung eigenwirtschaftlich erfolgen. Dies wird zu leichten Anpassungen bei den Gebührenansätzen führen.

Reglement

Das Reglement enthält allgemeine Bestimmungen, umschreibt die Abfahren sowie die Sammelstellen und regelt die Finanzierung. Es basiert auf einem Musterreglement des Kantons. Auf der Homepage der Gemeinde (www.koelliken.ch) ist das neue Reglement aufgeschaltet. Gerne können Sie dieses auch bei der Gemeindekanzlei (062 737 09 11 oder gemeindekanzlei@koelliken.ch) bestellen. Die Inkraftsetzung erfolgt auf den 1. September 2011.

Fazit

Mit der Revision verfügt die Gemeinde Kölliken wieder über ein aktuelles Reglement. Dieses entspricht im Wesentlichen den Empfehlungen des Kantons und enthält die aktuellen Terminologien.

ANTRAG

Dem revidierten Abfallreglement der Gemeinde Kölliken sei zuzustimmen.

8. Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts.

Allgemeine Hinweise

Die Bewerber/innen müssen in der Regel zwölf Jahre in der Schweiz, fünf Jahre im Kanton Aargau und drei Jahre in der Einbürgerungsgemeinde gewohnt haben, bevor sie ein Gesuch stellen können. Bei Jugendlichen zählt die Zeit des Aufenthalts in der Schweiz zwischen dem 10. und 20. Lebensjahr doppelt. Für verheiratete Gesuchstellende sind Erleichterungen vorgesehen, wenn ein Ehepartner die ordentlichen Wohnsitzerfordernisse erfüllt.

Nebst den Wohnsitzbescheinigungen der letzten zwölf Jahre müssen die Bewerbenden Ausweise beibringen, die bestätigen, dass keine Vorstrafen bestehen und sie die finanziellen Verpflichtungen erfüllen. Weiter werden beim Arbeitgeber oder der Schule Berichte über das Verhalten einverlangt. Wenn das Dossier komplett ist, wird im Gespräch mit den Gesuchstellenden abgeklärt, ob diese mit den hiesigen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen vertraut sind.

Für die Festsetzung der Gebühren, die höchstens die Verfahrenskosten decken dürfen, ist nach einer Gesetzesänderung der Gemeinderat zuständig. Das Maximum beträgt in der Regel 1'000 Franken/Person, wobei Ehegatten als zwei Personen gelten.

Die nachfolgenden Gesuchsteller weisen ein einwandfreies Dossier auf und der Gemeinderat befürwortet ihre Einbürgerung. Nachdem das Bundesgericht in einem Urteil festgestellt hat, dass Urnenabstimmungen über Einbürgerungen verfassungswidrig sind, unterstehen Beschlüsse der Gemeindeversammlung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts nicht mehr dem Referendum.

8.1 Affortunato Davide.

Herr Davide Affortunato, geb. 22. Februar 1995, italienischer Staatsangehöriger, wohnt seit 1996 zusammen mit seiner Mutter und seiner Schwester Vanessa in Kölliken. Derzeit besucht er die 3. Realschulklasse.

Das Gesuch für das ordentliche Einbürgerungsverfahren wurde am 3. Mai 2010 eingereicht. Die damit verbundenen Abklärungen ergeben ein positives Bild. Davide kennt sich im demokratischen System der Schweiz gut aus und ist mit unseren kulturellen Gepflogenheiten vertraut. Des Weiteren versteht und spricht Davide Schweizerdeutsch. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, Herrn Davide Affortunato das Gemeindebürgerrecht von Kölliken zuzusichern.



ANTRAG

Herrn Davide Affortunato sei das Gemeindebürgerrecht von Kölliken zuzusichern.

8.2 Affortunato Vanessa.

Frau Vanessa Affortunato, geb. 20. März 1998, italienische Staatsangehörige, wohnt seit Geburt zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Bruder Davide in Kölliken. Derzeit besucht sie die 1. Realschulklasse



Das Gesuch für das ordentliche Einbürgerungsverfahren wurde am 3. Mai 2010 eingereicht. Die damit verbundenen Abklärungen ergeben ein positives Bild. Vanessa kennt sich im demokratischen System der Schweiz gut aus und ist mit unseren kulturellen Gepflogenheiten vertraut. Des Weiteren versteht und spricht Vanessa Schweizerdeutsch. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, Frau Vanessa Affortunato das Gemeindebürgerrecht von Kölliken zuzusichern.

ANTRAG

Frau Vanessa Affortunato sei das Gemeindebürgerrecht von Kölliken zuzusichern.

8.3 Nobert Arulthas Arrus.

Herr Arrus Nobert Arulthas, geb. 21. März 1998, srilankischer Staatsangehöriger, wohnt seit Geburt zusammen mit seiner Familie in Kölliken. Derzeit besucht er die 1. Sekundarschulklasse.



Das Gesuch für das ordentliche Einbürgerungsverfahren wurde am 3. Mai 2010 eingereicht. Die damit verbundenen Abklärungen ergeben ein positives Bild. Arrus kennt sich im demokratischen System der Schweiz gut aus und ist mit unseren kulturellen Gepflogenheiten vertraut. Des Weiteren versteht und spricht Arrus Schweizerdeutsch. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, Herrn Arrus Nobert Arulthas das Gemeindebürgerrecht von Kölliken zuzusichern.

ANTRAG

Herrn Arrus Nobert Arulthas sei das Gemeindebürgerrecht von Kölliken zuzusichern.

8.4 Nuredini-Sadiku Agim und Zulijar, mit Behram.

Herr Agim Nuredini, mazedonischer Staatsangehöriger, geb. 13. Oktober 1966, wohnt seit 1992 in Kölliken. Seine Ehefrau, Zulijar Nuredini-Sadiku, mazedonische Staatsangehörige, geb. 2. Dezember 1969, wohnt seit 1993



in Kölliken. Das Ehepaar hat zwei Kinder Agon und Behram. Sie sind am 21. Oktober 1991 bzw. am 29. Juli 1994 geboren. Das Gesuch um ordentliche Einbürgerung umfasst Herr Agim Nuredini, Frau Zulijar Nuredini-Sadiku und den Sohn Behram. Agon stellt aufgrund der Volljährigkeit ein eigenes Einbürgerungsgesuch.

Herr Nuredini ist selbstständig und führt das Restaurant Felsgarten in Holderbank. Frau Nuredini arbeitet als Mitarbeiterin in einem Verkaufsladen. Der Sohn Behram besucht zurzeit die 4. Bezirksschulklasse.

Die Unterlagen zur Einbürgerung wurden am 26. Februar 2009 eingereicht. Die getroffenen Abklärungen ergeben ein positives Bild. Die Familie Nuredini versteht und spricht Schweizerdeutsch und kennt sich im demokratischen System der Schweiz gut aus. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, Herrn und Frau Agim und Zulijar Nuredini-Sadiku sowie dem Sohn Behram das Gemeindebürgerrecht von Kölliken zuzusichern.

ANTRAG

Herrn und Frau Agim und Zulijar Nuredini-Sadiku sowie dem Sohn Behram sei das Gemeindebürgerrecht von Kölliken zuzusichern.

8.5 Nuredini Agon.

Herr Agon Nuredini, geb. 21. Oktober 1991, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnt seit 1993 zusammen mit seiner Familie in Kölliken. Derzeit besucht er die Wirtschaftsmittelschule an der Alten Kantonsschule in Aarau.

Das Gesuch für das ordentliche Einbürgerungsverfahren wurde am 26. Februar 2009 eingereicht. Die damit verbundenen Abklärungen ergeben ein positives Bild. Agon kennt sich im demokratischen System der Schweiz gut aus und ist mit unseren kulturellen Gepflogenheiten vertraut. Des Weiteren versteht und spricht Agon Schweizerdeutsch. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, Herrn Agon Nuredini das Gemeindebürgerrecht von Kölliken zuzusichern.



ANTRAG

Herrn Agon Nuredini sei das Gemeindebürgerrecht von Kölliken zuzusichern.

RECHENSCHAFTSBERICHT EINWOHNERGEMEINDE

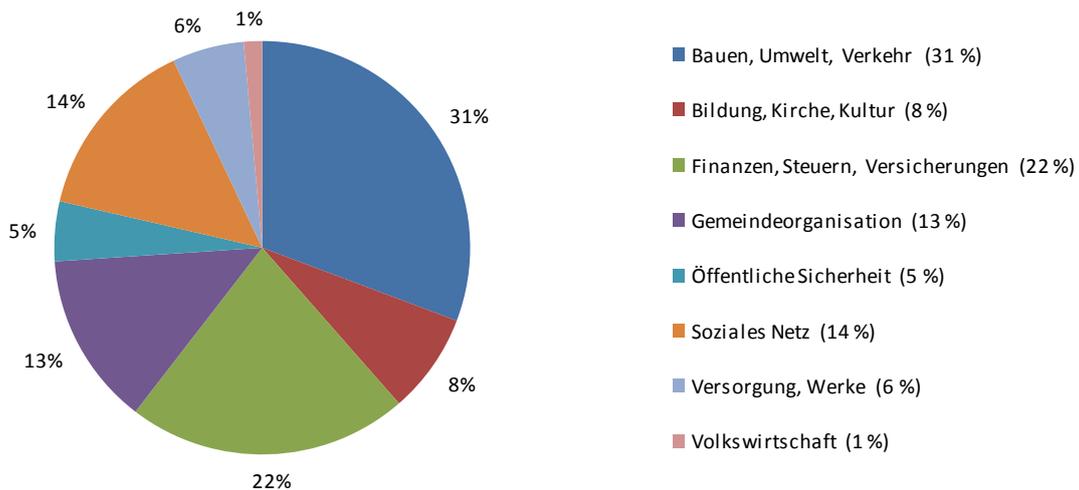
des Gemeinderates über seine Geschäftstätigkeit im Jahre 2010

0. ALLGEMEINE VERWALTUNG

1. Gemeinderat (Stand 31.12.2010)

Roland Brauen	Gemeindeammann	Allg. Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Soziales, Finanzen und Steuern
Fredy Gut	Vizeammann	Allg. Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Umwelt und Raumordnung, Volkswirtschaft
Steven Schneider	Gemeinderat	Bildung, Soziales
Edith Wittich	Gemeinderätin	Kultur und Freizeit, Gesundheit, Soziales
Martin Bossard	Gemeinderat	Verkehr, Umwelt und Raumordnung, Volkswirtschaft

Geschäftslast Gemeinderat in % der 2010 protokollierten Geschäfte



Zu den Schwerpunkten der Arbeit des Gemeinderates im 2010 ergeben sich die Stichworte: Leitbild, Finanzplan und Legislaturplanung, Infrastrukturbauten und -projekte, Bildungs(organisations)fragen, Änderungen der Rahmenbedingungen auf den Ebenen Bund und Kanton sowie Planungen (z.B. Revision Bau- und Nutzungsordnung).

Im Gemeinderat hat auf 1. Januar 2010 Martin Bossard den zurücktretenden Guido Beljean ersetzt und Fredy Gut ist neu Vizeammann.

Als strategisch aktuell bedeutungsvolle Themen werden vom Gemeinderat „Altersfürsorge“, Bildung und Entwicklung Dorfzentrum eingestuft.

2. Gemeindedienste

Zu folgenden Dienstjubiläen durfte der Gemeinderat gratulieren:

20 Jahre: Robert Glanzmann, Bauverwalter

40 Jahre: Alfred Laubacher, Werkmeister-Stv.

I. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Feuerwehr

Die Feuerwehr unter dem Kommando von Herrn Thomas Huber hatte letztes Jahr 16 (2009:18) Ernstfalleinsätze zu leisten. Verdankenswert ist ebenfalls, dass die Feuerwehr 2010 wiederum die Organisation des 1. August Brunchs übernommen hat.

2. Zivilschutz

In den Verbandsgemeinden leisteten an 19 Wiederholungskursen 272 Teilnehmer 462 Dienstage. An den Dienstanlässen zugunsten der Gemeinschaft (Eidg. Schützenfest der Region Aarau und Gewerbeausstellung Muhen) leisteten 87 Teilnehmer 254 Dienstage.

Zur Notfall- und Katastrophenhilfe (Einsturzgefahr Haus durch Hangrutsch infolge Regenfälle) wurden nur der Kdt und der Chef Unterstützung aufgeboten. Der Feuerwehr wurden Sandsäcke zur Verfügung gestellt und eine Lagebeurteilung wurde vorgenommen.

Insgesamt nahmen 39 Schutzdienstpflichtige an Aus- und/oder Weiterbildungen teil. Total wurden 277 Dienstage auf Kantons- und Bundesebene absolviert.

II. BILDUNG UND SCHULE

1. Schulpflege Kölliken

Im Januar 2010 nahm ein komplett neues Team die Arbeit in der Schulpflege auf. So war das Jahr geprägt von einer intensiven Einarbeitungsphase. Unterstützt wurden wir dabei von der Schulleitung, der Schulverwaltung und dem Gemeinderat. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für die grosse Unterstützung bedanken.

Die Schulpflegen Kölliken, Muhen und die Kreisschulpflege haben unter Einbezug eines externen Beraters ein Sitzungskonzept erarbeitet. Alle an der strategischen Führung der Schule beteiligten Gremien wurden mit einbezogen, um möglichst effizient arbeiten zu können.

Das ganze Jahr hindurch beschäftigte uns die Externe Schulevaluation. So war die Schulpflege neben der Beteiligung an den Befragungen massgeblich an der Präsentation der Resultate, an der Information der Öffentlichkeit und an der Erarbeitung von Massnahmen auf der strategischen Ebene beteiligt.

Des Weiteren beschäftigten uns die Vorlagen „Stärkung der Volksschule Aargau“ und das „Lohndekret Lehrpersonen“. Die Vernehmlassungen wurden ausgefüllt und zuhanden des Departements Bildung, Kultur und Sport eingereicht.

Ich möchte mich zum Schluss bei allen Mitgliedern der Schulpflege für ihren grossen Einsatz und ihre gute Arbeit ganz herzlich bedanken.

Petra Bitterli, Präsidentin

2. Kreisschulpflege Kölliken und Muhen

Mein erstes Jahr als Präsidentin der Kreisschulpflege Kölliken-Muhen gehört schon der Vergangenheit an. Wir starteten mit einem ganz neuen Team von fünf Mitgliedern, welche alle im Jahr 2010 ihre Arbeit in der Kreisschulpflege aufnahmen. Es war ein intensives und spannendes Jahr, in welchem die Einarbeitung in die neuen Ämter einiges an Zeit beanspruchte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung, die Schulverwaltung sowie die Gemeindebehörden und -verwaltung für die grosse Unterstützung bei der Einarbeitung!

Um die Sitzungsstruktur zwischen den Behörden und in der Schulleitung optimal zu gestalten, erarbeiteten die Schulpflegen Kölliken und Muhen sowie die Kreisschulpflege Kölliken-Muhen ein Sitzungskonzept, welches mit den Gemeindebehörden abgestimmt wurde.

Geprägt wurde das letzte Jahr u. a. durch die externe Schulevaluation, welche im Frühling in Kölliken und Muhen gemeinsam durchgeführt wurde. Mittels Vorbefragungen und Interviews bei Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung und -verwaltung, Schulpflegen sowie Beobachtungen wurde die Kreisschule Kölliken-Muhen auf ihre Stärken und Schwächen untersucht. Das Ergebnis ist durchwegs positiv. Die Bevölkerung wurde an Informationsveranstaltungen in Kölliken und Muhen darüber informiert. Im Herbst haben die Schulpflegen und die Lehrpersonen die Ergebnisse und Empfehlungen analysiert und verschiedene Handlungsfelder abgeleitet. Im Vordergrund für die Kreisschule steht dabei, die weitere Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Schulbereichen und den Schulbehörden. Die Schulpflege hat Ende 2010 an einer Informationsveranstaltung über die beschlossenen Massnahmen informiert.

Ausserdem beschäftigte sich die Schulpflege mit den Vorlagen „Stärkung der Volksschule Aargau“ und Teilrevision des Sozial- und Präventionsgesetzes des Kantons. Die Vernehmlassungen wurden ausgefüllt und u. a. auch via den Verband der Aargauischen Schulpflegepräsidentinnen und -präsidenten eingebracht.

Kathrin Schlatter, Präsidentin

3. Schulleitung

Ein paar Zahlen geben Auskunft über unsere Schule: An der Schule Kölliken unterrichten aktuell 93 Lehrpersonen: Am Kindergarten sind es 8, an der Primarschule 25, an der Kreisschule/Standort Kölliken 42 (Real- und Sekundarschule 21; Bezirksschule 21; einige Lehrpersonen unterrichten an beiden Stufen). An der Musikschule unterrichten 18 Instrumentallehrer/innen. Zurzeit besuchen 84 Kinder die mit 5- und 6-jährigen Kindern altersgemischten vier Kindergartenklassen. 228 Kinder verteilen sich auf die 11 Abteilungen der Primarschule (1. – 5. Schuljahr und gemischte Einschulungsklasse 1./2. Schuljahr). Die Kreisschule Oberstufe am Standort Kölliken besuchen insgesamt 294 Jugendliche. Sie verteilen sich auf folgende Wohnorte: 171 Schüler/innen wohnen in Kölliken, 74 Schüler/innen in Muhen, 45 Schüler/innen in Safenwil, 4 Schüler/innen in Walterswil. Demgegenüber besuchen zurzeit 34 Schüler/innen den Unterricht an der Real- und Sekundarschule in Muhen; dies vornehmlich aus Gründen des Schülersausgleiches zufolge stark abweichenden Klassengrössen an den beiden Standorten und wegen Schulraummangel. 291 Kinder und Jugendliche der Schule Kölliken besuchen den Instrumentalunterricht. Ein grossartiger Anteil an jungen Menschen, welcher das Musizieren mit einem Instrument pflegt. Die Erkenntnisse der Forschung unterstreichen die grosse Bedeutung des Musizierens für die Entwicklung. Die vielen Gelegenheiten für konzertante Auftritte, des Spielens im Ensemble u.a. bieten den Schüler/innen wertvolle Erfahrungen des gemeinsamen Musizierens.

Das ganze Jahr hindurch fanden zahlreiche Veranstaltungen mit Einbezug der Eltern statt. Eltern- und Informationsabende, Vorführungen einzelner Klassen, Theater, Musical, Räbeliechtliumzug, Weihnachtssingen der Primarschule; Instrumentenvorstellung, Frühlings-

/Herbst- und Weihnachtskonzerte, Openair sowie Vorführabende der Musikschule; Vorstellen der Projektarbeiten der austretenden Schüler/innen; Lagerrückblicke, Schulschlussveranstaltungen der Stufen sowie der 1. Schultag (Kindergarten und Primarschule), Auftritte des Rockchors. Auf einen eigentlichen Besuchstag an der Oberstufe ist im vergangenen Jahr verzichtet worden. Die Türen unserer Schule stehen jederzeit für Besucher/innen offen. Im neuen Schuljahr wird die ganze Schule eine neue Form eines Gesamtanlasses für die Eltern durchführen.

Speziell für unsere Schülerinnen und Schüler aller Stufen fanden organisierte, kulturelle Veranstaltungen im Rahmen der Angebote des Kantons zu „*Kultur macht Schule*“ statt. Die Erzählnacht der Primarschule stellte einen weiteren Höhepunkt für die Kinder dar. Die Angebote der themenbezogenen Projektwochen der Primar- und Oberstufe setzten über mehrere Male durchs Jahr verteilt viele bemerkenswerte und kreative Schwerpunkte. Die Schneesportlager fanden wie jedes Jahr starken Zuspruch, sind sie doch für etliche Jugendliche eine seltene Gelegenheit für das Ausüben des Schneesportes. Weiter wurden Sporttage, Schulreisen, Klassenlager, Jahreszeiten-Wanderungen, u.a.m. durchgeführt. Im vergangenen Jahr fand auch das im Zweijahresturnus stattfindende Tenerolager der Bezirksschule statt. Mit über zweihundert Teilnehmenden ein Grossanlass und ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten. Ein grosses Angebot des freiwilligen Schulsportes von J&S über die Angebote für die Kids bis hin zur Oberstufe ergänzt den Schulalltag.

Ein besonderes Gewicht verschaffte die Schule mit Angeboten zur Elternbildung in Zusammenarbeit mit der *Suchtprävention Aargau*. Die beiden Veranstaltungen „*Kinder unter Strom*“ und „*vom Machtkampf zur Verhandlung*“ sind durch die Eltern sehr gut besucht worden und lösten viele gute Rückmeldungen aus. Ein drittes Angebot zum Thema „*Jugendgewalt*“ konnte in Zusammenarbeit mit der Schule Muhen besucht werden.

Die erstmalige externe Evaluation der Schule Kölliken, der Kreisschule Kölliken und Muhen (und auch der Schule Muhen) durch die *Fachstelle für Schulevaluation der Fachhochschule Nordwestschweiz* bildete einen weiteren, markanten Schwerpunkt. Die vielen positiven und erfreulichen Rückmeldungen aus den Befragungen der verschiedenen Beteiligten und die Ergebnisse sind den Interessierten und den Eltern anlässlich einer Veranstaltung im vergangenen September vorgestellt worden, ebenso wie die geplanten Umsetzungen aus den Empfehlungen der Fachstelle. An einer schulinternen Entwicklungstagung setzten sich die Lehrpersonen mit den Ergebnissen auseinander. Weiter werden die Empfehlungen und Ergebnisse in die Planung der zukünftigen Weiterentwicklung der Schule eingebaut. Dafür sorgt eine zuständige Steuergruppe unter Begleitung eines externen Schulcoaches in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulpflege.

Der Schwerpunkt der laufenden Weiterentwicklung unserer Schule wird uns über mehrere Jahre und fortdauernd beschäftigen. Im Zentrum steht der Leitgedanke, *dass wir gemeinsam eine Schule gestalten wollen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird*. Dies verlangt Veränderungen des Lernverständnisses der Kinder und Jugendlichen, als auch den Ausbau der Unterrichtsgestaltung und des Unterrichtsverständnisses der Lehrer/innen. Unterricht soll differenziert gestaltet werden, also für unterschiedliche Bedürfnisse. Dazu bilden sich die Stufenkollegien im laufenden Schuljahr weiter. Es werden auch persönliche Weiterbildungsprojekte zur Vertiefung des Wissens für besonders interessierte Lehrer/innen gefördert und unterstützt.

Innerhalb der Weiterentwicklung unserer Schule bildete die Umstellung zur Integrierten Heilpädagogik an unserer Schule einen grossen Meilenstein. Nach 3 Jahren Vorbereitungsarbeit, während denen verschiedene Primar- und Oberstufenschüler aus den beiden Kleinklassen bereits gewisse Fächer und Unterrichtslektionen in sogenannter *Teilintegration in Regelklassen* besuchten, erfolgte nun auf Schuljahresbeginn die Umstellung, also die Auflösung der beiden Kleinklassen und die Überführung der Schüler/innen aus diesen Klassen in Re-

gelassen. Insgesamt sind am Schulstandort Kölliken 8 Schülerinnen und Schüler aus den Kleinklassen in Regelklassen integriert worden. Die Umstellung erfolgte eigentlich problemlos. Die Rolle der früheren Kleinklassenlehrerinnen wandelte sich zu jener der Schulischen Heilpädagoginnen, welche nun für alle Klassen zuständig geworden sind. Leider spricht der Kanton noch keine Pensen für die Schüler/innen der Bezirksschule als Ressource für die Schule. Die Arbeit der Schulischen Heilpädagoginnen unserer Schule und jene der zurzeit betroffenen Lehrer/innen verdienen grosse Anerkennung für ihr Interesse und ihren Einsatz. Die Schule Kölliken erhielt von offiziellen Stellen viel Anerkennung und Lob für diese Umsetzung.

Mit Beginn des laufenden Schuljahres 2010/2011 startete auch die Umsetzung der neuen Promotionsverordnung an der aargauischen Volksschule. Dazu fanden an unserer Schule über alle Stufen durch Fachpersonen begleitete, schulinterne Weiterbildungstage statt. Jede Lehrperson besuchte dazu auch eine persönliche Weiterbildung. Eine umfassende Informationsveranstaltung unserer Schule im vergangenen August stiess auf sehr grosses Interesse. Mit über 400 teilnehmenden Eltern(!) musste die Veranstaltung in der Aula und der Mehrzweckhalle nach Primar- und Oberstufe aufgeteilt durchgeführt werden. Das Bereitstellen der notwendigen Instrumente durch den Kanton verlief zeitlich nicht optimal. Auch mussten alltäglich zu nutzende Beurteilungsinstrumente durch die Schulen einzeln entwickelt werden. Notwendig gewordene Hard- und Software musste angeschafft werden, damit die Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Promotionsverordnung und der neuen Zeugnisse geleistet werden können. Weitere Themen sind Aufbewahrung der Dokumente zur laufenden Beurteilungsphase und für die Portfolios der Schüler/innen. Mit der Umsetzung der neuen Promotionsverordnung geht der Kanton Aargau in eine neue, umfassendere Beurteilungskultur, wie sie benachbarte Kantone bereits vor Jahren an die Hand genommen haben: Nebst dem Sach- und Fachwissen werden nun auch neu die Selbstkompetenz (das Arbeitsverhalten) wie auch die Sozialkompetenz (das soziale Verhalten) der Schüler/innen beurteilt.

Eine wichtige Neuerung stellt das Einrichten der Schulsozialarbeit an der Schule Kölliken über die Kreisschule hinweg gemeinsam mit Muhen dar. Nach dem Start im vergangenen Spätsommer gehen die Verantwortlichen an die Ausgestaltung der Zusammenarbeit aller Beteiligten. Mit der Unterstützung der beiden Schulsozialarbeitenden erhofft sich die Schule, dass die zahlreichen vorhandenen Problem- und Themenkreise des schulischen und auch ausserschulischen Alltages angegangen werden können - dies zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen, ihrer Eltern und auch der Lehrer/innen. Die Schulsozialarbeitenden stehen den vorgängig genannten Kreisen als Ansprech- und Beraterpersonen zur Verfügung. Sie ist im Schulgeschoss des Gemeindehauses situiert.

Das laufende Blockzeitenmodell der Schule Kölliken steht im 3. Betriebsjahr und erfreut sich grosser Beliebtheit. Dies konnte einer durchgeführten Befragung der Eltern und Lehrpersonen entnommen werden. Anlässlich der kommenden Gemeindeversammlung wird über die Weiterführung von Unterricht in Blockzeiten an Kindergarten und Primarschule in einem entsprechenden Modell befunden werden müssen.

Die Schulraumsituation der Schule verfolgt eine gemischte Arbeitsgruppe aus Vertretern der Gemeinde- und Schulbehörde sowie der Schulleitung und Lehrerschaft. Sie hat zu früherer Zeit ein Protokoll mit Planungsideen und einem Vorgehen ausgearbeitet. Zurzeit befasst sie sich mit der Raumsituation des Textilen Werkens, der Hauswirtschaft, der Schulverwaltung und Schulleitung. Eine Veränderung der Situation dieser Bereiche wird der Schule mittelfristig dringend notwendigen Schulraum bringen. Auf Beginn des laufenden Schuljahres 2010/2011 standen die Umgestaltung zweier Klassenzimmer (früher Kleinklassenzimmer) zu Arbeitsräumen für die Schulischen Heilpädagoginnen und eines dringend notwendigen Mediodthek-/Sammlungsraums für die Real- und Sekundarstufe im Vordergrund. Dies ging auf Kosten der zurzeit kleinen gemischten 1./2. Einschulungsklasse, welche während eines Jahres mit einem halbierten Schulzimmer vorlieb nehmen muss. Baulich geschah dies in einem Fall durch ei-

nen Gestell-Raumteiler, im anderen Fall durch den Einbau einer Trennwand. Bemerkenswert ist, dass durch eine interne Rochade auch die letzte Primarklasse aus dem Gemeindehaus ins Primarschulhaus wechseln konnte. Ein Zimmer für das Textile Werken, das Englischzimmer der Primarschule und die Schulsozialarbeit sind weiterhin im Gemeindehaus eingerichtet.

Die Schule dankt der Bevölkerung von Kölliken, den Gemeindebehörden und Gemeindediensten für ihre immer wiederkehrende Unterstützung.

Urs Franzelli, Schulleiter

III. KULTUR, FREIZEIT

1. Anlagen und Einrichtungen

Kölliken verfügt mit dem Schwimmbad, dem Sportplatz Walke, dem Dorfmuseum, dem Vita-parcours, dem Jugendtreff und den sonstigen Anlagen, wie zum Beispiel dem Spielplatz bei der Villa Clara, über attraktive Angebote im Freizeitbereich. Die Bevölkerung ist eingeladen, die gute Infrastruktur rege zu benützen.

2. Kulturelles Angebot

Nebst dem aktiven Vereinsleben in der Gemeinde, verbunden mit entsprechenden Ausstellungen, Konzerten, Aufführungen und anderen Anlässen, hat auch das von der Gemeinde unterstützte Späktum ein interessantes Sortiment an verschiedenen Darbietungen organisiert. Ergänzt wurde dieses Angebot durch weitere Aktivitäten der Kirchgemeinden sowie von regionalen und kantonalen Institutionen. Speziell möchte der Gemeinderat auf die Ausstellungen im Dorfmuseum verweisen.

IV. SOZIALE WOHLFAHRT

Sozialhilfe

Die Zahl der Arbeitslosen im Kanton Aargau ist im Dezember auf über 10'000 Personen angestiegen. Die Quote steht bei 3,4 % (2009: 3.9 %).

V. UMWELT, RAUMORDNUNG

1. Wasserversorgung

Die Werkanlagen der Wasserversorgung werden im Rahmen der Strassen- und Werkanlage-sanierung laufend erneuert. Die Anforderungen an die Trinkwasserqualität konnten 2010 stets erfüllt werden. Der Trinkwasserbedarf kann zu rund 60 % aus Quellen und 40 % aus dem Grundwasser gedeckt werden.

2. Abwasserentsorgung

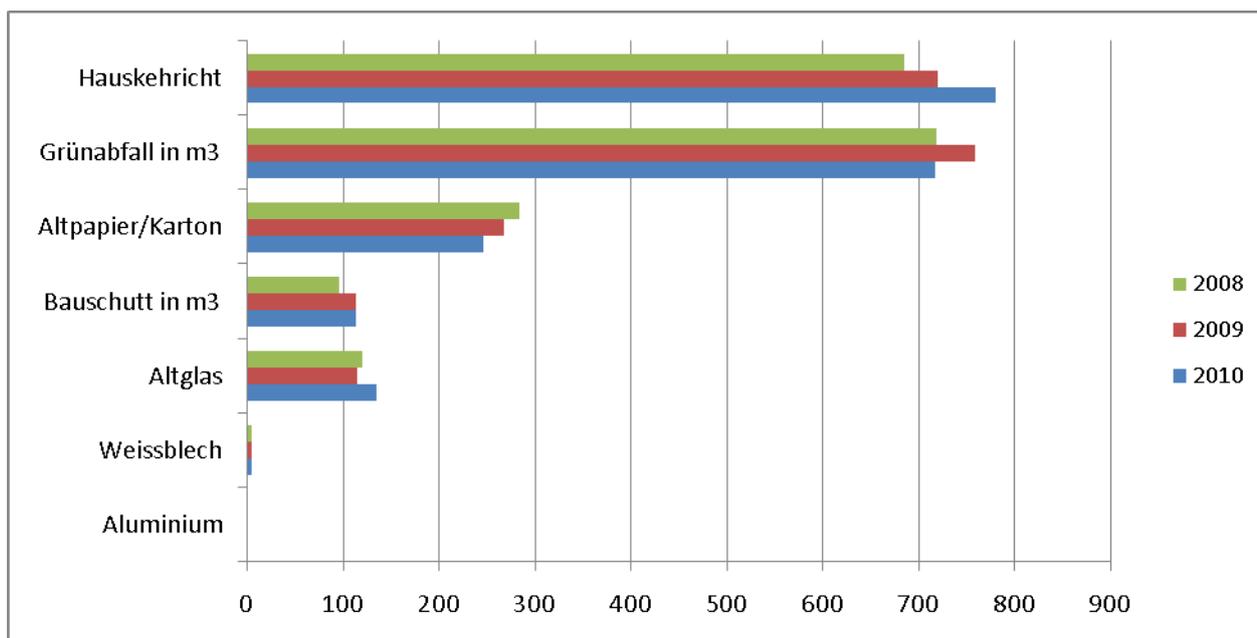
Im Rahmen von Werksanierungen wird, soweit angezeigt, auch das Abwassernetz erneuert. Die Abwasserreinigungsanlage läuft ohne Probleme und reinigt das Abwasser den gesetzlichen Vorgaben entsprechend.

3. Friedhof

Die Betreuung und Aufsicht über den Friedhof wird von Herrn Daniel Suter, Gärtnerei Suter, Kölliken, zur besten Zufriedenheit gewährleistet. 2010 konnte die Aufbahnhalle saniert werden und bietet nun den Angehörigen wieder ein angemessenes Ambiente für das Abschied nehmen.

4. Siedlungsabfälle

Die im Entsorgungsbereich angebotenen Dienstleistungen wie Kehrrichtentsorgung, Grünabfuhr, permanente Sammelstellen (z.B. Bauschutt, Büchsen, Altglas) und Wertstoffsammlungen wurden wie folgt beansprucht (in Tonnen):



VI. VOLKSWIRTSCHAFT

Energieversorgung

Die EWK Energie AG wurde am 28. Oktober 2009 gegründet. Seit dem 1. Januar 2010 ist das Unternehmen operativ tätig. Es gehört zu 100% der Einwohnergemeinde Kölliken. Es wird auf die Publikationen der EWK Energie AG verwiesen.

VII. FINANZEN, STEUERN

Es wird auf die Erläuterungen und Ausführungen zur Rechnung 2010 verwiesen.

RECHNUNG 2010

DER

EINWOHNERGEMEINDE

KÖLLIKEN

Einwohnergemeinde Kölliken

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2010

A. Allgemeines

Die **Laufende Rechnung** der Einwohnergemeinde, mit den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie dem Zuschussbetrieb Abfallbewirtschaftung, schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von je 15'795'977.21 Franken ab. Der Umsatz liegt damit um rund 700'000 Franken oder um 4.74 % über dem Voranschlag. Als Ergebnis resultiert ein Ertragsüberschuss im Betrage von 880'009.76 Franken.

Aus den **Kennzahlen** 2010 ist erneut ersichtlich, dass sich die Verschuldungssituation der Gemeinde gut präsentiert. Als schlecht hingegen wird die Leistungsfähigkeit respektive die zukünftige Verschuldungsmöglichkeit bewertet. Die Belastbarkeitsquote weist mit 994'492 Franken einen nach wie vor schlechten Wert aus.

Ein Blick in die Artengliederung zeigt, dass die Bereiche **Personalaufwand und Sachaufwand** leicht unter den budgetierten Werten abschliessen. Für **Passivzinsen** mussten insgesamt rund 104'000 Franken weniger aufgewendet werden wie vorgesehen. Grösstenteils wurde dies durch die aktuell günstige Zinssituation im Bereich der langfristigen Darlehen ermöglicht. Die **Abschreibungen** fielen, durch den zwingend abzuschreibenden Buchgewinn aus den Landverkäufen am Spenglerweg, um insgesamt rund 400'000 Franken höher aus. Ein Minderaufwand von rund 310'000 Franken resultiert im Bereich der **eigenen Beiträge**. Diese Abweichung wurde einerseits durch weniger hohe Ausgaben in der Sozialhilfe und den Gemeindebeiträgen an Tagesschulen und Heime sowie durch den verminderten Zuschuss an die Abfallbewirtschaftung verursacht.

Beim **Steuerertrag** sind hauptsächlich die Aktiensteuern (Mehrertrag von knapp 220'000 Franken) für das bessere Ergebnis verantwortlich. Der durch die Landverkäufe am Spenglerweg erzielte Buchgewinn bewirkt einen Mehrertrag bei den **Vermögenserträgen** von knapp 500'000 Franken (siehe auch Erläuterungen zu den Abschreibungen). Die vereinnahmten **Entgelte** schliessen infolge Mindereinnahmen bei den Abwasserbenützungsgebühren und den Rückerstattungen aus der Sozialhilfe total gut 200'000 Franken schlechter ab.

Der **bereinigte Nettoaufwand** der Einwohnergemeinde (Aufwand der Laufenden Rechnung vermindert um den Ertrag ohne Gemeindesteuern) wird mit 7,666 Mio. Franken rund 290'000 Franken tiefer als im Voranschlag ausgewiesen.

B. Laufende Rechnung

0. Allgemeine Verwaltung

012.318.01

Die Aufwendungen für den nicht budgetierten Studienauftrag der Hochschule Luzern betreffend der Sanierung/Umbau des Gemeindehauses beliefen sich auf 18'600 Franken. Im Weiteren mussten nachträglich Gründungskosten über 21'200 Franken an die EWK Energie AG zurückerstattet werden.

020.318.00

Die Integration bzw. die Behandlung der Drittapplikationen verursachten bei der Umstellung ins Rechenzentrum erheblichen Mehraufwand. Zudem war das Update der Softwareapplikation Nest/Abacus nicht genügend budgetiert.

020.431.01

Infolge der Bewilligung eines Grossprojektes wurden diesbezüglich Baubewilligungsgebühren von 43'500 Franken verfügt.

020.436.00

Auch hier konnten Mehrerträge verbucht werden. Diese wurden hauptsächlich durch die Verbuchung einer Mutterschaftsentschädigung, einer Überschussbeteiligung der kollektiven Krankentaggeldversicherung sowie durch Mehrerträge bei den Rückerstattungen der bevorschussten Betriebskosten verursacht.

020.452.00

Für die Rechnungsführung der EWK Energie AG (Tagesgeschäft ohne Abschlussarbeiten) wurden anstelle der budgetierten 20'000 Franken lediglich 2'000 Franken vereinbart.

020.460.00

Erstmals konnten unter diesem Konto die Einnahmen aus der CO2-Abgabe verbucht werden. Die Erträge dieser Lenkungsabgabe werden an die Bevölkerung über die Krankenkasse und an die Unternehmungen als Verminderung der Arbeitgeberbeiträge an die AHV zurückvergütet.

091.314.00

Anstelle der budgetierten allgemeinen Unterhaltsarbeiten von 2'000 Franken verursachte die Liegenschaft Villa Klara Kosten von 8'300 Franken. Zudem wurde im Werkhof ein Deckenventilator im Wert von 3'600 Franken installiert.

091.427.00

Der Kantonale Sozialdienst hat den Mietvertrag für das alte Feuerwehrmagazin per 30. September 2010 gekündigt.

1. Öffentliche Sicherheit

100.301.00

Die tieferen Lohnkosten beruhen hauptsächlich auf einer rund eineinhalb Monate dauernden Vakanz auf der Einwohnerkontrolle.

100.318.01 / 431

Gegenüber den Vorjahren sind erneut weniger Pässe, ID-Karten und Ausweisschriften bestellt worden. Dem Minderaufwand stehen auch geringere Erträge gegenüber.

100.352.00

Der Beitrag an das Zivilstandsamt Schöftland ist gemäss entsprechender Abrechnung knapp 11'000 Franken tiefer wie budgetiert.

110.352.00

Aufgrund eines ausserordentlichen Fondsrückzuges resultiert ein deutlich tieferer Betriebsbeitrag an die Regionalpolizei Zofingen.

140.301.00 / 436.00

Die Soldauszahlungen betreffend den Übungen schlossen erneut über Budget ab. Die Übungen der Löschgruppe SMDK konnten weiterverrechnet werden.

140.318.01

Mit der neuen pauschalisierten Abrechnungsmethode resultierte ein Mehraufwand von gut 10'000 Franken.

2. Bildung

210.311.01

Diverse budgetierte Mobiliaranschaffungen wurden nicht realisiert, so dass ein Minderaufwand von knapp 10'000 Franken resultiert.

212.433.00

Die budgetierten Schülerzahlen wurden nicht ganz erreicht. Dadurch fielen die Elternbeiträge entsprechend geringer aus.

213.314.00

Es mussten diverse unvorhersehbare Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Für den allgemeinen Liegenschaftsunterhalt wurde mit 20'000 Franken erneut zu wenig budgetiert.

213.318.00

Die Gebäudeversicherung gewährte einen Rabatt von gut 2'000 Franken. Im Weiteren wurde das budgetierte Honorar für die Heizungsoptimierung nicht beansprucht.

218.361.00

Der Anteil an die Lehrerbesoldung war infolge einer Rückvergütung aus dem Vorjahr rund 40'000 Franken tiefer wie im Voranschlag vorgesehen.

219.352.00

Unter diesem Konto werden erstmals die Beiträge an die Schulsozialarbeit erfasst. Es wurden einmalige Kosten (Einrichtungen) von 15'000 Franken budgetiert. In der Rechnung sind diese mit knapp 21'000 Franken ausgewiesen. Die definitive Abrechnung der Betriebsbeiträge des Jahres 2010 wird im Folgejahr erfasst.

230.

Zu Gunsten der Berufsschulen wurden für 167 Lehrverhältnisse (Vorjahr 163) Schulgelder bezahlt.

3. Kultur, Freizeit

341.314.00

Für den ordentlichen Unterhalt waren 10'000 Franken budgetiert. Diverse unvorhergesehene Unterhalts- und Reparaturarbeiten der Anlage und der Grünflächen begründen die Abweichung von knapp 12'000 Franken.

341.434.00

Die ungünstigen Wetterverhältnisse liessen keine höheren Eintrittserträge zu.

341.436.00

Unter diesem Konto wurden die Unfalltaggeldabrechnungen der SUVA vereinnahmt.

342.314.00

Im Vergleich zum Vorjahr und zum Voranschlag wurden erheblich weniger Platzunterhaltsarbeiten ausgeführt.

4. Gesundheit

400.361.00

Entgegen den vom Kanton zur Verfügung gestellten Budgetierungsgrundlagen mussten an die Spitalkosten für das Jahr 2010 Vorauszahlungen von 307'800 Franken (Voranschlag: 345'000 Franken) geleistet werden. Die Schlussabrechnung 2009 wurde vom Departement Gesundheit und Soziales mit einer Rückvergütung zu Gunsten der Gemeinde Kölliken von 16'100 Franken erstellt.

400.364.00

Die Gemeindebeiträge berechnen sich nach den Aufenthaltstagen unserer Einwohner. Im Jahre 2010 waren demzufolge weniger Pflage tage zu verzeichnen.

5. Soziale Wohlfahrt

540.366.01/436.00

Die Gemeindebeiträge an Tagesschulen und Heime werden ebenfalls nach Aufenthaltstagen unserer Einwohner verrechnet. Auch hier konnte, im Vergleich zum Budget und zum Vorjahr, ein deutlicher Rückgang verzeichnet werden. Entsprechende Mindereinnahmen resultieren demzufolge auch im Bereich der verrechneten Elternbeiträge.

580.361.00

Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten nach Betreuungsgesetz (Zahlung an Kanton) betragen 839'611.85 Franken und waren somit wiederum rund 50'000 Franken tiefer als ursprünglich vom Kanton gemeldet.

581.

Der Nettoaufwand für die Sozialhilfe belastet die Rechnung 2010 mit total 417'400 Franken, vorgesehen waren dafür 328'000 Franken. Die Budgetüberschreitung wird hauptsächlich durch den Minderertrag an Rückerstattungen der materiellen Hilfe begründet.

582.352.00

Der Beitrag an den regionalen Sozialdienst war 13'000 Franken höher als budgetiert. Mit der Schlussabrechnung 2010 (definitiver Kostenbeitrag nach Anzahl Dossiers der einzelnen Verbandsgemeinden) erhält die Gemeinde Kölliken voraussichtlich eine zusätzliche Nachbelastung, welche aber erst im Folgejahr erfasst werden kann.

582.366.00/436.00

Netto 33'019 Franken waren für die Alimentenbevorschussung nötig (Budget 75'000 Franken). Im Vorjahr mussten dafür 49'904 Franken aufgewendet werden.

6. Verkehr

610.361.00

Der Gemeindeanteil an die Lärmschutzmassnahmen betreffend den Kantonsstrassen betrug 54'000 Franken.

620.312.00

Die im Voranschlag kalkulierte Tarifreduktion wurde durch die zusätzlichen Abgaben (KEV, Systemdienstleistungen und Abgabe an Gemeinde) kompensiert.

620.314.00/314.01

Der Unterhalt an den Gemeindestrassen wie auch der Unterhalt an der Strassenbeleuchtung konnte günstiger wie budgetiert gewährleistet werden.

621

Die sich aufgrund des an der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2009 eingeführten Parkgebührenreglementes ergebenden Aufwendungen und Erträge werden in der Dienststelle 621 verbucht. Im Jahre 2010 resultierte diesbezüglich ein Verlust von 3'962 Franken.

7. Umwelt, Raumordnung

701.

<i>Vorschussverzinsung:</i>	<i>2,80 % von Fr. 2'530'343.--</i>
<i>Vorschussabtragung:</i>	<i>10 % von Fr. 2'929'726.--</i>
<i>Aufwandüberschuss:</i>	<i>Fr. 61'345.--</i>

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 61'345 Franken ab. Das Gesamtergebnis ist somit um 84'375 Franken schlechter als vorgesehen. Die budgetierten Benützungsgebühren von 489'500 Franken wurden mit den fakturierten 488'518 Franken fast erreicht. Auf der Aufwandseite wirkt sich die um rund 48'600 Franken höhere Vorschussabtragung sowie die vermehrt aufgetretenen Wasserleitungsbrüche (Konto 701.314.00) auf das negative Ergebnis aus.

711.

<i>Vorschussverzinsung:</i>	<i>2,80 % von Fr. 2'911'778.--</i>
<i>Vorschussabtragung:</i>	<i>10 % von Fr. 2'988'156.--</i>
<i>zusätzliche Vorschussabtragung:</i>	<i>Fr. 258'880.--</i>

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung schliesst mit einer zusätzlichen Vorschussabtragung von 258'880 Franken ab. Das Gesamtergebnis ist somit um 70'000 Franken besser als vorgesehen. Das positive Ergebnis wurde hauptsächlich aufgrund der tieferen vorgeschriebenen Vorschussabtragung sowie dem tieferen Beitrag an den Abwasserverband Region Kolliken erzielt.

720. / 721.

An die Abfallbewirtschaftung musste ein Zuschuss von 18'756 Franken getätigt werden. Dieser wurde hauptsächlich durch höhere Einnahmen im Bereich der Grünabfuhr sowie tieferen internen Verrechnungen des Bauamtes ermöglicht.

750.361.00/451.00

Im Vergleich zu den Vorjahren tätigte der Kanton mehr Unterhaltsarbeiten an den Gewässern. Dementsprechend erhöhten sich auch die Aufwendungen der Gemeinde.

8. Volkswirtschaft

810.363

Der Forstbetrieb Kölliken – Safenwil schliesst erstmals mit einem Ertragsüberschuss von total knapp 10'000 Franken ab. Sinngemäss war kein Defizitbeitrag der Einwohnergemeinde nötig.

860.412

Die Konzessionsgebühr zu Gunsten der Einwohnergemeinde berechnet sich nach der fakturierten Strommenge.

9. Finanzen, Steuern

900. / 905.

An Einkommens- und Vermögenssteuern sind knapp 12'000 Franken weniger eingegangen als budgetiert. Der Quellensteuerertrag schloss andererseits rund 54'000 Franken über Budget ab. Bei den Aktiensteuern konnten, infolge einer außerordentlichen Transaktion, 439'401 Franken anstelle der budgetierten 220'000 Franken verbucht werden.

Der Abschluss im Bereich der Nach-, Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern zeigt durchwegs bessere Ergebnisse wie budgetiert. Insgesamt schliesst die Rubrik „andere Steuern“ rund 48'000 Franken besser ab wie im Voranschlag prognostiziert.

940.

Der Nettoaufwand des Kapitaldienstes ist 82'300 Franken tiefer als budgetiert. Dieses Resultat wurde hauptsächlich durch den tieferen Zinsaufwand für das langfristige Fremdkapital erwirtschaftet.

942.424.00

Aus den Landverkäufen am Spenglerweg konnte ein Buchgewinn von 553'259 Franken erzielt werden. Dieser ist gemäss der folgenden Aufstellung wieder abzuschreiben.

950.452.00

Es konnten Schulgelder für auswärtige Schüler in der Höhe von 595'450 Franken fakturiert werden. Dies entspricht einer Zunahme von 105'000 Franken gegenüber dem Budget und 58'000 Franken gegenüber dem Vorjahr.

990. Abschreibungen

Berechnung der vorgeschriebenen Abschreibungen:

<i>Verwaltungsvermögen per Abschluss 2009</i>	<i>Fr.</i>	<i>5'102'333.--</i>
<i>./. passivierte Abschreibungen</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'721'364.--</i>
<i>./. Darlehen, Beteiligungen</i>	<i>Fr.</i>	<i>105'100.--</i>
<i>+ Investitionsausgaben 2010 (ohne 115)</i>	<i>Fr.</i>	<i>1'162'868.--</i>
<i>./. Investitionseinnahmen 2010 (ohne 115)</i>	<i>Fr.</i>	<i>9'156'588.--</i>
<i>massgebender Restbuchwert</i>	<i>Fr.</i>	<i>-4'717'851.--</i>
<i>davon 10 %</i>	<i>Fr.</i>	<i>0.--</i>
<i>plus Buchgewinn auf Liegenschaften</i>	<i>Fr.</i>	<i>553'259.--</i>
<i>vorgeschriebene Abschreibungen total</i>	<i>Fr.</i>	<i>553'259.--</i>

993.389.00

Die Rechnung 2010 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 880'009.76 Franken ab. Vorgesehen waren zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 222'640 Franken. Somit

resultiert also ein um 657'370 Franken besseres Ergebnis. Der Ertragsüberschuss wird zur Bildung von Eigenkapital verwendet.

C. Investitionsrechnung

Aus der Investitionsrechnung sind folgende Umsätze ersichtlich:

	Ausgaben	Einnahmen
<i>Einwohnergemeinde</i>	<i>Fr. 8'432'868.--</i>	<i>Fr. 9'156'588.--</i>
<i>Wasserversorgung</i>	<i>Fr. 519'930.--</i>	<i>Fr. 120'548.--</i>
<i>Abwasserbeseitigung</i>	<i>Fr. 458'723.--</i>	<i>Fr. 382'346.--</i>
<i>Elektrizitätsversorgung</i>	<i>Fr. 1'789'400.--</i>	<i>Fr. 0.--</i>
Total	Fr.11'200'922.--	Fr. 9'659'482.--

Die Nettoinvestitionsabnahme der Einwohnergemeinde war mit 745'000 Franken budgetiert. Effektiv betrug diese 723'720 Franken.

Über den Rahmenkredit der Gemeindestrassen wurden hauptsächlich die beiden folgenden Projekte abgewickelt: Strassenbelagssanierung Hofstrasse/Radweg Muhen und Stabilisierung Fussweg Belchen.

Die markantesten Ausgaben zu Lasten des Rahmenkredites Wasserversorgung sind: Hauptleitungserneuerung Hintere Bahnstrasse, kathodischer Korrosionsschutz des Reservoirs Höhe und Rohrlegearbeiten am Hauptleitungsnetz Metzgergasse.

Beim Rahmenkredit der Abwasserbeseitigung beansprucht der Ersatz der Kanalisation Metzgergasse sowie der Anteil am Ersatz des Rechens in der ARA Region Kölliken den grössten Teil des Kredites.

Die Ergebnisse (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung zusammen) für die einzelnen Bereiche lauten:

<i>Einwohnergemeinde</i>	<i>Finanzierungsüberschuss</i>	<i>Fr. 2'156'989.--</i>
<i>Wasserversorgung</i>	<i>Finanzierungsfehlbetrag</i>	<i>Fr. 167'755.--</i>
<i>Abwasserbeseitigung</i>	<i>Finanzierungsüberschuss</i>	<i>Fr. 481'318.--</i>

D. Bestandesrechnung

Die verzinsliche Nettoschuld der Einwohnergemeinde (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) beträgt neu 4,639 Mio. Franken oder rund 0.687 Mio. Franken weniger als im Vorjahr. Die Nettoschuld oder ungedeckte Schuld (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) wird mit 1.224 Mio. Franken beziffert. Diese hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 2.157 Mio. Franken verringert.

101. Guthaben

Der Ausstand an Gemeindesteuern hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 10'000 Franken vermindert.

102. Anlagen

Der Buchwert der Liegenschaften im Finanzvermögen beträgt neu 3,97 Mio. Franken. Dies sind knapp 211'000 Franken weniger als im Vorjahr. Begründet wird die Abnahme durch die Landverkäufe am Spenglerweg.

11. Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird mit einem Stand von 10,761 Mio. Franken ausgewiesen. Davon beträgt die Beteiligung an der EWK Energie AG 7,370 Mio. Franken. In den Konti 2289.21 und 2289.31 bestehen passivierte Abschreibungen im Betrage von 8,657 Mio. Franken.

202. Langfristige Schulden

Die langfristigen Schuldverpflichtungen werden per Abschluss 2010 nach wie vor mit 13 Mio. Franken ausgewiesen. Der durchschnittliche Zinssatz beträgt aktuell 2,54 %.

2390. Eigenkapital

Der Ertragsüberschuss des Jahres 2010 wurde zur Bildung von Eigenkapital verwendet. Somit wird per 31.12.2010 ein Betrag von 880'009.76 Franken ausgewiesen.

Ergebnis Einwohnergemeinde	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 UEBERSCHUSS	13'816'475	13'816'475	13'062'870	13'062'870	15'224'996	15'224'996
Aufwand	12'936'465		13'062'870		15'224'996	
Ertrag		13'816'475		13'062'870		15'224'996
Ertragsüberschuss	880'010					
Aufwandüberschuss						
901 BELASTBARKEIT	1'865'153	1'865'153	770'740	770'740	1'270'522	1'270'522
Ertragsüberschuss	880'010					
Aufwandüberschuss						
Kapitaldienst	420'903	205'332	518'900	221'000	551'179	250'691
Liegenschaften Finanzvermögen	10'982	665'329	29'200	113'900	32'367	134'387
Abschreibungen	553'259		222'640		686'975	
Belastbarkeitsquote		994'492		435'840		885'444
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	9'156'588	9'156'588	9'180'000	9'180'000	1'394'592	1'394'592
Investitionsausgaben	8'432'868		8'435'000		1'394'592	
Investitionseinnahmen		9'156'588		9'180'000		931'630
Nettoinvestitionszunahme						462'962
Nettoinvestitionsabnahme	723'720		745'000			
911 FINANZIERUNG	2'156'989	2'156'989	967'640	967'640	686'975	686'975
Nettoinvestitionszunahme					462'962	
Nettoinvestitionsabnahme		723'720		745'000		
Abschreibungen		553'259		222'640		686'975
Ertragsüberschuss		880'010				
Aufwandüberschuss						
Finanzierungsüberschuss	2'156'989		967'640		224'014	
Finanzierungsfehlbetrag						

Ergebnis Wasserversorgung	Rechnung 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 UEBERSCHUSS	640'699	640'699	580'400	580'400	603'682	603'682
Aufwand	640'699		580'400		603'682	
Ertrag		579'354		580'400		579'512
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		61'345				24'169
901 BELASTBARKEIT	363'823	363'823	337'430	337'430	350'648	350'648
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		61'345				24'169
Vorschussverzinsung	70'850		70'000		72'184	
Verpflichtungsverzinsung						
Vorschussabtragung	292'973		267'430		278'464	
Belastbarkeitsquote		302'477		337'430		326'479
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	519'930	519'930	287'000	287'000	504'094	504'094
Investitionsausgaben	519'930		287'000		504'094	
Investitionseinnahmen		120'548		150'000		217'173
Nettoinvestitionszunahme		399'382		137'000		286'921
Nettoinvestitionsabnahme						
911 FINANZIERUNG	460'728	460'728	267'430	267'430	311'091	311'091
Nettoinvestitionszunahme	399'382		137'000		286'921	
Nettoinvestitionsabnahme						
Vorschussabtragung		292'973		267'430		278'464
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss	61'345				24'169	
Finanzierungsüberschuss			130'430			
Finanzierungsfehlbetrag		167'755				32'627

Ergebnis Abwasserbeseitigung	Rechnung 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 UEBERSCHUSS	933'884	933'884	1'016'400	1'016'400	891'394	891'394
Aufwand	933'884		1'016'400		891'394	
Ertrag		933'884		1'016'400		891'394
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
901 BELASTBARKEIT	639'225	639'225	611'600	611'600	518'726	518'726
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
Vorschussverzinsung	81'530		95'000		110'389	
Verpflichtungsverzinsung						
Vorschussabtragung	557'696		516'600		408'337	
Belastbarkeitsquote		639'225		611'600		518'726
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	458'723	458'723	317'000	317'000	692'890	692'890
Investitionsausgaben	458'723		317'000		193'333	
Investitionseinnahmen		382'346		200'000		692'890
Nettoinvestitionszunahme		76'378		117'000		
Nettoinvestitionsabnahme					499'557	
911 FINANZIERUNG	557'696	557'696	516'600	516'600	907'894	907'894
Nettoinvestitionszunahme	76'378					
Nettoinvestitionsabnahme			117'000			499'557
Vorschussabtragung		557'696		516'600		408'337
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
Finanzierungsüberschuss	481'318		399'600		907'894	
Finanzierungsfehlbetrag						

Ergebnis Abfallbewirtschaftung	Rechnung 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 UEBERSCHUSS	404'919	404'919	422'000	422'000	427'828	427'828
Aufwand	404'919		422'000		427'828	
Ertrag		404'919		422'000		427'828
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
901 BELASTBARKEIT	0	0	0	0	0	0
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
Vorschussverzinsung						
Verpflichtungsverzinsung						
Vorschussabtragung						
Belastbarkeitsquote						
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	0	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben						
Investitionseinnahmen						
Nettoinvestitionszunahme						
Nettoinvestitionsabnahme						
911 FINANZIERUNG	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionszunahme						
Nettoinvestitionsabnahme						
Vorschussabtragung						
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
Finanzierungsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag						

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	15'795'977.21	15'795'977.21	15'081'670.00	15'081'670.00	19'264'973.59	19'264'973.59
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'740'854.15	527'724.05	1'695'640.00	484'750.00	1'629'277.86	584'226.55
	NETTO AUFWAND		1'213'130.10		1'210'890.00		1'045'051.31
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	708'040.20	276'164.80	762'140.00	311'800.00	794'897.55	356'339.48
	NETTO AUFWAND		431'875.40		450'340.00		438'558.07
2	BILDUNG	3'909'754.85	688'057.55	3'846'020.00	641'300.00	4'220'661.35	663'022.35
	NETTO AUFWAND		3'221'697.30		3'204'720.00		3'557'639.00
3	KULTUR, FREIZEIT	615'539.60	260'160.60	624'950.00	281'420.00	768'397.40	298'739.00
	NETTO AUFWAND		355'379.00		343'530.00		469'658.40
4	GESUNDHEIT	555'925.00		650'700.00		559'035.00	
	NETTO AUFWAND		555'925.00		650'700.00		559'035.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'610'569.80	911'430.35	2'859'660.00	1'077'100.00	2'532'921.56	968'553.14
	NETTO AUFWAND		1'699'139.45		1'782'560.00		1'564'368.42
6	VERKEHR	724'116.30	28'639.35	773'500.00	83'700.00	685'022.80	20'136.80
	NETTO AUFWAND		695'476.95		689'800.00		664'886.00
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	2'159'588.95	1'989'416.40	2'208'220.00	2'030'800.00	2'119'933.15	1'934'587.30
	NETTO AUFWAND		170'172.55		177'420.00		185'345.85
8	VOLKSWIRTSCHAFT	19'484.60	228'270.41	26'900.00	210'700.00	3'843'316.23	4'047'591.10
	NETTO ERTRAG	208'785.81		183'800.00		204'274.87	
9	FINANZEN, STEUERN	2'752'103.76	10'886'113.70	1'633'940.00	9'960'100.00	2'111'510.69	10'391'777.87
	NETTO ERTRAG	8'134'009.94		8'326'160.00		8'280'267.18	

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	15'795'977.21	15'795'977.21	15'081'670.00	15'081'670.00	19'264'973.59	19'264'973.59
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'740'854.15	527'724.05	1'695'640.00	484'750.00	1'629'277.86	584'226.55
011	Legislative	30'136.80		34'020.00		45'137.40	4'595.80
011.300.00	Wahlbüro und Finanzkommission	8'895.80		8'000.00		8'696.65	
011.301.00	Löhne	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
011.310.00	Drucksachen, Publikationen	13'719.60		12'000.00		15'452.15	
011.317.00	Spesenentschädigungen	12.60		600.00		229.05	
011.318.00	Porti, Dienstleistungen	5'218.80		11'200.00		18'469.55	
011.319.00	Schweiz. Gde.verband, Mitgliederbeitrag	790.00		720.00		790.00	
011.436.00	Rückerstattungen						4'595.80
012	Gemeinderat, Kommissionen	179'380.75	300.00	153'200.00		159'186.50	
012.300.00	Besoldungen, Sitzungsgelder	115'480.00		116'000.00		120'252.00	
012.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	8'333.00		8'800.00		8'504.50	
012.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	671.40		1'200.00		638.75	
012.309.00	Übriger Personalaufwand	200.70		4'000.00		7'359.00	
012.317.00	Repräsentationsspesen	10'187.30		14'000.00		13'518.85	
012.317.01	Spesenentschädigungen	4'012.60		4'000.00		2'500.00	
012.318.01	Dienstleistungen und Honorare	39'795.75		5'000.00		6'213.40	
012.362.00	Beitrag an Gemeindeammänner-Vereinigung	700.00		200.00		200.00	
012.436.00	Rückerstattungen		300.00				
020	Gemeindeverwaltung	1'427'751.15	394'257.10	1'410'420.00	343'700.00	1'309'424.36	421'063.95
020.300.00	Sitzungsgelder	1'627.00		1'600.00		2'028.50	
020.301.00	Löhne Verwaltungspersonal	903'712.95		895'000.00		864'429.55	
020.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	66'806.90		68'000.00		65'858.15	
020.304.00	Personalversicherungsbeiträge	52'931.60		60'000.00		50'619.45	
020.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20'257.45		21'000.00		20'180.95	
020.309.00	Übriger Personalaufwand	39'798.30		38'200.00		17'721.60	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Insetate	21'921.55		25'000.00		27'848.40	
020.311.00	Anschaffung von Mobilien	1'312.90		7'000.00		7'217.65	
020.311.01	Anschaffung EDV	86'429.15		85'700.00		37'286.95	
020.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	881.85		3'000.00		2'412.65	
020.316.00	Miete und Leasing Büromaschinen	17'129.85		16'200.00		18'987.15	
020.317.00	Spesenentschädigungen	6'055.80		4'000.00		1'829.15	
020.318.00	Dienstleistungen EDV	76'138.60		65'020.00		60'749.30	
020.318.01	Porti, Telefongebühren	48'893.10		48'000.00		44'332.85	
020.318.02	Neuzuzügerabend					4'685.90	
020.318.03	Versicherungen	13'090.95		12'100.00		13'086.00	
020.318.04	Übrige Dienstleistungen	5'887.10		2'500.00		7'608.35	
020.318.05	Betriebskosten	25'588.10		20'000.00		25'273.15	
020.319.00	Übriger Sachaufwand	144.05		100.00		81.01	
020.351.00	Serviceleistung Steuerbezug	39'143.95		38'000.00		37'187.65	
020.431.00	Kanzleigegebühren		8'271.00		8'000.00		8'733.00
020.431.01	Baubewilligungsgebühren		78'525.65		45'000.00		52'748.30
020.435.00	Verkäufe		31.00		500.00		12.50
020.436.00	Rückerstattungen		44'759.65		16'000.00		23'813.05
020.437.00	Baupolizei- und Steuerbussen		10'504.30		12'000.00		16'766.30
020.451.00	Rückerstattung SMDK für hoheitliche Leistungen		64'619.95		65'000.00		64'442.25
020.452.00	Verwaltungsentschädigung		157'089.75		177'200.00		233'208.95
020.452.01	Leistungen für Gemeinden		25'042.50		20'000.00		21'339.60
020.460.00	CO2-Rückverteilung		5'413.30				
090	Verwaltungsliegenschaften	21'613.80	12'899.00	29'300.00	9'400.00	24'671.10	12'125.25
090.311.00	Anschaffung von Mobilien	559.20		1'500.00			
090.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'552.35		15'400.00		9'053.50	
090.313.00	Verbrauchsmaterialien	698.75		500.00		2'959.10	
090.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	8'055.15		5'000.00		8'354.85	
090.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	2'710.10		4'000.00		3'195.35	
090.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	1'038.25		2'900.00		1'108.30	
090.427.00	Liegenschaftserträge		11'424.00		8'400.00		8'400.00
090.434.00	Benützungsgebühren		1'475.00		500.00		300.00
090.436.00	Rückerstattungen				500.00		3'425.25
091	Privatgenutzte Verwaltungsliegenschaften	81'971.65	120'267.95	68'700.00	131'650.00	90'858.50	146'441.55
091.311.00	Anschaffung von Mobilien			1'000.00		2'674.40	
091.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	38'005.80		35'700.00		34'234.85	
091.313.00	Verbrauchsmaterial	248.45		500.00		494.85	
091.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	23'633.90		11'000.00		30'915.45	
091.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	2'159.70		500.00		2'218.30	
091.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	8'669.65		8'000.00		8'572.60	
091.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	9'254.15		12'000.00		11'748.05	

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
091.427.00	Liegenschaftserträge		88'462.45		99'650.00		94'586.45
091.436.00	Rückerstattungen		7'805.50		8'000.00		27'855.10
091.490.00	Interne Verrechnung Anteil Werkhof und Feuerwehrlokal		24'000.00		24'000.00		24'000.00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	708'040.20	276'164.80	762'140.00	311'800.00	794'897.55	356'339.48
100	Rechtswesen	124'209.95	93'135.30	174'050.00	112'300.00	162'445.00	110'593.73
100.301.00	Löhne	55'411.55		68'800.00		67'458.90	
100.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	4'175.05		5'200.00		5'222.65	
100.304.00	Personalversicherungsbeiträge	1'566.25		4'500.00		3'944.95	
100.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'350.10		1'800.00		1'703.65	
100.309.00	Uebriger Personalaufwand			1'000.00		309.55	
100.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
100.317.00	Spesenentschädigungen			200.00			
100.318.00	Nachführung Grundbuchpläne			500.00		933.00	
100.318.01	Frepo-Gebühren, ID-Karten, Ausweise	30'508.90		50'000.00		44'436.15	
100.319.00	Beitrag an Personalverbände	50.00		50.00		50.00	
100.352.00	Regionales Zivilstandsamt Schöffland	27'148.10		38'000.00		34'386.15	
100.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		56'097.15		80'000.00		73'689.83
100.431.01	Gastgewerbegebühren		400.00		300.00		520.00
100.436.00	Rückerstattungen		167.90		1'000.00		400.00
100.437.00	Bussenverfügungen				1'000.00		
100.452.00	Regionales Betreibungsamt Oberentfelden		36'470.25		30'000.00		35'983.90
110	Polizei	133'298.40	1'365.00	160'000.00	2'000.00	165'444.00	570.00
110.352.00	Regionalpolizei Zofingen	133'298.40		160'000.00		165'444.00	
110.437.00	Bussenverfügungen		1'365.00		2'000.00		570.00
140	Feuerwehr	356'987.90	138'112.90	329'660.00	150'500.00	332'424.30	149'752.40
140.300.00	Sitzungsgelder	5'500.00		3'950.00		4'500.00	
140.301.00	Löhne und Sold	117'301.00		107'300.00		104'662.40	
140.303.00	Sozialversicherungsbeiträge			1'200.00		867.85	
140.309.00	Uebriger Personalaufwand, Ausbildung	23'380.50		20'700.00		20'695.00	
140.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'350.70		1'500.00		1'981.20	
140.311.00	Anschaffung Mobilien und Korpsmaterial	26'195.50		32'310.00		26'903.50	
140.313.00	Verbrauchsmaterial	11'524.60		7'500.00		7'557.85	
140.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	25'803.15		18'600.00		20'820.35	
140.316.00	Mieten und Benützungskosten	997.30		1'000.00		915.20	
140.317.00	Hauptübung, Verpflegung, Ehrungen	3'349.30		7'000.00		5'623.70	
140.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	9'453.95		8'800.00		8'079.10	
140.318.01	Brandschutzkontrollen	18'249.50		8'000.00		18'826.85	
140.319.00	Verbandsbeiträge	1'586.00		1'500.00		1'415.00	
140.330.00	Abschreibung Feuerwehrpflichtersatz	2'323.60		1'500.00		1'835.30	
140.351.00	Betriebsbeitrag Alarmanlage	6'172.80		6'000.00		5'741.00	
140.352.00	Hydrantenentschädigung	90'800.00		90'800.00		90'000.00	
140.390.01	Interne Verrechnung Feuerwehrmagazin	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
140.430.00	Feuerwehrlaufersatz		96'957.90		95'000.00		96'193.15
140.434.00	Rückerstattung für Hilfeleistungen		700.00		12'000.00		507.00
140.436.00	Rückerstattungen		13'189.70		12'800.00		13'360.00
140.436.01	Rückerstattung Brandschutzkontrollen		10'375.30		15'000.00		24'347.25
140.437.00	Bussenverfügungen		90.00		1'000.00		645.00
140.461.00	Beiträge aus Löschfonds		16'800.00		14'700.00		14'700.00
150	Militär	5'070.00		4'630.00	2'000.00	3'845.00	6'673.00
150.309.00	Uebriger Aufwand	500.00		500.00		500.00	
150.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte			500.00		105.00	
150.365.00	Beitrag an Schiessvereine	4'570.00		3'630.00		3'240.00	
150.450.00	Quartierentschädigung für Gemeinde				2'000.00		6'673.00
160	Zivilschutz	88'473.95	43'551.60	93'800.00	45'000.00	130'739.25	88'750.35
160.352.00	Betriebskostenbeitrag San.-Hist Suhr	135.40		200.00		204.75	
160.352.01	Betriebskostenbeitrag ZSO Uerkental	64'182.35		65'100.00		64'397.65	
160.352.02	Betriebskostenbeitrag Führungsorgan Region Uerkental	3'756.20		3'500.00		2'576.85	
160.380.00	Fondseinlage Ersatzbeiträge	20'400.00		25'000.00		63'560.00	
160.430.00	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		20'400.00		25'000.00		63'560.00
160.480.00	Rückzug ab Fonds Ersatzbeiträge		23'151.60		20'000.00		25'190.35
2	BILDUNG	3'909'754.85	688'057.55	3'846'020.00	641'300.00	4'220'661.35	663'022.35
200	Kindergarten	20'101.75	25.00	19'520.00		20'084.95	
200.310.00	Schulmaterial, Spielzeug	12'813.70		8'600.00		10'751.35	
200.311.00	Anschaffung von Mobilien	3'075.50		5'600.00		5'249.05	
200.315.00	Unterhalt der Mobilien/Kindergarten	829.00		1'800.00		859.55	

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
200.317.00	Kindergartenreise, Projektwoche	875.50		820.00		817.65	
200.318.00	Telefongebühren	1'355.95		1'000.00		1'447.65	
200.318.02	Unfallversicherung Kindergartenschüler	490.00		700.00		375.00	
200.318.03	Schulveranstaltungen, Honorare	662.10		1'000.00		584.70	
200.436.00	Rückerstattungen		25.00				
210	Volksschule allgemein	485'439.70	1'153.50	488'560.00		589'444.50	13'626.55
210.302.00	Entschädigungen Nebenämter	49'107.05		45'700.00		49'354.75	
210.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	3'359.05		4'000.00		3'454.35	
210.304.00	Personalversicherungsbeiträge	1'991.80		2'000.00		1'920.00	
210.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	559.55		600.00		566.35	
210.309.00	Uebriger Personalaufwand	570.00		1'000.00			
210.310.00	Schulmaterial Turnen/Schulsport	3'114.95		3'500.00		5'664.90	
210.310.01	Schulmaterial Primarschule / SEREAL	138'282.55		132'000.00		127'883.35	
210.310.02	Schulmaterial Bezirksschule	97'003.10		92'000.00		107'488.75	
210.310.03	Büromaterial, Drucksachen Schulleitung	13'341.65		13'370.00		14'406.50	
210.311.00	Mobiliaranschaffungen Schulsport/Turnen	2'250.00		2'950.00		3'529.80	
210.311.01	Mobiliaranschaffung Primarschule/SEREAL	28'628.60		38'450.00		85'998.40	
210.311.02	Mobiliaranschaffungen Bezirksschule	26'027.70		25'840.00		46'684.30	
210.311.03	Mobiliaranschaffungen Schulleitung	2'076.35		4'000.00		2'087.20	
210.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	14'334.40		16'600.00		26'115.30	
210.317.00	Verkehrs-Lotsendienst					650.95	
210.317.01	Reisen/Lager Primarschule / SEREAL	30'200.00		30'200.00		30'097.00	
210.317.02	Reisen/Lager Bezirksschule	20'730.00		20'730.00		19'950.00	
210.317.03	Spesenentschädigungen Schulsport	1'816.20		1'500.00		1'115.00	
210.317.04	Sporttag	1'993.75		3'000.00		1'539.00	
210.317.05	Spesenentschädigungen, Transporte			1'000.00			
210.318.00	Unfallversicherung der Schüler	3'171.00		3'400.00		2'975.00	
210.318.01	Schulbus					17'362.70	
210.318.02	Dienstleistungen und Telefongebühren	9'382.75		10'000.00		10'362.30	
210.318.03	Schulveranstaltungen, Verkehrserziehung	15'019.25		15'000.00		7'358.60	
210.391.00	Schwimmbadbenützung der Schüler	22'480.00		21'720.00		22'880.00	
210.436.00	Rückerstattungen		1'153.50				
210.452.00	Gemeindebeiträge an Schulbus						13'626.55
211	Handarbeit, Hauswirtschaft, Werken	93'594.70		106'780.00		86'858.60	
211.310.01	Verbrauchsmaterial Textiles Werken	25'206.65		30'720.00		29'303.75	
211.310.02	Verbrauchsmaterial SEREAL/Bezirksschule	12'979.85		11'000.00		12'363.10	
211.310.03	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	30'254.20		36'700.00		31'528.90	
211.310.04	Verbrauchsmaterial Werken Primarschule	6'914.70		7'400.00		6'824.35	
211.311.00	Anschaffung von Mobilien	15'804.30		16'920.00		2'606.05	
211.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	2'435.00		3'640.00		3'978.00	
211.318.00	Telefongebühren			400.00		254.45	
212	Musikschule	536'045.60	340'659.00	535'000.00	349'300.00	549'916.50	332'724.55
212.302.00	Löhne Musiklehrkräfte	450'256.70		447'800.00		462'492.05	
212.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	33'965.05		34'000.00		35'800.85	
212.304.00	Personalversicherungsbeiträge	29'728.05		24'600.00		29'203.50	
212.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'732.50		7'600.00		7'832.50	
212.309.00	Uebriger Personalaufwand	591.80					
212.310.00	Schulmaterial	2'819.00		4'700.00		2'770.10	
212.311.00	Anschaffung von Instrumenten/Mobilien	4'919.85		5'000.00		4'805.65	
212.315.00	Unterhalt der Instrumente und Mobilien	1'725.70		3'000.00		2'620.00	
212.317.00	Spesenentschädigungen	740.20		1'500.00		395.50	
212.318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'246.75		2'500.00		1'539.90	
212.318.01	Veranstaltungen	660.00		1'000.00		556.45	
212.319.00	Verbandsbeiträge	1'060.00		1'300.00		1'300.00	
212.352.00	Schulgelder an andere Gemeinden	600.00		2'000.00		600.00	
212.433.00	Elternbeiträge		259'831.00		274'000.00		252'364.15
212.434.00	Benützungsggebühren						295.40
212.436.00	Rückerstattung		1'528.00				
212.452.00	Schulgelder von anderen Gemeinden		79'300.00		75'300.00		80'065.00
213	Schulanlagen	842'723.10	48'256.45	821'600.00	47'000.00	908'441.15	47'334.15
213.301.00	Löhne Hauswarte und Aushilfen	411'230.00		413'900.00		410'152.50	
213.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	29'555.35		31'500.00		30'660.75	
213.304.00	Personalversicherungsbeiträge	31'180.80		34'000.00		32'563.80	
213.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'485.05		22'000.00		20'690.15	
213.309.00	Uebriger Personalaufwand	884.40		1'000.00		978.65	
213.311.00	Anschaffung von Mobilien	1'918.95		5'000.00		8'339.30	
213.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	131'520.85		140'000.00		157'290.40	
213.313.00	Verbrauchsmaterial	40'541.05		40'000.00		39'731.00	
213.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	107'560.80		50'200.00		138'264.25	
213.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	6'393.35		8'000.00		6'500.20	
213.316.00	Mietkosten für Schulräume	3'500.00		3'500.00		5'800.00	

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
213.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	26'631.25		38'000.00		30'059.15	
213.318.01	Abwasserbenützungsgebühren	1'920.00		1'900.00		1'920.00	
213.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	27'401.25		32'600.00		25'491.00	
213.434.00	Benützungsgebühren		3'933.00		7'000.00		5'572.00
213.436.00	Rückerstattungen		9'323.45		5'000.00		6'762.15
213.490.00	Interne Verrechnung Kultur		10'000.00		10'000.00		10'000.00
213.490.01	Interne Verrechnung Sport		25'000.00		25'000.00		25'000.00
218	Schulgelder	1'193'102.35	297'725.00	1'238'700.00	245'000.00	1'358'782.20	268'650.00
218.352.00	Schulgelder an andere Gemeinden	62'850.00		61'000.00		77'007.60	
218.352.01	Kostenanteil Kreisschule Oberstufe	66'013.35		67'700.00		59'075.80	
218.361.00	Besoldungsanteile an Kanton	520'102.50		560'000.00		626'760.75	
218.362.00	Besoldungsanteile an Kreisschule und Gemeinden	544'136.50		550'000.00		595'938.05	
218.490.00	Anteil Betriebskosten Schulgelder		297'725.00		245'000.00		268'650.00
219	Volksschule, Uebrig	216'273.90	238.60	207'860.00		215'152.65	
219.300.00	Schulpflege, Kommissionen	23'000.00		23'000.00		25'940.00	
219.301.00	Löhne Schulsekretariat	69'864.60		67'800.00		72'215.05	
219.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	7'003.15		5'500.00		7'370.20	
219.304.00	Personalversicherungsbeiträge	5'605.65		5'600.00		5'536.60	
219.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'843.05		1'800.00		1'957.25	
219.309.00	Uebrig Personal Aufwand	255.00		1'300.00		652.50	
219.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'014.80		10'000.00		9'854.10	
219.310.01	Schulnachrichten	10'394.40		10'450.00		9'908.10	
219.311.00	Anschaffung von Mobilien					3'146.20	
219.315.00	Unterhalt der Mobilien/EDV durch Dritte	1'608.10		2'000.00		465.80	
219.317.00	Jugendfest/Tag der Schule					42'672.30	
219.317.01	Examen, Schuljahresabschluss	8'449.20		8'000.00		8'747.30	
219.317.02	Kompetenzgeld Schulpflege/Schulleitung	5'077.60		5'000.00		8'848.90	
219.317.03	Spesensschädigungen und Kurse	10'462.30		16'000.00		10'960.15	
219.318.00	Dienstleistungen, Telefon, Honorare	4'977.85		2'500.00		4'874.10	
219.319.00	Beiträge			210.00		120.00	
219.352.00	Beitrag an Schulsozialdienst	57'537.65		48'000.00			
219.390.00	interne Verrechnungen Bauamt	180.55		700.00		1'884.10	
219.436.00	Rückerstattungen		238.60				
220	Sonderschulung					4'560.00	687.10
220.366.00	Versorgerkosten					4'560.00	
220.436.00	Rückerstattungen						687.10
230	Berufsbildung	518'273.75		420'000.00		483'220.80	
230.361.00	Schulgelder an kantonale Schulen	218'157.05		100'000.00		164'454.00	
230.364.00	Schulgelder an Berufsschulen	300'116.70		320'000.00		318'766.80	
290	Uebrig Bildungswesen	4'200.00		8'000.00		4'200.00	
290.365.00	Beitrag an Erwachsenenbildung	4'200.00		8'000.00		4'200.00	
3	KULTUR, FREIZEIT	615'539.60	260'160.60	624'950.00	281'420.00	768'397.40	298'739.00
300	Kulturförderung	40'675.45	48.00	40'230.00		45'238.15	96.00
300.301.00	Löhne	2'600.00		2'600.00		2'600.00	
300.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11.40				10.80	
300.318.00	Jungbürger- und Bundesfeier	10'010.35		8'000.00		5'394.05	
300.364.00	Beitrag Pro Argovia	100.00		100.00		100.00	
300.365.00	Beiträge an private Institutionen	12'514.10		12'630.00		12'836.15	
300.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	5'439.60		6'900.00		14'297.15	
300.390.01	Verrechnung: Benützung der Schulanlagen	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
300.436.00	Rückerstattungen		48.00				96.00
301	Museum	27'977.20	5'044.65	31'880.00	5'000.00	30'408.15	5'439.70
301.300.00	Sitzungsgelder	4'620.00		4'000.00		4'320.00	
301.301.00	Löhne	2'801.60		9'500.00		5'230.30	
301.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	211.20		800.00		327.30	
301.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	52.85		200.00		74.35	
301.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'427.90		4'000.00		989.65	
301.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	660.95		2'000.00		1'151.85	
301.313.00	Verbrauchsmaterial	427.90		1'500.00		732.75	
301.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	9'462.50		1'500.00		2'319.50	
301.317.00	Ausstellungen, Spesenentschädigungen	1'714.85		3'000.00		3'797.45	
301.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	6'272.30		5'000.00		10'564.35	
301.319.00	Beiträge	280.00		280.00		280.00	
301.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	45.15		100.00		620.65	
301.434.00	Betriebserlös		5'044.65		5'000.00		5'439.70

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
330	Parkanlagen, Wanderwege	14'307.20		15'640.00		19'172.45	
330.312.00	Wasser, Energie	172.45		400.00		182.10	
330.313.00	Verbrauchsmaterial	213.55		500.00		220.00	
330.319.00	Beitrag an Aargauer Wanderwege	40.00		40.00		40.00	
330.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	13'881.20		14'700.00		18'730.35	
340	Sport	26'090.25		27'000.00		25'000.00	
340.313.00	Verbrauchsmaterial VITA-Parcours	1'090.25		2'000.00			
340.390.00	Verrechnung: Benützung der Schulanlagen	25'000.00		25'000.00		25'000.00	
341	Schwimmbad	403'224.80	186'630.70	393'000.00	198'220.00	515'090.15	205'180.35
341.301.00	Löhne Badmeister und Aushilfen	174'012.70		175'100.00		172'646.15	
341.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	12'541.85		13'500.00		12'128.35	
341.304.00	Personalversicherungsbeiträge	14'746.75		16'000.00		13'339.40	
341.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'728.40		10'000.00		8'409.50	
341.306.00	Dienstkleider	329.25		1'000.00		698.75	
341.309.00	Uebriger Personalaufwand	2'757.80		2'000.00		966.15	
341.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Insetate	2'011.65		2'500.00		1'710.95	
341.311.00	Anschaffung von Mobilien	3'323.00		3'000.00		8'640.00	
341.312.00	Wasser, Energie	89'598.55		90'000.00		88'338.05	
341.313.00	Verbrauchsmaterial	42'718.00		40'000.00		43'106.05	
341.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	21'881.55		10'000.00		125'170.10	
341.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	4'773.35		5'000.00		3'489.10	
341.316.00	Baurechtszins an Ortsbürgergemeinde	5'151.75		5'200.00		5'559.75	
341.317.00	Spesenentschädigungen			500.00		956.00	
341.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	3'704.15		4'200.00		12'588.80	
341.318.01	Telefongebühren, Abfallbeseitigung	2'660.55		5'000.00		2'880.40	
341.318.51	Nettoaufwand Mehrwertsteuer	6'514.20		8'000.00		5'551.90	
341.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	6'771.30		2'000.00		8'910.75	
341.427.00	Pachtzins Kiosk		14'353.00		16'000.00		18'229.00
341.434.00	Eintrittsgebühren		140'559.75		160'000.00		157'996.95
341.436.00	Rückerstattungen		9'237.95		500.00		6'074.40
341.491.00	Eintritte für eigene Schüler		22'480.00		21'720.00		22'880.00
342	Sportanlage Walke	52'386.90	27'909.25	66'000.00	33'000.00	83'330.70	42'780.45
342.301.00	Löhne Platzwart und Aushilfen	15'626.50		10'000.00		15'169.70	
342.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	816.00		800.00		1'146.95	
342.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	287.90		100.00		203.20	
342.312.00	Wasser, Energie	3'081.05		10'000.00		2'752.10	
342.313.00	Verbrauchsmaterial	13'289.50		10'000.00		16'759.35	
342.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	11'301.65		28'000.00		27'903.50	
342.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	2'746.20		3'000.00		3'480.80	
342.317.00	Spesenentschädigungen	3.50		100.00		168.05	
342.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	5'234.60		4'000.00		15'747.05	
342.436.00	Kostenanteil FC Kölliken und Versicherungsleistungen		27'909.25		33'000.00		42'780.45
351	Ski- und Wanderlager der Schulen	50'877.80	40'528.00	51'200.00	45'200.00	50'157.80	45'242.50
351.313.00	Verbrauchsmaterialien, Lebensmittel	7'044.80		7'000.00		6'651.40	
351.317.00	Reisen, Unterkunft	38'169.00		40'000.00		39'306.40	
351.317.01	Entschädigung an Lagerleitung	5'664.00		4'200.00		4'200.00	
351.436.00	Elternbeiträge an Lagerkosten		12'435.00		12'000.00		11'832.00
351.452.00	Beiträge von anderen Gemeinden		25'504.00		31'200.00		31'170.00
351.460.00	Bundesbeiträge		1'554.00		1'000.00		1'165.00
351.462.00	Beiträge aus Stiftungen		1'035.00		1'000.00		1'075.50
4	GESUNDHEIT	555'925.00		650'700.00		559'035.00	
400	Spitäler	327'289.35		420'000.00		325'150.60	
400.361.00	Defizitbeitrag Kantonsspital	291'700.00		365'000.00		301'600.00	
400.364.00	Defizitbeitrag Krankenhäuser	35'589.35		55'000.00		23'550.60	
440	Krankenpflege	209'304.20		211'000.00		208'521.90	
440.318.00	Dienstleistungen, Honorare	149.75					
440.319.00	Mitgliederbeiträge	200.00		200.00		200.00	
440.364.00	Beitrag an regionale Spitex	208'344.45		210'600.00		207'831.90	
440.365.00	Beiträge an private Institutionen	250.00				250.00	
440.366.00	Geburtshilfe	360.00		200.00		240.00	
450	Krankheitsbekämpfung	853.35		100.00		1'452.20	
450.318.00	Dienstleistungen, Honorare					500.00	
450.365.00	Beitrag an private Institutionen	853.35		100.00		952.20	
460	Schulgesundheitsdienst	18'112.10		19'000.00		23'680.30	
460.301.00	Löhne SchulzahnpflegehelferInnen	748.20					

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
460.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	56.45					
460.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4.50					
460.313.00	Verbrauchsmaterial	1'263.80				1'207.35	
460.318.00	Betriebsaufwand Aerzte und Zahnärzte	13'771.65		17'000.00		19'997.95	
460.318.01	Impfungen, Nothelferkurse	2'267.50		2'000.00		2'475.00	
470	Lebensmittelkontrolle	366.00		600.00		230.00	
470.301.00	Entschädigung Pilzkontrolle	366.00		400.00		230.00	
470.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen			200.00			
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'610'569.80	911'430.35	2'859'660.00	1'077'100.00	2'532'921.56	968'553.14
500	Sozialversicherungen	10'732.40	6'148.50	14'100.00	6'100.00	13'758.20	6'120.00
500.301.00	Löhne AHV-Gemeindezweigstelle	8'837.15		11'400.00		11'114.65	
500.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	666.60		900.00		859.85	
500.304.00	Personalversicherungsbeiträge	213.25		700.00		703.30	
500.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	215.40		300.00		280.40	
500.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	800.00		800.00		800.00	
500.451.00	Verwaltungsentschädigung		6'148.50		6'100.00		6'120.00
540	Jugend	149'454.60	21'820.00	232'890.00	40'000.00	194'833.65	28'860.00
540.352.00	Beitrag Mütter- und Väterberatung	29'309.00		33'400.00		26'560.00	
540.365.00	Beitrag an private Institutionen	485.60		490.00		485.65	
540.365.01	Beitrag an Verein Jugendtreff	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
540.366.01	Gemeindebeitrag Tagesschulen und Heime	104'660.00		184'000.00		152'788.00	
540.436.00	Elternbeiträge		21'820.00		40'000.00		28'860.00
550	Invalidität	200.00		3'200.00		4'200.00	
550.364.00	Beitrag Schwerhörigenschule Landenhof	100.00		100.00		100.00	
550.365.00	Beiträge an private Institutionen	100.00		3'100.00		4'100.00	
580	Allgemeine Fürsorge	874'354.25	11.05	929'070.00		847'179.50	
580.301.00	Löhne Arbeitsamt	3'551.10		3'400.00		3'348.45	
580.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	266.50		300.00		259.05	
580.304.00	Personalversicherungsbeiträge	200.95		200.00		50.30	
580.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	85.65		100.00		84.55	
580.313.00	Geburtstagsgeschenke für Betagte	4'362.45		6'000.00		5'389.65	
580.318.00	Dienstleistungen, Altersausflug	4'938.00		5'200.00		5'622.60	
580.319.00	Mitgliederbeiträge	650.00		650.00		4'750.00	
580.361.00	Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten laut Betreuungsgesetz	839'611.85		890'000.00		813'144.40	
580.361.01	Kostenanteil "häusliche Gewalt"	1'676.00		3'600.00			
580.365.00	Beitrag an Beratungsstelle für Jugend, Familie, Ehe und Partnerschaft	13'646.00		13'700.00		13'721.00	
580.365.01	Beitrag an private Institutionen	4'920.00		4'920.00		770.00	
580.366.00	Beiträge für private Personen	445.75		1'000.00		39.50	
580.436.00	Rückerstattungen		11.05				
581	Sozialhilfe	1'183'754.30	766'355.05	1'310'000.00	982'000.00	1'180'472.01	864'185.54
581.351.00	Kostensatz an Kanton	9'120.55					
581.366.00	Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	1'036'424.95		1'200'000.00		1'068'344.40	
581.366.02	Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	65'185.60				6'533.80	
581.366.03	Materielle Hilfe Asylsuchende/Flüchtling	73'023.20		110'000.00		105'593.81	
581.436.00	Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		564'699.55		800'000.00		678'931.84
581.436.02	Rückerstattungen ZUG/Abkommen		34'701.20				6'533.80
581.450.00	Kostensatz durch Bund		86'701.60		120'000.00		152'322.50
581.451.00	Kostensatz durch Kanton		26'870.70		10'000.00		1'659.40
581.461.00	Kantonsbeitrag nach SPG		53'382.00		52'000.00		24'738.00
582	Sozialdienst	390'074.25	117'095.75	368'400.00	49'000.00	290'478.20	69'387.60
582.318.00	Dienstleistungen, Honorare	568.80		2'000.00		474.95	
582.352.00	Beitrag an regionalen Sozialdienst	244'400.00		231'400.00		175'200.00	
582.366.00	Alimentenbevorschussung	142'984.45		120'000.00		114'803.25	
582.366.02	Elternschaftsbeihilfe	2'121.00		15'000.00			
582.436.00	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		109'965.75		45'000.00		64'899.60
582.461.00	Kantonsbeitrag nach SPG		7'130.00		4'000.00		4'488.00
590	Hilfsaktionen	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
590.362.00	Beiträge	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6	VERKEHR	724'116.30	28'639.35	773'500.00	83'700.00	685'022.80	20'136.80
610	Kantonsstrassen	68'060.00		37'700.00		55'755.50	
610.318.00	Abwasserbenützungsgebühren	14'060.00		15'700.00		15'640.00	

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
610.361.00	Beiträge an Kanton	54'000.00		22'000.00		40'115.50	
620	Gemeindestrassen	446'752.05	4'284.35	471'100.00	3'000.00	434'206.90	1'571.80
620.311.00	Anschaffung von Mobilien	3'697.10		3'000.00		17'294.65	
620.312.00	Strom Strassenbeleuchtung	31'477.55		19'000.00		23'528.40	
620.313.00	Verbrauchsmaterial	20'911.45		28'000.00		24'190.65	
620.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	54'318.85		69'500.00		58'318.35	
620.314.01	Unterhalt Strassenbeleuchtung	32'618.65		44'000.00		45'130.15	
620.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	3'302.25		1'000.00		3'922.30	
620.318.00	Dienstleistungen und Honorare	1'752.00		2'000.00		407.80	
620.318.01	Abwasserbenützungsgebühren	24'180.00		22'600.00		22'600.00	
620.362.00	Beitrag an Unterhalt Güterstrassen	2'354.90		9'000.00		4'319.45	
620.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	272'139.30		273'000.00		234'495.15	
620.436.00	Rückerstattungen		4'284.35		3'000.00		1'571.80
621	Parkanlage	8'261.75	4'300.00	61'100.00	61'100.00		
621.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	7'549.75		13'500.00			
621.318.00	Versicherungen, Dienstleistungen	212.00		8'000.00			
621.352.00	Verwaltungsentschädigung	500.00		500.00			
621.380.00	Einlage Parkgebühren			37'100.00			
621.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt			2'000.00			
621.427.00	Parkgebühren		4'300.00		37'100.00		
621.480.00	Entnahme Fonds Parkgebührenreglement				24'000.00		
640	Bundesbahnen	24'990.00	20'055.00	25'100.00	19'600.00	20'782.40	18'565.00
640.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'207.60		4'100.00			
640.318.00	Tageskarten Gemeinden	19'782.40		20'000.00		19'782.40	
640.360.00	Beitrag Fahrradeinstellplatz SBB	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
640.434.00	Benützungsgebühren Tageskarten Gemeinden		20'055.00		19'600.00		18'565.00
650	Regionalverkehr	159'547.00		162'000.00		157'998.00	
650.361.00	Beitrag an Regionalverkehr	159'547.00		162'000.00		157'998.00	
690	Uebriger Verkehr	16'505.50		16'500.00		16'280.00	
690.318.00	Gratisabgabe der Velonummern	16'505.50		16'500.00		16'280.00	
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	2'159'588.95	1'989'416.40	2'208'220.00	2'030'800.00	2'119'933.15	1'934'587.30
701	Wasserversorgung	640'699.15	640'699.15	580'400.00	580'400.00	603'681.50	603'681.50
701.301.00	Löhne	8'357.50		8'320.00		10'701.75	
701.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	629.80		800.00		682.25	
701.304.00	Personalversicherungsbeiträge	517.85		700.00		560.80	
701.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	310.80		400.00		333.50	
701.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	278.15		200.00		708.00	
701.311.00	Anschaffung von Mobilien	21'991.05		16'000.00		14'693.75	
701.312.00	Pumpkosten	21'138.05		20'000.00		20'093.05	
701.313.00	Verbrauchsmaterial	763.10				1'264.95	
701.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	166'251.00		136'000.00		136'699.60	
701.316.00	Mietkostenanteil Materiallager Werkhof	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
701.318.00	Grundwasserkonzessionsgebühren	10'771.80		12'250.00		10'788.50	
701.318.01	Dienstleistungen, Versicherungen	10'554.95		10'000.00		8'705.45	
701.318.02	Fakturierung	10'386.60		15'000.00		13'550.55	
701.318.51	Nettoaufwand Mehrwertsteuer	8'069.95		6'500.00		5'609.90	
701.329.00	Vorschussverzinsung	70'849.60		70'000.00		72'184.00	
701.331.00	Vorgeschiedene Vorschussabtragung	292'973.00		244'400.00		278'464.00	
701.332.00	Zusätzliche Vorschussabtragung			23'030.00			
701.352.00	Verwaltungskostenentschädigung EG	13'500.00		13'400.00		12'800.00	
701.362.00	Beitrag an Grundwasserverband Suhrental	260.00		300.00		300.00	
701.390.00	Interne Verrechnung Bauamt	1'895.95		1'900.00		14'341.45	
701.434.00	Wasserzinsen		488'518.45		489'500.00		489'412.05
701.436.00	Rückerstattungen		35.35		100.00		100.10
701.452.00	Hydrantenentschädigung		90'800.00		90'800.00		90'000.00
701.480.00	Aufwandüberschuss		61'345.35				24'169.35
711	Abwasserbeseitigung	933'883.65	933'883.65	1'016'400.00	1'016'400.00	891'393.90	891'393.90
711.301.00	Löhne	9'650.95		9'800.00		8'531.45	
711.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	727.35		800.00		868.15	
711.304.00	Personalversicherungsbeiträge	640.55		700.00		823.15	
711.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	385.95		500.00		461.05	
711.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	76.15		100.00		405.60	
711.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'350.60		900.00		1'491.75	
711.313.00	Verbrauchsmaterial			3'000.00		1'454.65	
711.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	20'088.50		50'000.00		31'138.30	
711.318.00	Dienstleistungen, Honorare	4'144.65		13'000.00		3'057.25	
711.318.01	Fakturierung	10'386.70		15'000.00		13'150.55	

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
711.329.00	Vorschussverzinsung	81'529.80		95'000.00		110'388.55	
711.331.00	Vorgeschriebene Vorschussabtragung	298'816.00		327'700.00		332'012.00	
711.332.00	Zusätzliche Vorschussabtragung	258'879.50		188'900.00		76'325.25	
711.352.00	Betriebsbeitrag an Abwasserverband	218'781.05		273'500.00		278'551.00	
711.352.01	Verwaltungsentschädigung an EG	20'000.00		22'800.00		20'300.00	
711.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	7'425.90		14'700.00		12'435.20	
711.434.00	Benutzungsgebühren		933'855.45		1'016'300.00		891'293.80
711.436.00	Rückerstattungen		28.20		100.00		100.10
720	Abfall	18'755.65		59'000.00		50'398.60	
720.363.00	Zuschuss an Abfallbewirtschaftung	18'755.65		59'000.00		50'398.60	
721	Abfallbewirtschaftung	404'919.25	404'919.25	422'000.00	422'000.00	427'828.10	427'828.10
721.301.00	Löhne	5'222.55		5'200.00			
721.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	394.95		400.00			
721.304.00	Personalversicherungsbeiträge	323.35		400.00			
721.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	195.95		300.00			
721.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'569.00		3'000.00		2'929.85	
721.311.00	Anschaffung von Mobilien	275.00		1'000.00			
721.313.00	Verbrauchsmaterial, Gebührenmarken	8'298.20		4'000.00		5'329.55	
721.318.00	Dienstleistungen, Versicherungen, Porti	591.70					
721.318.01	Entschädigung an Kehrichtverband	108'796.50		105'000.00		107'964.00	
721.318.02	Transportkosten für Kehrichtabfuhr	37'906.00		48'000.00		49'909.55	
721.318.03	Entsorgungskosten Multisammelstelle	28'257.45		30'000.00		32'584.25	
721.318.04	Kosten der Grünabfuhr	96'940.60		91'800.00		92'646.85	
721.318.05	Kosten des Häckseldienstes	1'664.65		6'700.00		17'771.70	
721.318.55	Nettoaufwand Mehrwertsteuer	2'208.85		2'000.00		3'243.65	
721.352.00	Verwaltungsentschädigung an EG	20'900.00		20'600.00		20'600.00	
721.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	90'374.50		103'600.00		94'848.70	
721.434.00	Benutzungsgebühren Hauskehr		256'269.05		255'000.00		255'328.70
721.434.01	Benutzungsgebühren Grünabfuhr		118'228.35		94'000.00		109'655.60
721.434.02	Benutzungsgebühren Häckseldienst		827.15		1'000.00		1'003.75
721.435.00	Altglassammlung, VEG-Gutschriften		10'749.05		13'000.00		11'441.45
721.437.00	Bussenverfügungen		90.00				
721.462.00	Zuschuss der Einwohnergemeinde		18'755.65		59'000.00		50'398.60
740	Friedhof, Bestattung	80'076.55	8'865.00	71'200.00	6'000.00	72'679.50	8'880.00
740.311.00	Anschaffung von Mobilien			500.00			
740.312.00	Wasser, Energie	8'729.20		5'000.00		10'402.20	
740.313.00	Verbrauchsmaterial			300.00		600.40	
740.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	63'889.70		60'500.00		55'391.60	
740.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	3'315.30		3'000.00		3'071.20	
740.366.00	Beiträge an Bestattungskosten	711.55					
740.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	3'430.80		1'900.00		3'214.10	
740.434.00	Grabplatzgebühren		1'320.00		1'000.00		1'540.00
740.436.00	Rückerstattungen		7'545.00		5'000.00		7'340.00
750	Gewässerunterhalt	36'429.95	1'049.35	20'000.00	6'000.00	19'204.45	976.30
750.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'609.00		5'000.00		4'348.45	
750.361.00	Beiträge an Kanton	34'820.95		15'000.00		14'856.00	
750.451.00	Rückerstattungen des Kantons		1'049.35		6'000.00		976.30
770	Naturschutz	12'795.60		13'100.00		29'627.00	
770.300.00	Sitzungsgelder, Taggelder	1'260.00		600.00		120.00	
770.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	9'035.60		10'000.00		2'934.00	
770.365.00	Beitrag an Natur- und Vogelschutzverein	2'500.00		2'500.00		26'573.00	
780	Uebriger Umweltschutz	27'478.20		23'300.00		22'289.70	
780.313.00	Verbrauchsmaterial	4'749.20		1'000.00		2'888.00	
780.318.01	Dienstleistungen, Kadaverbeseitigungen	5'868.40		4'000.00		4'240.10	
780.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	16'860.60		18'300.00		15'161.60	
790	Raumordnung	4'550.95		2'820.00		2'830.40	1'827.50
790.318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'740.95					
790.362.00	Beiträge an Regionalplanungsgruppen	2'810.00		2'820.00		2'830.40	
790.461.00	Beiträge des Kantons						1'827.50
8	VOLKSWIRTSCHAFT	19'484.60	228'270.41	26'900.00	210'700.00	3'843'316.23	4'047'591.10
800	Landwirtschaft	10'638.50	5'214.95	9'150.00	3'000.00	15'286.70	7'179.50
800.300.00	Sitzungsgelder, Taggelder			500.00		360.00	
800.301.00	Löhne Ackerbaustelle	2'040.00		2'500.00		2'632.50	
800.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	153.80		200.00		203.80	
800.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12.40		50.00		15.30	
800.313.00	Verbrauchsmaterial	482.60		500.00			

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
800.314.00	Unterhalt der Dränagen			1'000.00			
800.314.01	Unterhalt der Güterstrassen	2'421.50		1'500.00		4'361.70	
800.317.00	Spesenentschädigungen	92.50		100.00		100.20	
800.366.00	Beitrag an Bienenhaltung	3'630.00		2'800.00		3'180.00	
800.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	1'805.70				4'433.20	
800.402.00	Grundeigentümerbeiträge		2'860.05		1'500.00		2'860.05
800.462.00	Beitrag der Einwohnergemeinde		2'354.90		1'500.00		4'319.45
810	Wald			8'950.00			
810.363.00	Defizitbeitrag an Wald			8'950.00			
820	Jagd, Fischerei	6'780.20	5'807.10	6'300.00	7'700.00	8'064.50	8'109.70
820.351.00	Wildschadenverhütung Staatswald	430.00		1'000.00			
820.352.00	Wildschadenverhütung Gemeindewald	3'932.10		2'000.00		3'555.50	
820.352.01	Jagdpatchzinsanteil an Gemeinden	1'376.20		1'900.00		1'834.80	
820.361.00	Beitrag an kantonale Wildschadenkasse	1'041.90		1'400.00		2'674.20	
820.410.00	Jagdpatchzinsen		5'477.65		7'300.00		7'375.80
820.452.00	Beiträge der Gemeinden		329.45		400.00		733.90
830	Kommunale Werbung			1'000.00		6'500.00	
830.311.00	Anschaffung von Mobilien			1'000.00			
830.318.00	Dienstleistungen, Gewerbeausstellung					6'500.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	2'065.90		1'500.00		1'839.95	
840.313.00	Verbrauchsmaterialien	2'065.90		1'500.00		1'839.95	
860	Energie		217'248.36		200'000.00		220'676.82
860.412.00	Konzessionsgebühr EWK Energie AG		217'248.36		200'000.00		220'676.82
861	Elektrizitätsversorgung, Verteilung					2'117'073.89	2'117'073.89
861.300.00	Sitzungsgelder, Taggelder					6'327.00	
861.301.00	Löhne					71'758.85	
861.303.00	Sozialversicherungsbeiträge					4'630.25	
861.304.00	Personalversicherungsbeiträge					3'620.90	
861.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge					2'171.75	
861.309.00	übriger Personalaufwand					1'936.10	
861.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate					947.50	
861.311.00	Anschaffung von Messapparaten					40'119.85	
861.312.02	Netznutzung IBA/andere Vorlieger					508'523.60	
861.312.03	Systemdienstleistungen Swissgrid					191'962.45	
861.313.00	Verbrauchsmaterialien					147.00	
861.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte					36'027.00	
861.315.00	Unterhalt Apparate					60'544.15	
861.315.01	Unterhalt Trafo, Schalter					150.00	
861.316.00	Mietkostenanteil Materiallager Werkhof					1'700.00	
861.317.00	Spesenentschädigungen					1'861.00	
861.318.00	Konzessionsgebühr an die EG					220'297.00	
861.318.01	Telefonverbindungen/Netzkommunikat.					1'633.40	
861.318.02	Versicherungen					7'462.70	
861.318.03	Fakturierung					27'013.30	
861.318.04	Hausinstallationskontrolle IBA					15'024.75	
861.318.05	Rechtsberatung					61'080.05	
861.318.06	Honorare für Ingenieurleistungen					1'664.00	
861.318.08	Lastmanagement Rundsteueranlage					5'100.85	
861.319.00	Verbandsbeiträge					5'602.50	
861.332.00	Zusätzliche Vorschussabtragung					364'430.50	
861.352.00	Verwaltungsentschädigung an EG					77'600.00	
861.380.00	Ertragsüberschuss					396'784.29	
861.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt					953.15	
861.429.00	Verpflichtungsverzinsung						28'511.55
861.434.01	Netznutzungsentgelt						1'651'906.29
861.434.10	Swissgrid Systemdienstleistungen						72'988.00
861.434.11	Swissgrid Mehrkostenfinanzierung / KEV						78'699.00
861.434.12	Einnahmen Abgaben an Gemeinwesen						220'297.00
861.435.00	Materialverkäufe						1'715.60
861.436.00	Rückerstattungen						62'956.45
865	Elektrizitätsversorgung, Übriges					1'694'551.19	1'694'551.19
865.300.00	Sitzungsgelder, Taggelder					333.00	
865.301.00	Löhne					3'776.80	
865.303.00	Sozialversicherungsbeiträge					243.70	
865.304.00	Personalversicherungsbeiträge					190.60	
865.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge					114.30	
865.309.00	übriger Personalaufwand					101.90	
865.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate					49.85	

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
865.312.00	Stromankauf					1'471'970.15	
865.317.00	Spesenentschädigungen					97.95	
865.318.01	Fakturierung					18'008.85	
865.380.00	Ertragsüberschuss					199'664.09	
865.434.01	Stromverkauf						1'694'551.19
9	FINANZEN, STEUERN	2'752'103.76	10'886'113.70	1'633'940.00	9'960'100.00	2'111'510.69	10'391'777.87
900	Gemeindesteuern	103'048.55	8'763'440.15	100'000.00	8'495'000.00	81'446.25	8'452'753.00
900.330.00	Abschreibungen	103'048.55		100'000.00		81'446.25	
900.400.01	Einkommens- und Vermögenssteuern		8'188'053.40		8'200'000.00		8'140'859.45
900.400.02	Quellensteuern		124'136.80		70'000.00		126'766.95
900.401.00	Aktiensteuern		439'400.85		220'000.00		182'870.40
900.439.00	Eingang abgeschriebener Steuern		11'849.10		5'000.00		2'256.20
905	Andere Steuern		170'385.40		122'000.00		306'754.05
905.400.00	Nach- und Strafsteuern		27'301.50		5'000.00		5'529.45
905.403.00	Grundstückgewinnsteuern		77'358.00		60'000.00		90'220.00
905.405.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		37'395.90		30'000.00		183'954.60
905.406.00	Hundesteuern		28'330.00		27'000.00		27'050.00
920	Finanzausgleich						219'000.00
920.444.00	Ausgleichsbeiträge des Kantons						219'000.00
940	Kapitaldienst	420'902.85	205'332.25	518'900.00	221'000.00	551'179.33	250'691.07
940.318.00	Bank- und Postcheckspesen	1'807.75		8'000.00		6'640.98	
940.319.00	Mitgliederbeitrag Emissionszentrale	100.00		100.00		100.00	
940.320.00	Zinsen für Depotgelder	1'222.10		1'300.00		1'240.30	
940.321.00	Zinsen für kurzfristige Schulden	15'128.15		20'000.00		25'694.15	
940.322.00	Zinsen für langfristige Schulden	354'455.60		436'000.00		435'813.95	
940.323.00	Zinsen für Sonderrechnungen	1'937.35		2'500.00		2'291.55	
940.329.00	Skonti, Vergütungszinsen	46'251.90		51'000.00		50'886.85	
940.329.01	Verpflichtungsverzinsungen					28'511.55	
940.420.00	Kontokorrentzinsen		5'487.75		5'000.00		10'754.32
940.421.00	Aktivzinsen aus Guthaben		3'659.20		4'000.00		3'379.05
940.421.01	Verzugszinsen		43'805.90		47'000.00		53'985.15
940.429.00	Vorschussverzinsungen		152'379.40		165'000.00		182'572.55
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	10'981.60	665'328.90	29'200.00	113'900.00	32'367.35	134'387.05
942.311.00	Anschaffung von Mobilien					2'099.00	
942.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'525.00		10'000.00		6'248.80	
942.313.00	Verbrauchsmaterial			1'000.00		31.20	
942.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'267.25		2'000.00		10'687.45	
942.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	4'218.80		7'200.00		9'045.00	
942.390.00	Interne Verrechnungen Bauamt	970.55		9'000.00		4'255.90	
942.423.00	Liegenschaftserträge		42'371.45		46'600.00		45'623.45
942.423.01	Baurechtszins Altersheimverein		54'300.00		54'300.00		54'300.00
942.423.02	Baurechtszins "Spittel"						19'305.00
942.424.00	Buchgewinne		553'258.70				
942.436.00	Rückerstattungen		15'398.75		13'000.00		15'158.60
950	Schulgelder	297'725.00	595'450.00	245'000.00	490'000.00	268'650.00	537'300.00
950.390.00	Interne Verrechnung Betriebskostenanteil	297'725.00		245'000.00		268'650.00	
950.452.00	Schulgelder von Gemeinden		595'450.00		490'000.00		537'300.00
990	Abschreibungen	553'259.00		222'640.00		686'975.06	
990.331.00	Vorgeschriebene Abschreibungen	553'259.00				396'284.00	
990.332.00	Zusätzliche Abschreibungen			222'640.00		290'691.06	
992	Aufteilbare Kosten Bauamt	484'383.00	484'383.00	516'300.00	516'300.00	489'028.50	489'028.50
992.301.00	Löhne Bauamt	343'743.00		354'800.00		331'299.05	
992.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	25'869.75		27'000.00		26'405.70	
992.304.00	Personalversicherungsbeiträge	32'647.30		35'000.00		34'605.00	
992.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'511.10		19'000.00		17'864.00	
992.306.00	Dienstkleider	3'524.25		5'000.00		3'174.90	
992.309.00	Uebriger Personalaufwand	401.35		8'000.00		1'066.60	
992.311.00	Anschaffung von Mobilien	1'695.85		4'500.00		2'718.20	
992.313.00	Verbrauchsmaterial	19'101.80		21'000.00		17'186.40	
992.315.00	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	15'622.40		17'000.00		28'845.85	
992.317.00	Spesenentschädigungen	757.40		1'000.00			
992.318.00	Dienstleistungen und Versicherungen	9'508.80		12'000.00		13'862.80	
992.390.00	Interne Verrechnung Werkhof	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
992.434.00	Benützungsgebühren		3'650.00		5'000.00		4'155.00
992.436.00	Rückerstattungen		21'818.25		15'000.00		17'944.70
992.490.00	Interne Verrechnungen		458'914.75		496'300.00		466'928.80

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
993	Neutrale Posten	880'009.76					
993.389.00	Ertragsüberschuss	880'009.76					
996	Stiftungen	1'794.00	1'794.00	1'900.00	1'900.00	1'864.20	1'864.20
996.362.00	Beiträge an Schulen	1'794.00		1'900.00		1'864.20	
996.429.00	Interne Verzinsung		1'794.00		1'900.00		1'864.20

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	15'795'977.21	15'795'977.21	15'081'670.00	15'081'670.00	19'264'973.59	19'264'973.59
3	AUFWAND	15'795'977.21		15'081'670.00		19'264'973.59	
30	Personalaufwand	3'323'044.60		3'357'220.00		3'367'111.40	
300	Behörden, Kommissionen	160'382.80		157'650.00		172'877.15	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'136'577.35		2'147'320.00		2'159'458.05	
302	Löhne der Lehrkräfte	499'363.75		493'500.00		511'846.80	
303	Sozialversicherungsbeiträge	195'531.80		203'700.00		205'494.65	
304	Personalversicherungsbeiträge	172'294.15		184'400.00		177'681.75	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	85'701.40		86'950.00		83'592.30	
306	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	3'853.50		6'000.00		3'873.65	
309	Übriger Personalaufwand	69'339.85		77'700.00		52'287.05	
31	Sachaufwand	2'812'537.50		2'838'520.00		5'849'259.39	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	412'294.25		413'540.00		426'570.40	
311	Möblier, Maschinen, Fahrzeuge	230'180.00		260'270.00		322'093.90	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	337'812.40		348'400.00		2'527'223.25	
313	Verbrauchsmaterialien	179'795.35		175'800.00		179'742.10	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	547'152.95		502'800.00		717'964.25	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	82'614.45		83'640.00		166'527.35	
316	Mieten, Pachten, Benutzungskosten	27'978.90		27'100.00		34'162.10	
317	Spesenentschädigungen	150'363.60		166'450.00		199'981.55	
318	Dienstleistungen, Honorare	839'445.55		855'370.00		1'260'265.98	
319	Übriger Sachaufwand	4'900.05		5'150.00		14'728.51	
32	Passivzinsen	571'374.50		675'800.00		727'010.90	
320	Laufende Verpflichtungen	1'222.10		1'300.00		1'240.30	
321	Kurzfristige Schulden	15'128.15		20'000.00		25'694.15	
322	Langfristige Schulden	354'455.60		436'000.00		435'813.95	
323	Sonderrechnungen	1'937.35		2'500.00		2'291.55	
329	Übrige	198'631.30		216'000.00		261'970.95	
33	Abschreibungen	1'509'299.65		1'108'170.00		1'821'488.36	
330	Finanzvermögen	105'372.15		101'500.00		83'281.55	
331	Verwaltungsvermögen, vorgeschrieben	1'145'048.00		572'100.00		1'006'760.00	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzlich	258'879.50		434'570.00		731'446.81	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	1'113'887.10		1'180'800.00		1'153'622.75	
351	Kanton	54'867.30		45'000.00		42'928.65	
352	Gemeinden	1'059'019.80		1'135'800.00		1'110'694.10	
36	Eigene Beiträge	4'727'304.35		5'037'040.00		4'869'013.61	
360	Bund	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
361	Kanton	2'120'657.25		2'119'000.00		2'121'602.85	
362	Gemeinden	554'055.40		566'220.00		607'452.10	
363	Eigene Anstalten	18'755.65		67'950.00		50'398.60	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	544'250.50		585'800.00		550'349.30	
365	Private Institutionen	59'039.05		64'070.00		82'128.00	
366	Private Haushalte	1'429'546.50		1'633'000.00		1'456'082.76	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung	900'409.76		62'100.00		660'008.38	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	20'400.00		62'100.00		660'008.38	
389	Ertragsüberschuss	880'009.76					
39	Interne Verrechnungen	838'119.75		822'020.00		817'458.80	
390	Personal- und Sachaufwand	815'639.75		800'300.00		794'578.80	
391	Unentgeltliche Leistungen	22'480.00		21'720.00		22'880.00	

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
4	ERTRAG		15'795'977.21		15'081'670.00		19'264'973.59
40	Steuern		8'924'836.50		8'613'500.00		8'760'110.90
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		8'339'491.70		8'275'000.00		8'273'155.85
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		439'400.85		220'000.00		182'870.40
402	Grundsteuern		2'860.05		1'500.00		2'860.05
403	Grundstücksgewinnsteuern		77'358.00		60'000.00		90'220.00
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		37'395.90		30'000.00		183'954.60
406	Besitz- und Aufwandsteuern		28'330.00		27'000.00		27'050.00
41	Regalien und Konzessionen		222'726.01		207'300.00		228'052.62
410	Jagdpachtzinsen		5'477.65		7'300.00		7'375.80
412	Konzessionen		217'248.36		200'000.00		220'676.82
42	Vermögenserträge		975'595.85		484'950.00		521'510.72
420	Banken		5'487.75		5'000.00		10'754.32
421	Guthaben		47'465.10		51'000.00		57'364.20
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		96'671.45		100'900.00		119'228.45
424	Buchgewinne		553'258.70				
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		118'539.45		161'150.00		121'215.45
429	Uebrige		154'173.40		166'900.00		212'948.30
43	Entgelte		3'448'401.25		3'652'700.00		7'291'147.45
430	Ersatzabgaben		117'357.90		120'000.00		159'753.15
431	Gebühren für Amtshandlungen		143'293.80		133'300.00		135'691.13
433	Schulgelder		259'831.00		274'000.00		252'364.15
434	Benutzungsgebühren, Dienstleistungen		1'974'435.85		2'065'900.00		5'659'506.43
435	Verkäufe		10'780.05		13'500.00		13'169.55
436	Rückerstattungen		918'804.25		1'025'000.00		1'050'425.54
437	Bussen		12'049.30		16'000.00		17'981.30
439	Uebrige		11'849.10		5'000.00		2'256.20
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						219'000.00
444	Finanzausgleichsbeträge						219'000.00
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen		1'195'376.05		1'124'000.00		1'275'621.35
450	Bund		86'701.60		122'000.00		158'995.50
451	Kanton		98'688.50		87'100.00		73'197.95
452	Gemeinden		1'009'985.95		914'900.00		1'043'427.90
46	Beiträge für eigene Rechnung		106'424.85		133'200.00		102'712.05
460	Bund		6'967.30		1'000.00		1'165.00
461	Kanton		77'312.00		70'700.00		45'753.50
462	Gemeinden		22'145.55		61'500.00		55'793.55
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		84'496.95		44'000.00		49'359.70
480	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		84'496.95		44'000.00		49'359.70
49	Interne Verrechnungen		838'119.75		822'020.00		817'458.80
490	Personal- und Sachaufwand		815'639.75		800'300.00		794'578.80
491	Unentgeltliche Leistungen		22'480.00		21'720.00		22'880.00

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		BIS 2009	KREDIT AB 2011
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN		
	INVESTITIONSRECHNUNG	20'860'404.40	20'860'404.40	20'549'000.00	20'549'000.00	6'973'285.70	4'093'109.65
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			150'000.00			
	NETTO AUSGABEN				150'000.00		
2	BILDUNG	166'987.05				2'149'510.65	2'777'856.60
	NETTO AUSGABEN		166'987.05				
3	KULTUR, FREIZEIT						124'000.00
6	VERKEHR	769'579.15	91'427.85	700'000.00		2'749'364.65	523'920.20
	NETTO AUSGABEN		678'151.30		700'000.00		
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	1'204'955.65	508'653.80	989'000.00	350'000.00	1'582'569.15	783'174.10
	NETTO AUSGABEN		696'301.85		639'000.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	9'059'400.45	9'059'400.45	9'180'000.00	9'180'000.00	491'841.25	-115'841.25
9	FINANZEN	9'659'482.10	11'200'922.30	9'530'000.00	11'019'000.00		
	NETTO EINNAHMEN	1'541'440.20					

1.2010 bis 12.2010

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		KREDIT AB 2011	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN		
	INVESTITIONSRECHNUNG	20'860'404.40	20'860'404.40	20'549'000.00	20'549'000.00	6'973'285.70	4'093'109.65
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			150'000.00			
090	Verwaltungsliegenschaften			50'000.00			
090.581.02	Projektierung Sanierung Gemeindehaus GV November 2010 / Fr. 150'000			50'000.00			
091	Privatgenutzte Verwaltungsliegenschaften			100'000.00			
091.581.00	Projektierung Sanierung FAMA-Gebäude GV 11.06.2010 / 85'000			100'000.00			
2	BILDUNG	166'987.05				2'149'510.65	2'777'856.60
210	Volksschule Allgemein						260'445.00
210.506.00	Schulmobiliar, Ersatz & Neuanschaffung GV 11.06.2010 / Fr. 260'445						260'445.00
213	Schulanlagen	166'987.05				2'149'510.65	2'517'411.60
213.503.07	Heizzentrale, Schnitzelfeuerung GV 25.11.05 & 24.11.06 / Fr. 1'750'000	5'290.80				1'780'846.40	
213.503.08	Sanierungs- und Unterhaltsprojekte GV 24.11.06 / Fr. 400'000	4'355.55				368'664.25	
213.503.09	Sanierung Allwetterplatz GV 28.11.2008 / Fr. 207'000	151'752.30					
213.503.10	Videüberwachung Schulanlagen GV 26.06.2009 / Fr. 60'000	4'508.40					55'491.60
213.503.11	Sanierung FAMA Bürogebäude GV-Beschluss vorbehalten / 1'915'000						1'915'000.00
213.503.12	Musikgrundschulzimmer Primarschulhaus Budgetkredit / 100'000						100'000.00
213.503.13	Sanierung Oberstufenschulhaus GV 26.11.2010 / 363'000						363'000.00
213.581.03	Projektierung Sanierung FAMA-Gebäude GV 11.06.2010 / 85'000	1'080.00					83'920.00
3	KULTUR, FREIZEIT						124'000.00
301	Museum						100'000.00
301.506.00	Erneuerung Museumsausstellung GV-Beschluss vorbehalten / 100'000						100'000.00
341	Schwimmbad						24'000.00
341.581.00	Projektierung Schwimmbadsanierung GV 26.11.2010 / 24'000						24'000.00
6	VERKEHR	769'579.15	91'427.85	700'000.00		2'749'364.65	523'920.20
610	Kantonsstrassen	120'366.00		90'000.00		1'780'577.85	
610.561.10	Knotenausbau Risigasse/Wolfgrubenstrasse GV 26.11.04 / Fr. 222'600	1'674.65				360'278.05	
610.561.12	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 1'312'550	96'161.40		40'000.00		1'260'299.80	
610.561.14	Sanierung Kirchgasse Dekretsanteil / Fr. 320'000	22'529.95		50'000.00		160'000.00	
620	Gemeindestrassen	611'396.90	91'427.85	578'000.00		797'449.15	523'920.20
620.501.00	Gemeindestrassen: Rahmenkredit	134'374.45		150'000.00			
620.501.05	Sanierung Brücken GV 19.05.2006 & 26.06.2009 / Fr. 601'450	336'736.55		210'000.00		262'545.15	2'168.30
620.501.07	Sanierung Farbweg GV 28.11.2008 / Fr. 277'000	247'121.45		177'000.00		92'972.00	
620.501.08	Erschliessung Richterergasse Ost GV 15.06.2007 / Fr. 359'000	-130'705.90				441'932.00	36'871.45
620.501.09	Projekt. Erschliessung Richterergasse West GV 27.11.2009 / Fr. 41'000	22'185.10		41'000.00			18'814.90
620.501.10	Hintere Bahnstrasse / Belagserneuerung GV 26.11.2010 / 300'800	1'685.25					299'114.75
620.501.11	Kisperstrasse (Erschliessung) GV-Beschluss vorbehalten / Fr. 50'000						50'000.00
620.501.12	Wolfgrubenstrasse (Erschliessung) GV-Beschluss vorbehalten / Fr. 40'000						40'000.00

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		BIS 2009	KREDIT AB 2011
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN		
620.610.01	Erschliessungsbeiträge Richtergasse gemäss Baubeitragsplan		91'427.85				76'950.80
640	Bundesbahnen (SBB)	30'039.20		32'000.00			
640.560.00	Beiträge an Bahnhofbauten GV 26.06.2009 / 32'000	30'039.20		32'000.00			
650	Regionalverkehr	7'777.05				171'337.65	
650.560.01	Sanierung und Sicherung Bahnübergänge GV 25.11.05 / Fr. 210'000	7'777.05				171'337.65	
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	1'204'955.65	508'653.80	989'000.00	350'000.00	1'582'569.15	783'174.10
701	Wasserversorgung	519'930.35	120'548.00	287'000.00	150'000.00	647'780.35	106'799.15
701.501.00	Werkanlagen: Rahmenkredit	151'807.75		150'000.00			
701.501.10	Knotenausbau Risigasse/Wolfgrubenstrasse GV 26.11.04 / Fr. 100'000					127'961.85	
701.501.11	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 289'000	228'217.75				394'934.60	
701.501.14	Sanierung Farbweg GV 28.11.2008 / Fr. 90'000	50'895.55		20'000.00		43'692.35	
701.501.15	Juraweg Sanierung Werkleitungen GV 26.06.2009 / Fr. 217'000	89'009.30		117'000.00		81'191.55	46'799.15
701.501.17	Kisperstrasse (Erschliessung) GV-Beschluss vorbehalten / 30'000						30'000.00
701.501.18	Wolfgrubenstrasse (Erschliessung) GV-Beschluss vorbehalten / 30'000						30'000.00
701.611.00	Anschlussgebühren		69'651.00		150'000.00		
701.661.00	Beiträge aus Löschfonds		50'897.00				
711	Abwasserbeseitigung	458'723.40	382'345.80	317'000.00	200'000.00	864'623.30	504'257.65
711.501.00	Werkanlagen: Rahmenkredit	84'984.80		150'000.00			
711.501.13	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 847'000	41'444.65				731'757.45	73'797.90
711.501.18	Erschliessung Richtergasse GV 15.06.2007 / Fr. 246'500	193'589.65					
711.501.19	Juraweg Sanierung Werkleitungen GV 26.06.2009 / Fr. 367'000	129'018.70		167'000.00		88'035.95	149'945.35
711.501.29	Hintere Bahnstrasse GV 26.11.2010 / Fr. 26'700						26'700.00
711.501.30	Kisperstrasse (Erschliessung) GV-Beschluss vorbehalten / 55'000						55'000.00
711.501.31	Wolfgrubenstrasse (Erschliessung) GV-Beschluss vorbehalten / 25'000						25'000.00
711.501.32	Inlinesanierung Wallisgraben (nach GEP) GV-Beschluss vorbehalten / 200'000						200'000.00
711.562.03	Abwasserverband: Verbands-GEP Vorstand Abwasserverband / Fr. 51'000	9'685.60				44'829.90	-5'185.60
711.562.07	Abwasserverband: Einbau BHKW Vorstand Abwasserverband / 22.06.2010						90'000.00
711.610.00	Baubeiträge		135'461.95				
711.610.01	Erschliessungsbeiträge Richtergasse gemäss Baubeitragsplan						-111'000.00
711.611.00	Anschlussgebühren		246'883.85		200'000.00		
740	Friedhof	212'882.70		385'000.00			172'117.30
740.503.00	Sanierung Aufbahrungshalle GV 27.11.2009 / 385'000	212'882.70		385'000.00			172'117.30
790	Raumordnung	13'419.20	5'760.00			70'165.50	
790.581.03	Anpassung Bauzonen- und Kulturlandplan GV 26.11.04 / Fr. 40'000.--	13'419.20				70'165.50	
790.600.01	Liegenschaftsverkäufe		5'760.00				

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		BIS 2009	KREDIT AB 2011
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	9'059'400.45	9'059'400.45	9'180'000.00	9'180'000.00	491'841.25	-115'841.25
860	Energie	7'270'000.00	9'059'400.45	7'200'000.00	9'180'000.00		
860.524.00	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen GV 26.06.2009 / Rechtsformänderung EW	1'000.00		1'000.00			
860.524.01	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen GV 26.06.2009 / Rechtsformänderung EW	7'269'000.00		7'199'000.00			
860.601.00	Übertragung Tiefbauten VV in FV GV 26.06.2009 / Rechtsformänderung EW		1'789'400.45		1'980'000.00		
860.663.00	Eigene Anstalten GV 26.06.2009 / Rechtsformänderung EW		1'000.00		1'000.00		
860.663.01	Eigene Anstalten GV 26.06.2009 / Rechtsformänderung EW		7'269'000.00		7'199'000.00		
861	Elektrizitätsversorgung	1'789'400.45		1'980'000.00		491'841.25	-115'841.25
861.501.00	Werkanlagen: Rahmenkredit GV 26.06.2009 / Rechtsformänderung EW	1'789'400.45		1'980'000.00			
861.501.07	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 109'000					411'824.70	-302'824.70
861.501.08	Sanierung Bühlstrosse GV 24.11.06 / Fr. 82'000					37'864.45	44'135.55
861.501.10	Juraweg Sanierung Werkleitungen GV 26.06.2009 / Fr. 185'000					42'152.10	142'847.90
9	FINANZEN	9'659'482.10	11'200'922.30	9'530'000.00	11'019'000.00		
999	Abschluss	9'659'482.10	11'200'922.30	9'530'000.00	11'019'000.00		
999.590.01	Passivierte Einnahmen EWG	9'156'588.30		9'180'000.00			
999.590.02	Passivierte Einnahmen WV	120'548.00		150'000.00			
999.590.04	Passivierte Einnahmen ABW	382'345.80		200'000.00			
999.690.01	Aktiviert Ausgaben EWG		8'432'868.10		8'435'000.00		
999.690.02	Aktiviert Ausgaben WV		519'930.35		287'000.00		
999.690.03	Aktiviert Ausgaben EW		1'789'400.45		1'980'000.00		
999.690.04	Aktiviert Ausgaben ABW		458'723.40		317'000.00		

1.2010 bis 12.2010

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	20'860'404.40	20'860'404.40	20'549'000.00	20'549'000.00	4'378'046.15	4'378'046.15
5	AUSGABEN	20'860'404.40		20'549'000.00		4'378'046.15	
50	Sachgüter	3'748'555.25		3'547'000.00		1'882'523.40	
501	Tiefbauten	3'369'765.50		3'162'000.00		1'753'586.40	
503	Hochbauten	378'789.75		385'000.00		128'937.00	
52	Darlehen und Beteiligungen	7'270'000.00		7'200'000.00		100'000.00	
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	7'270'000.00		7'200'000.00		100'000.00	
56	Investitionsbeiträge	167'867.85		122'000.00		475'597.15	
560	Bund	37'816.25		32'000.00		9'709.55	
561	Kanton	120'366.00		90'000.00		465'887.60	
562	Gemeinden	9'685.60					
58	Uebrige zu aktivierende Ausgaben	14'499.20		150'000.00		38'280.85	
581	Planungen	14'499.20		150'000.00		38'280.85	
59	Passivierte Einnahmen	9'659'482.10		9'530'000.00		1'881'644.75	
590	Passivierte Einnahmen	9'659'482.10		9'530'000.00		1'881'644.75	
6	EINNAHMEN		20'860'404.40		20'549'000.00		4'378'046.15
60	Abgang von Sachgütern		1'795'160.45		1'980'000.00		
600	Grundstücke		5'760.00				
601	Tiefbauten		1'789'400.45		1'980'000.00		
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		543'424.65		350'000.00		780'716.55
610	Beiträge		226'889.80				
611	Anschlussgebühren		316'534.85		350'000.00		780'716.55
66	Beiträge mit Zweckbindung		7'320'897.00		7'200'000.00		1'100'928.20
661	Kanton		50'897.00				587'361.00
662	Gemeinden						513'567.20
663	Eigene Anstalten		7'270'000.00		7'200'000.00		
69	Aktivierte Ausgaben		11'200'922.30		11'019'000.00		2'496'401.40
690	Aktivierte Ausgaben		11'200'922.30		11'019'000.00		2'496'401.40

KONTO	BESTANDESRECHNUNG BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
1	AKTIVEN	22'404'642.13	104'472'404.53	99'539'363.45	27'337'683.21
10	FINANZVERMÖGEN	11'860'187.55	85'051'666.33	85'463'872.30	11'447'981.58
100	Flüssige Mittel	2'738'146.00	30'616'209.33	31'379'073.27	1'975'282.06
1000	Kasse	15'468.15	318'470.65	315'076.95	18'861.85
1000.01	Kasse Finanzverwaltung	14'968.15	318'470.65	315'076.95	18'361.85
1000.02	Kasse Gemeindekanzlei	500.00			500.00
1001	Post	2'106'220.09	7'881'813.80	8'415'188.04	1'572'845.85
1001.01	PC 50-1211-0	2'106'220.09	7'881'813.80	8'415'188.04	1'572'845.85
1002	Bank	616'457.76	18'577'152.88	18'810'129.70	383'480.94
1002.01	Valiantbank	61'112.70	741'565.00	783'997.25	18'680.45
1002.02	Raiffeisenbank	555'296.01	17'835'529.38	18'026'132.45	364'692.94
1002.04	Raiffeisenbank Sparkonto Museum	49.05	58.50		107.55
1003	Durchlaufende Konten		3'838'772.00	3'838'678.58	93.42
1003.02	Mehrwertsteuerpflichtige Verrechnungen		558'752.40	558'752.40	
1003.03	VESR-Hilfskonto		3'268'131.00	3'268'131.00	
1003.04	EC-Direkt Hilfskonto		11'888.60	11'795.18	93.42
101	Guthaben	4'792'240.00	53'773'057.95	53'206'055.43	5'359'242.52
1010	Lohnkonten		4'156'898.80	4'156'898.80	
1010.01	Abrechnungskonto Löhne		4'156'898.80	4'156'898.80	
1011	Kontokorrent	122'313.50	89'255.15		211'568.65
1011.04	Abwasserverband Region Kölliken		81'304.55		81'304.55
1011.06	Forstverband Kölliken-Safenwil	122'313.50	7'950.60		130'264.10
1012	Steuerguthaben	3'456'529.95	43'109'273.29	43'177'707.63	3'388'095.61
1012.01	SL Sammelkonto	3'313'700.95	21'315'301.00	21'348'828.04	3'280'173.91
1012.02	SL Direktzahlungen		903'496.99	903'496.99	
1012.03	SL ESR/ASR-Zahlungen		18'763'354.40	18'763'354.40	
1012.04	SL Aktien- und Quellensteuern		570'832.55	570'832.55	
1012.05	SL Rückerstattung/Verrechnung/Umbuchung		1'422'289.05	1'422'289.05	
1012.07	Eingang abgeschriebener Steuern		26'077.60	26'077.60	
1012.10	Grundstückgewinnsteuern	134'170.25	54'830.05	134'170.25	54'830.05
1012.11	Erbschafts- und Schenkungssteuern	8'658.75	53'091.65	8'658.75	53'091.65
1015	Andere Debitoren	568'018.05	4'540'890.45	4'149'035.95	959'872.55
1015.01	Verschiedene offene Posten	70'463.20	5'967.30	70'463.20	5'967.30
1015.03	Skilager		35'509.05	35'509.05	
1015.10	Verrechnungssteuern	3'763.20	1'912.95	3'763.20	1'912.95
1015.12	Miet- und Pachtzinsen		3'600.00	3'600.00	
1015.15	Debitoren: Sammelkonto Energierechnungen	1'177.80		458.70	719.10
1015.16	Vorschuss Gründung EWK Energie AG	6'911.10		6'911.10	
1015.17	Debitoren: Sammelkonto Einmalrechnungen	367'608.60	3'835'701.35	3'287'248.50	916'061.45
1015.18	Debitoren: Sammelkonto IBA-Energie-rechnungen	118'094.15	658'199.80	741'082.20	35'211.75
1018	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	426'709.00	587'373.76	426'709.00	587'373.76
1018.01	Kasse	7'570.55	4'330.00	7'570.55	4'330.00
1018.02	Postcheck	341'902.65	495'917.91	341'902.65	495'917.91
1018.04	Raiffeisenbank	77'235.80	87'125.85	77'235.80	87'125.85
1019	Übrige Guthaben	218'669.50	1'289'366.50	1'295'704.05	212'331.95
1019.01	Vorschuss RSDK: Alimentenbevorschussung	38'902.45	129'965.75	143'662.95	25'205.25
1019.03	Vorschuss RSDK: Materielle Hilfe	154'083.84	1'099'400.75	1'104'287.90	149'196.69
1019.04	Vorschuss Kant Sozialdienst: Asyl-bewerberbetreuung	25'683.21	60'000.00	47'753.20	37'930.01
102	Anlagen	4'329'801.55	662'399.05	878'743.60	4'113'457.00
1022	Darlehen	138'000.00		4'000.00	134'000.00
1022.01	Darlehen an FC Kölliken	138'000.00		4'000.00	134'000.00
1023	Liegenschaften	4'183'055.05	662'399.05	873'125.00	3'972'329.10
1023.01	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	4'183'055.05	662'399.05	873'125.00	3'972'329.10
1025	Vorräte	8'746.50		1'618.60	7'127.90
1025.02	Abfallgebührenmarken	8'746.50		1'618.60	7'127.90

KONTO	BESTANDESRECHNUNG BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	5'102'333.15	18'190'121.60	12'531'311.35	10'761'143.40
114	Sachgüter	4'927'067.65	10'906'702.40	12'531'311.35	3'302'458.70
1141	Tiefbauten	2'749'364.65	605'165.50	270'542.55	3'083'987.60
1141.09	Knotenausbau Risigasse/Wolfgrubenstrasse GV 26.11.04 / Fr. 222'600.--	360'278.05	1'674.65		361'952.70
1141.11	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 1'312'550.--	1'260'299.80	96'161.40		1'356'461.20
1141.12	Sanierung Brücken Metzgergasse, Scheidgasse, Wolfgrubenstrasse	262'545.15	336'736.55		599'281.70
1141.14	Sanierung und Sicherung Bahnübergänge GV 25.11.05 / Fr. 210'000.--	171'337.65	7'777.05	179'114.70	
1141.15	Sanierung Farbweg GV 28.11.08 / Fr. 277'000	92'972.00	247'121.45		340'093.45
1141.16	Sanierung Kirchgasse Dekretsanteil an Kanton	160'000.00	22'529.95		182'529.95
1141.17	Erschliessung Richtergergasse Ost GV 15.06.07 / Fr. 359'000	441'932.00	-130'705.90	91'427.85	219'798.25
1141.18	Projekt. Erschliessung Richtergergasse West GV 27.11.2009 / Fr. 41'000		22'185.10		22'185.10
1141.19	Hintere Bahnstrasse / Belagserneuerung GV 26.11.2010 / Fr. 300'800		1'685.25		1'685.25
1143	Hochbauten	2'177'703.00	223'609.05	2'187'349.35	213'962.70
1143.11	Projektierungskredit Heizzentrale GV 03.06.05 / Fr. 35'000.--	28'192.35		28'192.35	
1143.12	Heizzentrale, Schnitzelfeuerung GV 25.11.05 & 24.11.06 / Fr. 1'750'000	1'780'846.40	5'290.80	1'786'137.20	
1143.16	Sanierungs- + Unterhaltsprojekte Schule GV 24.11.06 / Fr. 400'000.--	368'664.25	4'355.55	373'019.80	
1143.20	Projektierung Sanierung FAMA-Gebäude GV 11.06.2010 / Fr. 85'000		1'080.00		1'080.00
1143.21	Sanierung Aufbahrungshalle GV 27.11.2009 / Fr. 385'000		212'882.70		212'882.70
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Gemeinde		4'508.40		4'508.40
1146.04	Videoüberwachung Schulanlagen GV 26.06.2009 / Fr. 60'000		4'508.40		4'508.40
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		10'073'419.45	10'073'419.45	
1149.01	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		10'073'419.45	10'073'419.45	
115	Darlehen und Beteiligungen	105'100.00	7'270'000.00		7'375'100.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	105'000.00	7'270'000.00		7'375'000.00
1154.01	Emissionszentrale Schweizer Gemeinden	5'000.00			5'000.00
1154.02	Aktienkapital EWK Energie AG GV 26.06.2009	100'000.00	1'000.00		101'000.00
1154.03	Agio-Einlage EWK Energie AG GV 26.06.2009		7'269'000.00		7'269'000.00
1155	Private Institutionen	100.00			100.00
1155.01	Aktien IBAarau	100.00			100.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	70'165.50	13'419.20		83'584.70
1171	Planungen	70'165.50	13'419.20		83'584.70
1171.02	Anpassung Bauzonen- und Kulturlandplan GV 26.11.04 / Fr. 40'000.--	70'165.50	13'419.20		83'584.70
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	5'442'121.43	1'230'616.60	1'544'179.80	5'128'558.23
128	Vorschüsse	5'442'121.43	1'230'616.60	1'544'179.80	5'128'558.23
1280	Wasserversorgung	2'530'343.35	691'155.90	523'401.20	2'698'098.05
1280.01	Allgemeines Vorschusskonto der Wasserversorgung	1'772'682.80	323'033.30	413'521.00	1'682'195.10
1280.17	Knotenausbau Risigasse/Wolfgrubenstrasse GV 26.11.04 / Fr. 100'000.--	127'961.85			127'961.85
1280.19	Kreisel Sonnenkreuzung und Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 289'000.--	394'934.60	228'217.75		623'152.35

KONTO	BESTANDESRECHNUNG BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
1280.21	Sanierung Farbweg GV 28.11.08 / Fr. 90'000	43'692.35	50'895.55		94'587.90
1280.22	Juraweg Sanierung Werkleitungen GV 26.06.09 / Fr. 217'000	81'191.55	89'009.30		170'200.85
1280.23	Ersatz Steuerungsanlagen GV 26.06.09 / Fr. 122'000	109'880.20		109'880.20	
1284	Abwasserbeseitigung	2'911'778.08	539'460.70	1'020'778.60	2'430'460.18
1284.01	Allgemeines Vorschusskonto der Abwasserbeseitigung	2'011'247.38	175'407.70	804'579.35	1'382'075.73
1284.15	Sanierungsleitung: Störchlihüsli GV 07.06.96 / Fr. 90'000.--	73'664.50		73'664.50	
1284.16	Sanierungsleitung: Holzmatt GV 07.06.96 / Fr. 30'000.--	4'951.70		4'951.70	
1284.18	Sanierungsleitung: Metzgeracher GV 07.06.96 / Fr. 40'000.--	638.95		638.95	
1284.19	Sanierungsleitung: Egelmoos GV 07.06.96 / Fr. 40'000.--	1'482.15		1'482.15	
1284.21	Kreisel Sonnenkreuzung mit Zufahrten GV 03.06.05 / Fr. 847'000.--	731'757.45	41'444.65		773'202.10
1284.22	Juraweg Sanierung Werkleitungen GV 26.06.09 / Fr. 367'000	88'035.95	129'018.70		217'054.65
1284.23	Erschliessung Richtergerasse Ost GV 15.06.2007 / Fr. 246'500		193'589.65	135'461.95	58'127.70
2	PASSIVEN	22'404'642.13	34'424'797.44	29'491'756.36	27'337'683.21
20	FREMDKAPITAL	18'650'939.60	26'133'598.23	27'224'204.31	17'560'333.52
200	Laufende Verpflichtungen	5'546'587.65	24'110'581.32	25'201'642.75	4'455'526.22
2000	Kreditoren	2'702'791.30	14'468'636.65	15'641'806.10	1'529'621.85
2000.01	Abrechnungskonto AHV/IV/EO/AIV/FAK		537'982.55	537'982.55	
2000.02	Abrechnungskonto Pensionskassen	12'518.90	422'925.80	427'273.40	8'171.30
2000.03	Abrechnungskonto Unfallversicherungen	39'402.20	136'706.30	134'332.40	41'776.10
2000.04	Abrechnungskonto Krankenversicherung		39'784.20	39'293.25	490.95
2000.09	Kreditoren	2'286'928.80	12'936'608.95	14'136'755.95	1'086'781.80
2000.11	Gemeindedarlehen: Bruchzinsen beim Rechnungsabschluss	266'546.70	222'252.30	266'546.70	222'252.30
2000.13	Habensaldo SL-Steuerbezug Buchungen per Jahresabschluss	97'394.70	170'149.40	97'394.70	170'149.40
2000.15	Quellensteuern von eigenem Personal		2'227.15	2'227.15	
2001	Depotgelder	88'468.95	1'222.10		89'691.05
2001.01	Fonds Gemeindekrankenpflege	53'135.60	1'222.10		54'357.70
2001.02	Depot Gemeindeverband Berufsberatung	20'697.95			20'697.95
2001.03	Depot 2007 Samariterverein Kölliken Verein aufgelöst Frühjahr 2007	10'000.00			10'000.00
2001.04	Depotgeld 2007: Feuerwehr Kölliken Beitrag von Samariterverein Kölliken	4'635.40			4'635.40
2006	Kontokorrente	706'569.10	87'497.37	49'241.40	744'825.07
2006.02	Ortsbürgergemeinde	657'327.70	87'497.37		744'825.07
2006.04	Abwasserverband Region Kölliken	49'241.40		49'241.40	
2007	Steuerabrechnungskonten	1'998'777.60	8'909'643.35	8'925'675.80	1'982'745.15
2007.01	Staatssteuern	1'723'338.25	7'858'331.40	7'852'896.15	1'728'773.50
2007.02	Reformierte Kirchensteuern	169'240.55	796'290.95	789'734.80	175'796.70
2007.03	Römisch-katholische Kirchensteuern	105'745.35	254'904.95	282'575.80	78'074.50
2007.04	Christ-katholische Kirchensteuern	453.45	116.05	469.05	100.45
2008	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	8'816.20	49'579.85	8'816.20	49'579.85
2008.01	Kasse	2'818.20	3'188.40	2'818.20	3'188.40
2008.02	Postcheck	5'998.00	46'391.45	5'998.00	46'391.45
2009	Übrige	41'164.50	594'002.00	576'103.25	59'063.25
2009.02	Sparkonto RBK Museum	49.05	58.50		107.55
2009.03	Kasse Gemeindekanzlei	500.00			500.00
2009.04	Durchlaufende Posten: Energie		16'763.30	16'763.30	
2009.05	Durchlaufende Posten: Uebrige	39'739.60	205'621.15	209'447.00	35'913.75
2009.10	Zahlautomat 1, RM		378.60	378.60	
2009.11	Zahlautomat 2, AF		1'134.00	1'134.00	
2009.12	Zahlautomat 3, SchL	43.50			43.50

KONTO	BESTANDESRECHNUNG BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
2009.15	Zahlautomat 6, LD		4'522.15	4'522.15	
2009.23	Zahlautomat 14, DH	550.30	1'030.00		1'580.30
2009.24	Zahlautomat 15, FS		129.15	129.15	
2009.29	Zahlautomat 20, DH	184.05			184.05
2009.30	Zahlautomat 21, BN		403.40	403.40	
2009.32	Zahlautomat 22, WS		732.05	732.05	
2009.33	Zahlautomat 23, LN	48.00	450.00	150.00	348.00
2009.34	Zahlautomat 24, MK		1'233.95	443.95	790.00
2009.35	Zahlautomat 25, ZD	50.00	540.00	307.10	282.90
2009.36	Zahlautomat 26, PD		100.00		100.00
2009.59	Eidg. Steuerverwaltung MWST-Abrechnungskonto		360'905.75	341'692.55	19'213.20
201	Kurzfristige Schulden		8.10		8.10
2010	Banken		8.10		8.10
2010.01	Bankkontokorrent Raiffeisenbank		8.10		8.10
202	Langfristige Schulden	13'000'000.00	2'000'000.00	2'000'000.00	13'000'000.00
2021	Schuldscheine	13'000'000.00	2'000'000.00	2'000'000.00	13'000'000.00
2021.17	Festdarlehen Raiffeisenbank 3.05 % 30.04.05-30.04.13	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.20	AXA Winterthur, Zürich 2.18 % 15.02.10-15.02.17	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.21	Oesterreichische Postsparkasse AG 3.58 % 02.08.02-02.08.10	2'000'000.00		2'000'000.00	
2021.22	Schweiz. Post (Postfinance), Bern 2.72 % 13.01.03-13.01.12	2'500'000.00			2'500'000.00
2021.26	SUVA, Luzern 1.96 % 10.10.05-10.10.11	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.28	APK Aarg. Pensionskasse, Aarau 2,84 % 30.01.08-30.01.14	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.29	APK Aarg. Pensionskasse, Aarau 3.21 % 01.04.08 - 01.04.15	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.30	SUVA, Luzern 1.88 % 02.08.2010 - 02.08.2018		2'000'000.00		2'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	104'351.95	23'008.81	22'561.56	104'799.20
2033	Stiftungen	79'000.00			79'000.00
2033.01	Stiftung Jakob Häny Kapital Fr. 1'000.--	1'000.00			1'000.00
2033.02	Stiftung Schülerferien Kapital Fr. 45'000.--	45'000.00			45'000.00
2033.03	Stiftung Schulreisen, Gemeinde und Sekundarschule, Kapital Fr. 25'000.--	25'000.00			25'000.00
2033.04	Stiftung Schulreisen, Bezirksschule Kapital Fr. 8'000.--	8'000.00			8'000.00
2035	Zuwendungen	25'351.95	23'008.81	22'561.56	25'799.20
2035.01	Papiersammlungen der Schulen		12'465.46	12'465.46	
2035.02	Musikschulfonds	3'663.05	84.25		3'747.30
2035.03	Verfügbare Mittel Dorfmuseum	2'570.05	59.10		2'629.15
2035.04	QM-Führungspool	19'118.85	10'400.00	10'096.10	19'422.75
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	3'753'702.53	7'411'189.45	2'267'552.05	8'897'339.93
228	Verpflichtungen	3'753'702.53	7'411'189.45	2'267'552.05	8'897'339.93
2281	Elektrizitätsversorgung	1'789'400.45		1'789'400.45	
2281.01	Verpflichtungskonto	1'789'400.45		1'789'400.45	
2288	Spezialfonds	242'938.05	20'400.00	23'151.60	240'186.45
2288.01	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	242'938.05	20'400.00	23'151.60	240'186.45
2289	Passivierte Abschreibungen	1'721'364.03	7'390'789.45	455'000.00	8'657'153.48
2289.02	Kantonsbeitrag an Heizzentrale	455'000.00		455'000.00	
2289.21	Indirekte Abschreibungen	1'266'364.03	2'119'679.37		3'386'043.40
2289.31	vorausgenommene Abschreibungen		5'271'110.08		5'271'110.08

KONTO	BESTANDESRECHNUNG BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
23	EIGENKAPITAL		880'009.76		880'009.76
239	Eigenkapital		880'009.76		880'009.76
2390	Eigenkapital		880'009.76		880'009.76
2390.01	Eigenkapital		880'009.76		880'009.76

Einwohnergemeinde Kölliken

Anhang zur Bilanz per 31.12.2010

1. Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Leasing

Datum	Art der Verpflichtung, zugunsten von	Laufzeit	Betrag
	Gemeindeverband für Kehrlichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (GEKAL). Subsidiäre Haftungen nach § 23 der Satzungen (anteilmässig nach Haftungsquote mit ca. 1,5 %). Nach § 23, Abs. 3 der Satzungen ist der Verband zur Abdeckung seiner Haftung in ausreichendem Umfang gegen die üblichen Risiken seiner Anlagen und deren Betrieb versichert. Insofern sind die finanziellen Interessen der Verbandsgemeinden gewahrt.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Gemeindeverband Berufsberatung des Bezirks Zofingen. Der Verband ist im Jahr 2006 aufgelöst worden. Es besteht eine Nachschusspflicht für die Ausfinanzierung der APK, Betrag noch nicht bekannt. Aus dem Verbandsvermögen sind Kölliken Fr. 20'697.95 zugeflossen. Dieser Betrag ist bis zur Regelung APK auf Konto 1.2001.02 deponiert worden.		Nachschusspflicht Ausfinanzierung APK
	Gemeindeverband Krankenhaus der Region Aarau (Krankenhaus Lindenfeld). Subsidiäre Haftung nach § 18 der Satzungen.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Planungsverband der Region Aarau. Subsidiäre Haftung nach § 15 der Satzungen.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Grundwasserverband Suhrental. Subsidiäre Haftung nach § 20 der Satzungen.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz der Region Uerkental. Haftung nach § 15 der Satzungen.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Gemeindeverband Kreisschule für die Oberstufe Kölliken-Muhlen. Solidarhaftung nach § 19 der Satzungen im Verhältnis der Bevölkerungszahl.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Gemeindeverband Regionaler Sozialdienst Kölliken (RSDK). Haftung nach § 13 der Satzungen.	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Abwasserverband Region Kölliken. Haftung nach § 21 der Satzungen (Haftung nach Massgabe des Betriebskostenverteilers).	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Regionalschiessanlage Ghürst. Haftung nach § VIII der Satzungen (subsidiäre Haftung im Verhältnis der Einwohnerzahlen der Vertragsgemeinden.)	unbeschränkt	Verbindlichkeiten des Verbandes
	Fussballclub Kölliken. Hypothekendarlehen zu Gunsten Vereinslokal. Beschluss GR vom 24.07.2006. Kein rechtskräftiger Gemeindeversammlungsentscheid.	unbestimmt Amortisationspflicht Fr. 4'000.00/Jahr	Stand 31.12.10 Fr. 134'000.00
	Caps AG (Xerox Concessionaire), 6343 Rotkreuz Xerox WorkCenter 7435 (Leasingrate: Fr. 845.75/Monat)	01.09.2009 bis 31.08.2014	Fr. 37'351
	Caps AG (Xerox Concessionaire), 6343 Rotkreuz Xerox WorkCenter 7232 (Leasingrate: Fr. 295.90/Monat)	01.04.2010 bis 31.03.2015	Fr. 15'147

Einwohnergemeinde Kölliken

Anhang zur Bilanz per 31.12.2010

2. Eventualguthaben

19.12.2007	Hochuli AG, Kölliken, Kiesabbauentschädigung	nach Abbaubeginn rund 10 Jahre	Mindestbetrag Fr. 4.50 / m ³
------------	--	-----------------------------------	--

3. Bemerkungen zur Bewertung von Aktiv- und Passivkonti

31.12.2010	Aktienkapital der EWK Energie AG nominal Fr.101'000.-- (1'010 vinkulierte Namenaktien à Fr. 100.--). Der innere Wert (Buchwert plus sti.Res.) der Aktien beträgt Fr. 7'203'277.--		Fr. 7'203'277
31.12.2010	1 Namenaktie der IBAAarau AG nominal Fr.100.--. Der innere Wert (Buchwert plus sti.Res.) der Aktie beträgt Fr. 1'218.--		Fr. 1'218

Finanzierungsausweis			
der Einwohnergemeinde 5742 Kölliken			
per 31. Dezember 2010			
Mittelverwendung		Mittelherkunft	
911 Finanzierungsfehl- betrag der IR der EG	0.00	911 Finanzierungsüber- schuss der IR der EG	2'156'988.96
Zunahme der		Abnahme der	
100 flüssigen Mittel	0.00	100 flüssigen Mittel	762'863.94
101 Guthaben	567'002.52	101 Guthaben	0.00
102 Anlagen des FV	0.00	102 Anlagen des FV	216'344.55
103 trans. Aktiven	0.00	103 trans. Aktiven	0.00
128 Vorschüsse für Spezialfinanzierung	0.00	128 Vorschüsse für Spezialfinanzierung	313'563.20
Abnahme der		Zunahme der	
200 laufenden Verpflichtungen	1'091'061.43	200 laufenden Verpflichtungen	0.00
201 kurzfristigen Schulden	0.00	201 kurzfristigen Schulden	8.10
202 langfristigen Schulden	0.00	202 langfristigen Schulden	0.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00	203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	447.25
204 Rückstellungen	0.00	204 Rückstellungen	0.00
205 trans. Passiven	0.00	205 trans. Passiven	0.00
228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierung (ohne passivierte Abschr.)	1'792'152.05	228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierung ohne 2289	0.00
Total	3'450'216.00	Total	3'450'216.00

Kennzahlen

Bezeichnung	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	1'521'684	3'093'513	2'746'677	686'975	880'010
Nettoinvestitionen	626'943	2'581'637	1'713'239	462'962	-723'720
Selbstfinanzierungsgrad	242.7 %	119.8 %	160.3 %	148.4 %	> 100 %
Nettozinsen	339'651	265'304	293'759	198'469	114'482
Vorgeschriebene Abschreibungen	666'688	2'444'498	888'983	396'284	553'259
Finanzertrag	11'733'224	11'628'504	12'702'437	11'997'783	11'749'201
Kapitaldienstanteil	8.6 %	23.3 %	9.3 %	5.0 %	5.7 %
Steuern / Finanzausgleich (DS 900 netto)	8'336'706	8'542'147	8'645'020	8'590'307	8'660'392
Belastbarkeitsquote	1'861'335	1'687'002	2'786'108	885'444	994'492
Belastbarkeitsanteil (in % von Steuern/FA)	22.3 %	19.7 %	32.2 %	10.3 %	11.5 %

Erläuterung und Beurteilung der einzelnen Kennzahlen:

Bezeichnung	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Selbstfinanzierungsgrad	242.7 %	119.8 %	160.3 %	148.4 %	> 100 %

Berechnung: Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen

Der Selbstfinanzierungsanteil sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können.

Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre kann erkannt werden, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, ein solcher über 100 % zu einer Schuldenreduktion

Bezeichnung	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Kapitaldienstanteil	8.6 %	23.3 %	9.3 %	5.0 %	5.7 %

Berechnung: Kapitaldienst in % des Finanzertrages (Kapitaldienst = Nettozinsen + vorgeschr. Abschreibungen)

Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Beurteilungskriterien:

Kapitaldienstanteil

unter 12 %
12 - 18 %
18 - 24 %
24 - 30 %
über 30 %

Verschuldung

gering
mässig
durchschnittlich
überdurchschnittlich
stark

Bezeichnung	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Belastbarkeitsanteil	22.3 %	19.7 %	32.2 %	10.3 %	11.5 %

Berechnung: Selbstfinanzierung + Nettozinsen in % von Steuern / Finanzausgleich

Der Belastbarkeitsanteil sagt aus, wieviele Mittel für den Schuldendienst zur Verfügung stehen. Je höher diese Quote, desto günstiger die Finanzlage.

Beurteilungskriterien:

Belastbarkeitsanteil

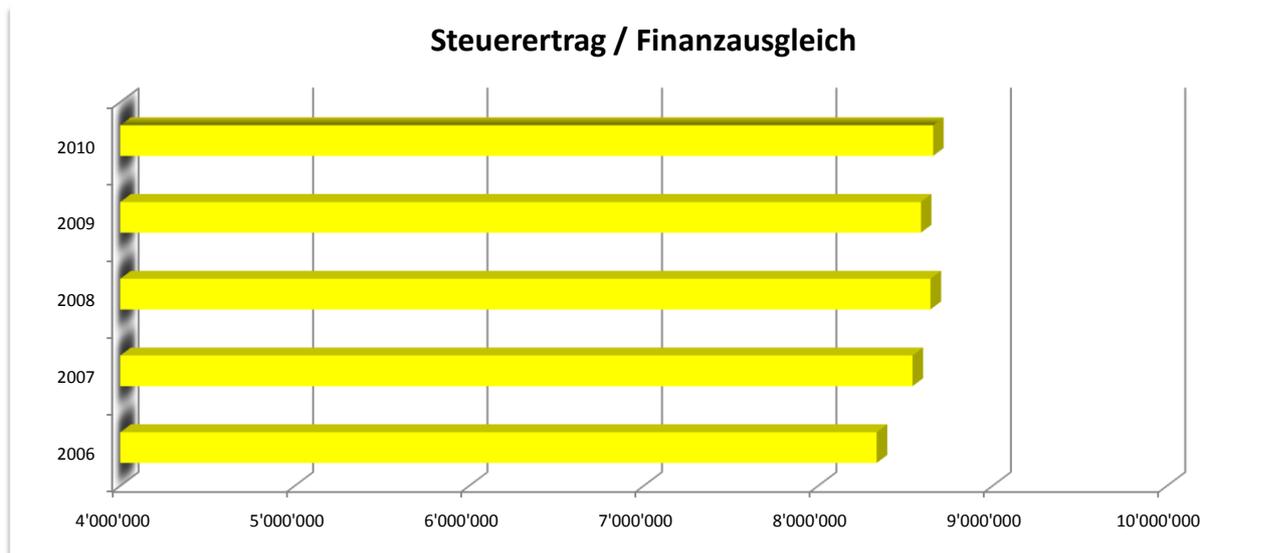
unter 24 %
24 - 30 %
30 - 38 %
38 - 45 %
über 45 %

Verschuldungsmöglichkeiten

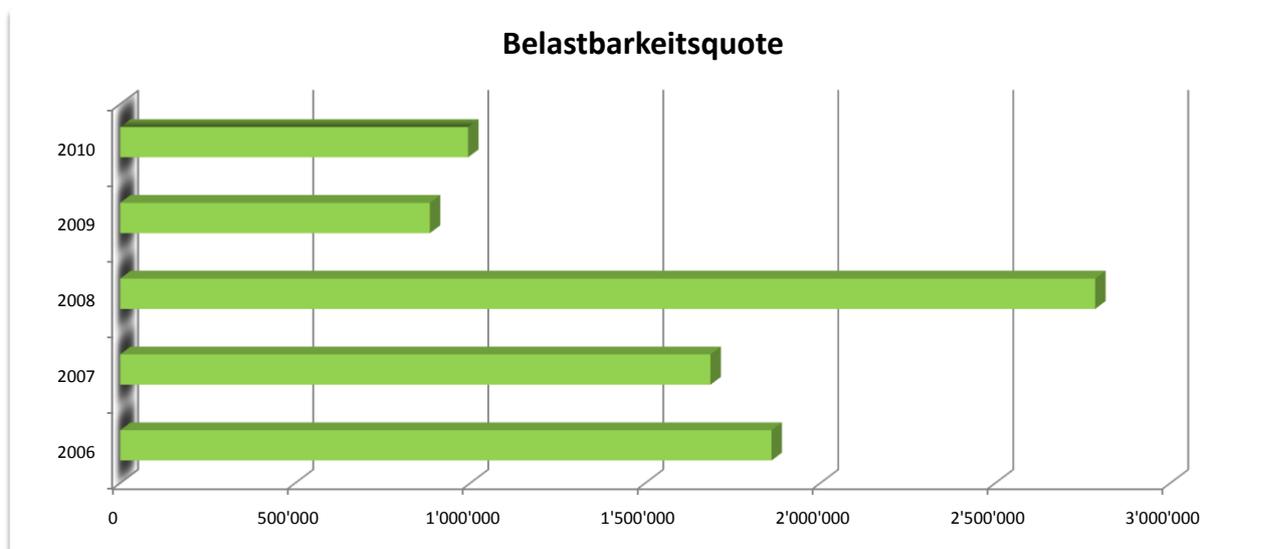
gering
mässig
durchschnittlich
überdurchschnittlich bis gut
gut bis sehr gut

Vorjahresvergleiche / Kennzahlen

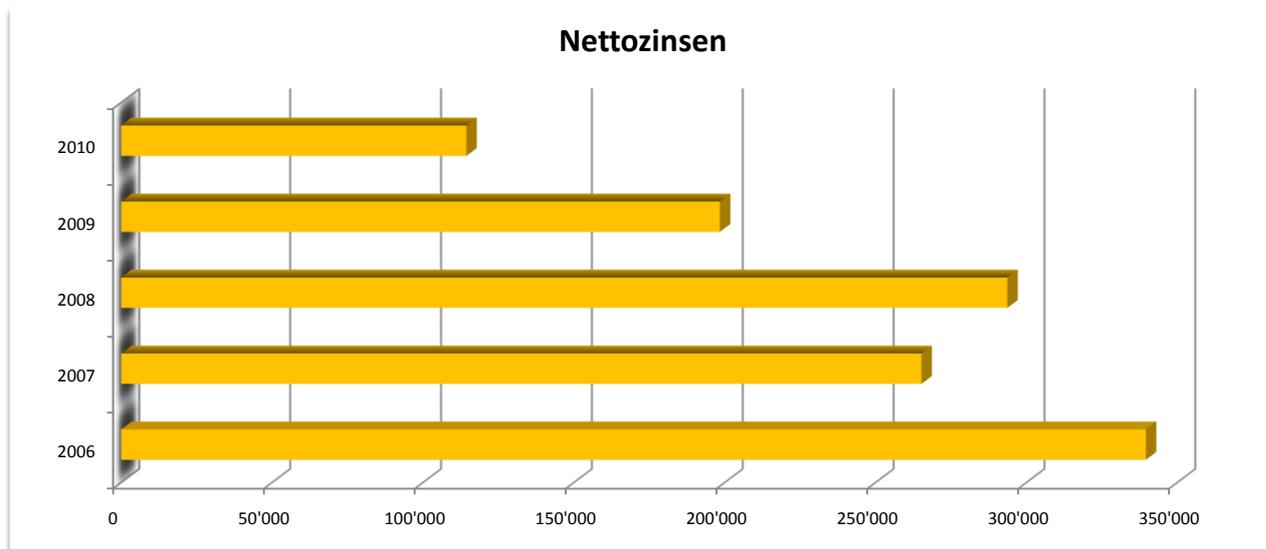
1 Steuerertrag / Finanzausgleich	2006	2007	2008	2009	2010
Steuerfuss	119 %	119 %	117 %	117 %	117 %
Steuerertrag total (DS 900 netto)	8'336'706	8'542'147	8'416'020	8'371'307	8'660'392
Finanzausgleich	0	0	229'000	219'000	0
= Total Steuern / Finanzausgleich	8'336'706	8'542'147	8'645'020	8'590'307	8'660'392
= je Einwohner	2'055	2'083	2'112	2'092	2'094
Veränderung zu Vorjahr	-1.1 %	2.5 %	1.2 %	-0.6 %	0.8 %
Ordentliche Gemeindesteuern 100 %	6'714'184	6'951'954	6'856'466	6'958'000	6'998'336
= je Einwohner	1'655	1'696	1'675	1'695	1'692
Veränderung zu Vorjahr	-1.5 %	3.5 %	-1.4 %	1.5 %	0.6 %



2 Belastbarkeitsquote	2006	2007	2008	2009	2010
Belastbarkeitsquote lt. Ergebnis	1'861'335	1'687'002	2'786'108	885'444	994'492
= in % Steuern/Finanzausgleich	22.3 %	19.7 %	32.2 %	10.3 %	11.5 %
Veränderung zu Vorjahr	11.8 %	-9.4 %	65.2 %	-68.2 %	12.3 %

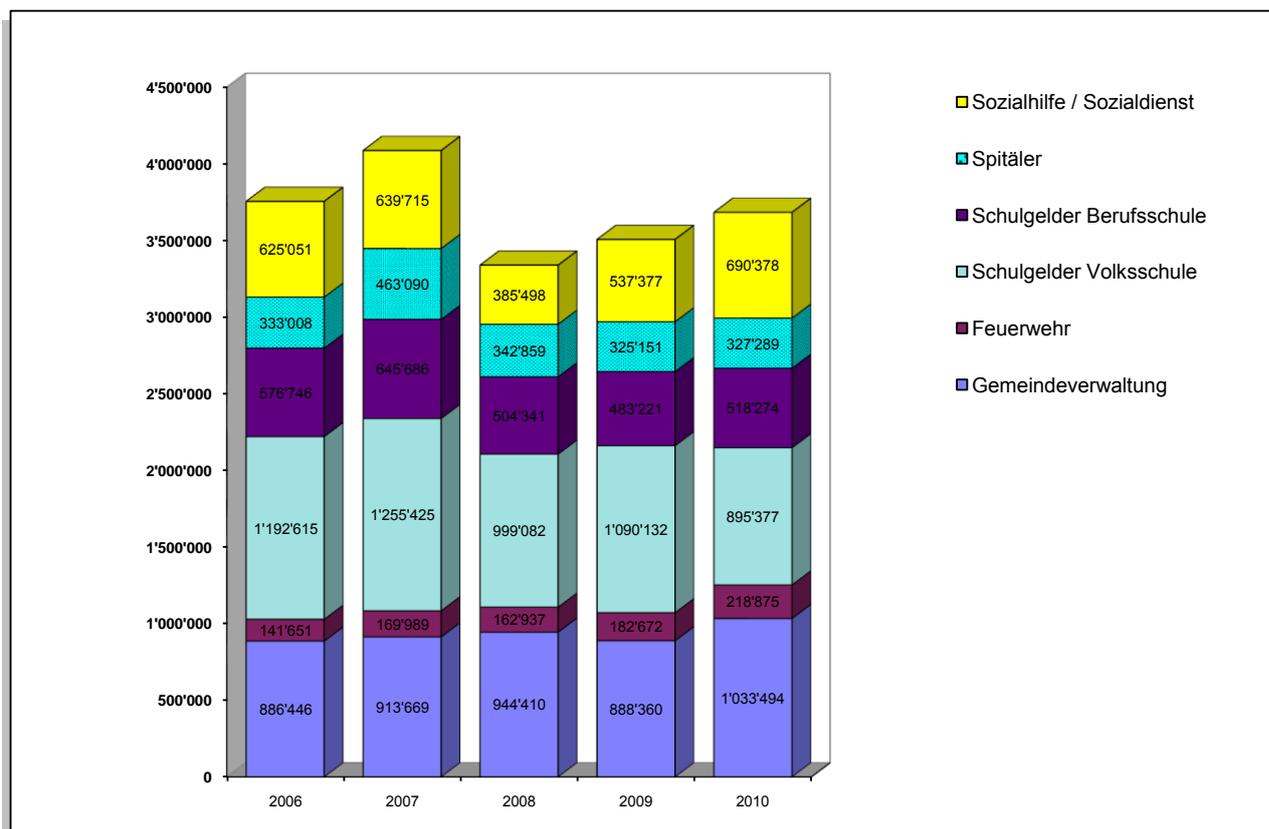


3 Nettozinsen	2006	2007	2008	2009	2010
Nettozinsen DS 940 + DS 942 ohne Buchgewinne	339'651	265'304	293'759	198'469	114'482
= in % Steuern/Finanzausgleich	4.1 %	3.1 %	3.4 %	2.3 %	1.3 %
Veränderung zu Vorjahr	-20.4 %	-21.9 %	10.7 %	-32.4 %	-42.3 %



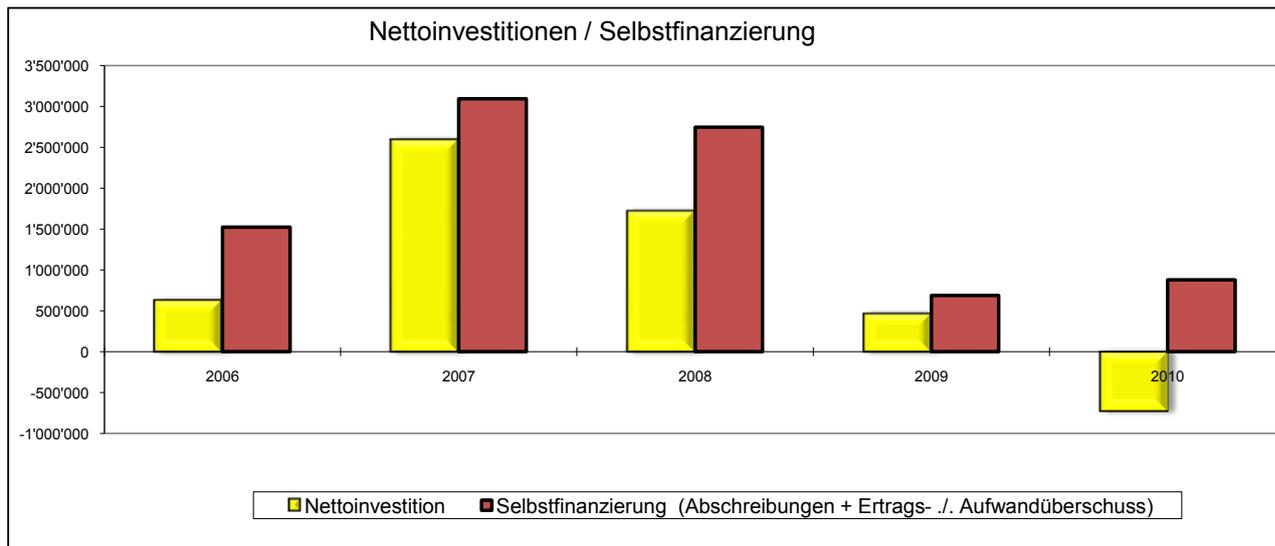
4 Nettoaufwand	2006	2007	2008	2009	2010
Nettoaufwand Laufende Rechnung	6'475'371	6'855'145	5'858'911	7'704'863	7'665'900
= in % Steuern/Finanzausgleich	77.7 %	80.3 %	67.8 %	89.7 %	88.5 %
Veränderung zu Vorjahr	-5.5 %	5.9 %	-14.5 %	31.5 %	-0.5 %
Abt. 0 Allgemeine Verwaltung	997'723	999'143	1'061'318	1'045'051	1'213'130
Veränderung zu Vorjahr	-25.4 %	0.1 %	6.2 %	-1.5 %	16.1 %
in % Steuern/Finanzausgleich	12.0 %	11.7 %	12.3 %	12.2 %	14.0 %
Abt. 1 Oeffentliche Sicherheit	213'471	408'304	428'140	438'558	431'875
Veränderung zu Vorjahr	10.7 %	91.3 %	4.9 %	2.4 %	-1.5 %
in % Steuern/Finanzausgleich	2.6 %	4.8 %	5.0 %	5.1 %	5.0 %
Abt. 2 Bildung	3'685'068	3'848'019	3'361'955	3'557'639	3'221'697
Veränderung zu Vorjahr	7.3 %	4.4 %	-12.6 %	5.8 %	-9.4 %
in % Steuern/Finanzausgleich	44.2 %	45.0 %	38.9 %	41.4 %	37.2 %
Abt. 3 Kultur, Freizeit	377'491	370'352	389'993	469'658	355'379
Veränderung zu Vorjahr	12.4 %	-1.9 %	5.3 %	20.4 %	-24.3 %
in % Steuern/Finanzausgleich	4.5 %	4.3 %	4.5 %	5.5 %	4.1 %
Abt. 4 Gesundheit	403'130	548'510	492'762	559'035	555'925
Veränderung zu Vorjahr	4.4 %	36.1 %	-10.2 %	13.4 %	-0.6 %
in % Steuern/Finanzausgleich	4.8 %	6.4 %	5.7 %	6.5 %	6.4 %
Abt. 5 Soziale Wohlfahrt	775'113	828'340	910'913	1'564'368	1'699'139
Veränderung zu Vorjahr	4.2 %	6.9 %	10.0 %	71.7 %	8.6 %
in % Steuern/Finanzausgleich	9.3 %	9.7 %	10.5 %	18.2 %	19.6 %
Abt. 6 Verkehr	523'929	515'249	635'288	664'886	695'477
Veränderung zu Vorjahr	-1.9 %	-1.7 %	23.3 %	4.7 %	4.6 %
in % Steuern/Finanzausgleich	6.3 %	6.0 %	7.3 %	7.7 %	8.0 %
Abt. 7 Umwelt, Raumordnung	152'734	131'338	187'251	185'346	170'173
Veränderung zu Vorjahr	-15.3 %	-14.0 %	42.6 %	-1.0 %	-8.2 %
in % Steuern/Finanzausgleich	1.8 %	1.5 %	2.2 %	2.2 %	2.0 %
Abt. 8 Volkswirtschaft	-340'845	-383'127	-406'936	-204'275	-208'786
Veränderung zu Vorjahr	612.1 %	-12.4 %	-6.2 %	49.8 %	-2.2 %
in % Steuern/Finanzausgleich	-4.1 %	-4.5 %	-4.7 %	-2.4 %	-2.4 %

5 Vereinzelte Aufgabenbereiche / Kosten		2006	2007	2008	2009	2010
Gemeindeverwaltung	DS 020	886'446	913'669	944'410	888'360	1'033'494
<i>je Einwohner</i>		219	223	231	216	250
<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>		10.6 %	10.7 %	10.9 %	10.3 %	11.9 %
Feuerwehr	DS 140	141'651	169'989	162'937	182'672	218'875
<i>je Einwohner</i>		35	41	40	44	53
<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>		1.7 %	2.0 %	1.9 %	2.1 %	2.5 %
Schulgelder Volksschule	DS 218	1'192'615	1'255'425	999'082	1'090'132	895'377
<i>je Einwohner</i>		294	306	244	265	217
<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>		14.3 %	14.7 %	11.6 %	12.7 %	10.3 %
Schulgelder Berufsschule	DS 230	576'746	645'686	504'341	483'221	518'274
<i>je Einwohner</i>		142	157	123	118	125
<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>		6.9 %	7.6 %	5.8 %	5.6 %	6.0 %
Spitäler	DS 400	333'008	463'090	342'859	325'151	327'289
<i>je Einwohner</i>		82	113	84	79	79
<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>		4.0 %	5.4 %	4.0 %	3.8 %	3.8 %
Sozialhilfe / Sozialdienst	DS 581/582	625'051	639'715	385'498	537'377	690'378
<i>je Einwohner</i>		154	156	94	131	167
<i>in % Steuern / Finanzausgleich</i>		7.5 %	7.5 %	4.5 %	6.3 %	8.0 %

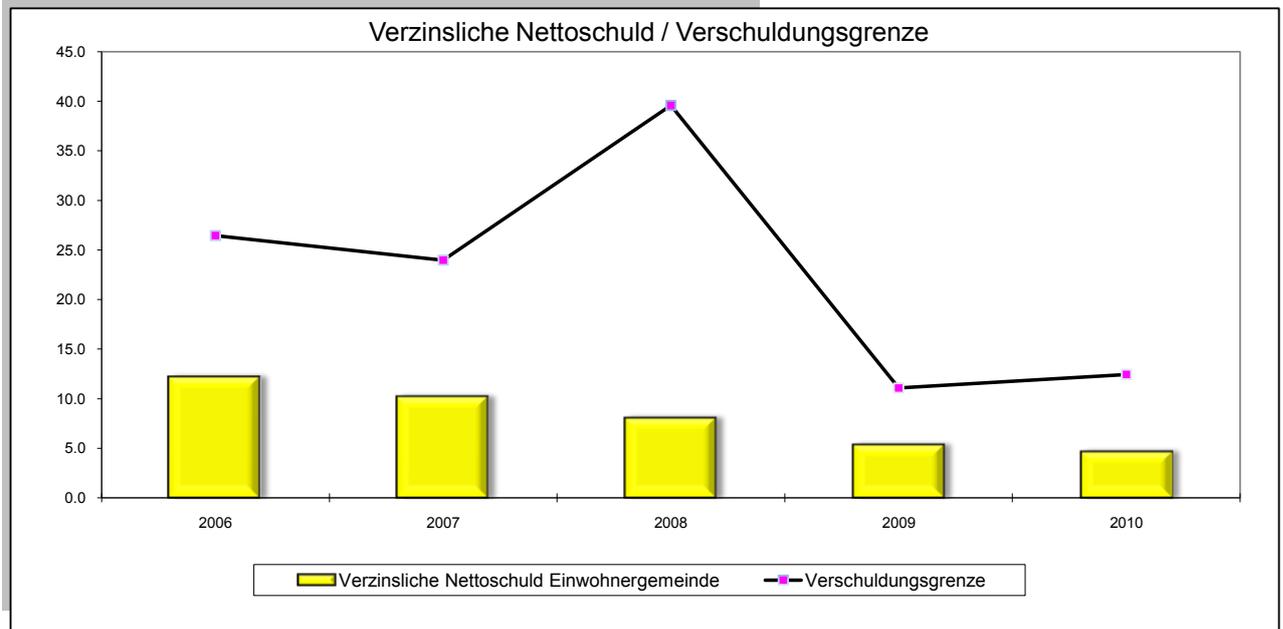


6 Artengliederung		2006	2007	2008	2009	2010
Aufwand	Personalaufwand	3'013'846	3'149'291	3'265'716	3'367'111	3'323'045
	Veränderung zu Vorjahr	4.0 %	4.5 %	3.7 %	3.1 %	-1.3 %
	in % des Gesamtaufwandes	17.2 %	16.2 %	16.6 %	17.5 %	21.0 %
	Sachaufwand	5'118'579	5'048'803	5'989'982	5'849'259	2'812'538
	Veränderung zu Vorjahr	1.0 %	-1.4 %	18.6 %	-2.3 %	-51.9 %
	in % des Gesamtaufwandes	29.1 %	26.0 %	30.5 %	30.4 %	17.8 %
	Beiträge / Entschädigungen	5'506'163	5'680'512	5'295'996	6'022'636	5'841'191
	Veränderung zu Vorjahr	-0.2 %	3.2 %	-6.8 %	13.7 %	-3.0 %
	in % des Gesamtaufwandes	31.3 %	29.3 %	26.9 %	31.3 %	37.0 %
	Interne Verrechnungen	668'372	722'062	794'993	817'459	838'120
Veränderung zu Vorjahr	9.8 %	8.0 %	10.1 %	2.8 %	2.5 %	
in % des Gesamtaufwandes	3.8 %	3.7 %	4.0 %	4.2 %	5.3 %	
Ertrag	Steuern	8'538'755	8'773'542	9'412'373	8'760'111	8'924'837
	Veränderung zu Vorjahr	-1.0 %	2.7 %	7.3 %	-6.9 %	1.9 %
	in % des Gesamtaufwandes	48.6 %	45.2 %	47.9 %	45.5 %	56.5 %
	Entgelte	5'747'060	5'699'235	6'191'166	7'291'147	3'448'401
	Veränderung zu Vorjahr	-7.5 %	-0.8 %	8.6 %	17.8 %	-52.7 %
	in % des Gesamtaufwandes	32.7 %	29.4 %	31.5 %	37.8 %	21.8 %
	Beiträge	1'384'362	1'228'573	1'484'068	1'378'333	1'301'801
	Veränderung zu Vorjahr	-0.2 %	-11.3 %	20.8 %	-7.1 %	-5.6 %
	in % des Gesamtaufwandes	7.9 %	6.3 %	7.6 %	7.2 %	8.2 %

7 Investitionen/Selbstfinanzierung/Selbstfinanzierungsgrad		2006	2007	2008	2009	2010
Selbstfinanzierung (Abschreibungen + Ertrags- ./ Aufwandüberschuss)		1'521'684	3'093'513	2'746'677	686'975	880'010
= in % Steuern/Finanzausgleich		18.3 %	36.2 %	31.8 %	8.0 %	10.2 %
Veränderung zu Vorjahr		23.7 %	103.3 %	-11.2 %	-75.0 %	28.1 %
Investitionsausgaben Einwohnergemeinde		630'363	2'679'677	1'746'698	1'394'592	8'432'868
Investitionseinnahmen Einwohnergemeinde		3'420	98'040	33'459	931'630	9'156'588
= Nettoinvestition		626'943	2'581'637	1'713'239	462'962	-723'720
Selbstfinanzierungsgrad im Rechnungsjahr		243 %	120 %	160 %	148 %	> 100 %



8 Verschuldung / Verschuldungsgrenze	2006	2007	2008	2009	2010
Verzinsliche Nettoschuld Einwohnergemeinde	12.2	10.1	8.0	5.3	4.6
Veränderung zu Vorjahr	1.4	-2.0	-2.1	-2.7	-0.7
Veränderung zu Vorjahr	9.3 %	-16.5 %	-21.0 %	-33.6 %	-12.9 %
Verzinsliche Nettoschuld pro Einwohner	2'996	2'475	1'959	1'297	1'122
Annuität	7.04%	7.04%	7.04%	8.00%	8.00%
Verschuldungsgrenze	26.4	24.0	39.6	11.1	12.4
Verschuldungsreserve (minus = Ueberschuldung)	14.3	13.8	31.6	5.7	7.8



9 Eigenwirtschaftsbetriebe	2006	2007	2008	2009	2010
----------------------------	------	------	------	------	------

Wasserversorgung

Betriebsertrag	551'520	569'050	560'224	579'512	579'354
Betriebsaufwand	561'788	569'050	597'081	603'682	640'699
Entnahme aus Spezialfinanzierung (Aufwandüberschuss)	10'268	0	36'857	24'169	61'345
in % des Betriebsaufwandes	1.83 %	0.00 %	6.17 %	4.00 %	9.57 %
Veränderung zu Vorjahr	-24'083	-10'268	36'857	-12'688	37'176
Veränderung zu Vorjahr	215.8 %	-100.0 %	100.0 %	-34.4 %	153.8 %
Vorschuss (+) / Verpflichtung (-)	2'302	2'437	2'498	2'530	2'698

Abwasserbeseitigung

Betriebsertrag	521'694	613'500	735'950	891'394	933'884
Betriebsaufwand	776'144	900'025	1'017'199	891'394	933'884
Entnahme aus Spezialfinanzierung (Aufwandüberschuss)	254'450	286'525	281'249	0	0
in % des Betriebsaufwandes	32.78 %	31.84 %	27.65 %	0.00 %	0.00 %
Veränderung zu Vorjahr	0	32'075	-5'276	-281'249	0
Veränderung zu Vorjahr	100.0 %	12.6 %	-1.8 %	-100.0 %	0.0 %
Vorschuss (+) / Verpflichtung (-)	3'140	3'720	3'820	2'912	2'430

Abfallbewirtschaftung

Betriebsertrag	355'624	386'836	361'254	377'430	386'164
Betriebsaufwand	409'931	413'837	417'793	427'828	404'919
Zuschuss der Einwohnergemeinde	54'308	27'002	56'540	50'399	18'756
in % des Betriebsaufwandes	13.25 %	6.52 %	13.53 %	11.78 %	4.63 %
in % von Steuerertrag netto (DS 900)	0.65 %	0.32 %	0.67 %	0.60 %	0.2 %

Elektrizitätsversorgung

Betriebsertrag	2'772'828	2'795'338	3'194'399	3'811'625	0
Betriebsaufwand	2'746'494	2'746'563	3'194'399	3'215'177	0
Einlage in Spezialfinanzierung (Ertragsüberschuss) <i>in % des Betriebsaufwandes</i>	26'333 0.96 %	48'776 1.78 %	0 0.00 %	596'448 18.55 %	0 0.00 %
Veränderung zu Vorjahr	-46'009	22'442	-48'776	596'448	-596'448
Veränderung zu Vorjahr	100.0 %	85.2 %	-100.0 %	100.0 %	-100.0 %
Vorschuss (+) / Verpflichtung (-)	-1'308	-1'357	-1'193	-1'789	0

